

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 4 • April 2014 • 8. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

## 16. Agendawoche vom 10. bis 27. April 2014

### Dem Klimawandel begegnen

(cm) “Dem Klimawandel begegnen”, so lautet das Motto der diesjährigen Agendawoche vom 10. bis 27. April 2014.

Die Folgen des Klimawandels sind allgegenwärtig, sie reichen von der Zunahme von Wetterextremen bis zur Ausbreitung neuer Tier- und Pflanzenarten. 23 Veranstaltungen beschäftigen sich aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln mit Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel. Ob in Vorträgen und Diskussionsrunden, beim Energiespar-Check auf dem Marktplatz oder bei geführten Fahrradtouren - hier werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich in diesen langfristigen und schwierigen Prozess der Anpassung einzubringen. Das Einkaufsverhalten, die Wahl des Verkehrsmittels, der Energieverbrauch - alles hat Auswirkungen auf den Klimawandel.



**Vom Rathausurm kann man am 24. April auf begrünte Dächer schauen.**

15 Akteure haben die Agendawoche gemeinsam vorbereitet und freuen sich auf vielfältige Begegnungen.

Alle Veranstaltungen der 16. Agendawoche finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.



**Ein begrüntes Dach in Dessau.**



**Sportdirektor Ralph Hirsch, Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger und Gastronom Dirk Werner beim Pressetermin.**  
Foto: Sauer

### Stadtwerke-Fan-Arena

### Projekt “Sommermärchen 2014”

(cs) Wenn ab dem 12. Juni die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 beginnt, dann wird im neuen Rathaus-Innenhof alles wieder für eine Fan-Arena gerüstet sein, so wie sie seit 2006 bereits zum fünften Mal ausgerichtet wird (inklusive der EM 2008 und 2012). Unter den Flaggen der teilnehmenden Nationen werden auf einer Großbildwand und, das ist neu, auf weiteren TV-Geräten in der Arena die Spiele der deutschen Mannschaft übertragen. Am 16., 21. und 26. Juni treten die deutschen Jungs gegen die Teams aus Portugal, Ghana und den USA an. Ist die deutsche Elf erfolgreich, steht weiteren Terminen zum Public Viewing nichts im Wege, im Gegenteil, nicht nur die Fans, auch die Veranstalter hoffen am liebsten natürlich auf eine Finalteilnahme der Deutschen.

Für Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger war es keine Frage, die Fan-Arena wieder zu unterstützen. Fast 30.000 Zuschauer haben die tolle Atmosphäre im Innenhof seit 2006 genossen. Neben den Stadtwerken bringen sich auch weitere lokale Sponsoren ein. “Es ist ein Gemeinschaftsprojekt”, wie Sportdirektor Ralph Hirsch betont. Die zuschauerfreundlichen Spiel-Übertragungen zwischen 18 und spätestens 22 Uhr können von daher wie in den Vorjahren kostenlos besucht werden.

Dass das Public Viewing auch 2014 wieder ein unvergessliches Erlebnis wird, darum sorgt sich neben dem nicht beeinflussbaren sportlichen Erfolg Dirk Werner, der die gastronomische Versorgung übernimmt. “Natürlich bezahlbar”, wie er ankündigt, denn das Mitbringen von Getränken und Speisen ist, verständlicherweise, nicht erwünscht.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Stadt zeigte Flagge gegen Rechts - Stadtverwaltung sucht 600 Wahlhelfer



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

nun, da Sie das Aprilheft in den Händen halten, hat seit zwei Wochen bereits der kalendari-sche Frühling Einzug gehalten - nach einem Winter, der so recht kei-ner war. Fast einen Monat eher als 2013 konnten die Mitarbeite-rinnen und Mitarbeiter des Stadtpflegebetrie-

bes beginnen, die Beete und Blumenschalen im Stadt-gebiet zu bepflanzen. Es ist jedes Jahr aufs Neue schön, das Wiedererwachen der Natur inmitten unse-rer Stadt so miterleben zu können. Und auch die Straßen füllen sich wieder, regt sich die Lust, im Frei-en zu sitzen, eine Tasse Kaffee zu trinken.

Richtig buntes Leben regte sich am 8. März, als es wieder hieß, sich mit vielen Aktionen und der großen Menschenkette rund um die Innenstadt "Bunt statt braun" dem braunen Ungeist zu widersetzen. Ich dan-ke allen, die sich an der Organisation beteiligten und natürlich allen, die gekommen waren, Zeichen zu set-zen, Flagge zu zeigen. Es war begeisternd, und wir haben für unser Engagement auch großes Lob bekom-men. Die langjährige Vorsitzende des Zentralrats der Juden, Charlotte Knobloch, würdigte nur wenige Tage später unseren Einsatz als besonderen Beweis für die Zivilcourage in Deutschland 75 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs.

Im nächsten Jahr fällt der Samstag genau auf den 7. März, wenn es 70 Jahre her ist, dass unsere Stadt beim 19. von 20 Bombenangriffen fast völlig zerstört worden ist. Da braucht es gute Anregungen, diesen Tag angemessen zu begehen. Zögern Sie nicht, mich oder Mitglieder des Netzwerks "Gelebte Demokratie in Dessau-Roßlau" anzusprechen.

Dies haben in den letzten Wochen auch immer wie-der Bürgerinnen und Bürger getan, welche die Stand-ortentscheidung für das Dessauer Bauhausmuseum nicht teilen können. Alle originalen Bauhausbauten sind nicht für museale Zwecke gebaut worden. Wir müssten zum Schutz der wertvollen Exponate umfang-reiche Klimatechnik in die geschützten Gebäude ein-bauen, was wiederum zur Folge hätte, dass die Architektur nicht mehr sichtbar ist. Beim Besucher-zentrum im Bauhausgebäude wurde diese sogar noch

weiter freigelegt. Um unsere Bauhaus-Exponate prä-sentieren zu können, bedarf es deshalb schon eines Neubaus.

Und wir brauchen ein solches Museum. Wir brauchen es hier in der Bauhausstadt, unabhängig von den Aus-stellungen in Weimar und Berlin. Unsere Gäste fragen ständig danach. So lange die Stadt Dessau-Roßlau als Bauherr in Frage kam, waren die kritischen Anfra-gen zur Bezahlbarkeit des Vorhabens nicht von der Hand zu weisen. Aber jetzt, wo wir einen Museums-bau von Bund und Land "geschenkt" bekommen, kann ich alle vorgebrachten Zweifel nicht mehr verstehen. Der Stiftungsrat hat sich für den innerstädtischen Standort an der Stadtparkecke entschieden. Niemand will den Stadtpark "platt machen", wie es manche befürchten. Freuen wir uns nun vielmehr gemeinsam auf den internationalen Architektenwettbewerb mit einem Siegerentwurf, der sowohl Stadtpark und Kava-lierstraße aufwertet als auch unserer Bauhaussamm- lung eine angemessene Hülle bietet.

Freuen dürfen wir uns schon jetzt auf die Übergabe der neu errichteten, im Krieg zerstörten Häuser Gro-pius und Moholy-Nagy. Mit einem dreitägigen Fest wollen wir beide Häuser vom 16. bis 18. Mai 2014 eröffnen, wozu ich Sie bereits jetzt ganz herzlich ein-laden möchte.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende Mai ist ein echter Wahlmarathon angesagt. Am 25. Mai sind wir aufgerufen, unsere Stimme bei den Europa-, Stadtrats-, Ortschaftsrats- und Oberbürger-meisterwahlen abzugeben. Entsprechend wichtig ist es, die ordentliche Durchführung der Wahlen abzusich-ern. Insgesamt werden über 600 Helfer benötigt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ich möchte Sie herzlich einladen sich in einem unserer Wahllokale als Wahlhelfer zu engagieren. Auch das ist gelebte Demokratie.

Zunächst aber möchte ich Ihnen ein frohes und geseg-netes Osterfest wünschen. Es wird beim Osterspa-ziergang längst nicht mehr die "vom Eise befreite" Natur zu beobachten sein. Doch das soll uns, solange nur das Wetter stimmt, recht sein. Feiern wir also fröhliche Ostern im Kreise unserer Familien und Freunde.

Herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 02. April 2014, 13.30 Uhr, Verlegung von "Stolpersteinen", Lindenplatz 5 in Dessau-Siedlung; 26. April 2014, 10.00 Uhr, Eröffnung Pflanzen- und Gartenmarkt, Stadtpark.**

## Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	33
Fraktionen	35
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

# ANHALT LÄUFT

Als besonderes Highlight im Rahmen des 16. internationalen Leichtathletik-Meetings, ruft das Sportamt der Stadt und der 1. LAC Dessau zu einem Volkslauf am **Mittwoch, den 11. Juni 2014** auf. Unter dem Motto "Anhalt Lläuft", kann sich jeder Bürger der sich sportlich fit hält an einer Laufstrecke über 9 km oder 3 km beteiligen. Der **Start** erfolgt um **17:15 Uhr** am Haupteingang des Paul-Greifzu-Stadions in Dessau-Roßlau, entlang der Mulde durch das Biosphärenreservat.

Einen besonderen Höhepunkt erleben die Teilnehmer des Laufes mit dem gemeinsamen Zieleinlauf in das Paul-Greifzu-Stadion zur Eröffnung des 16. Internationalen Leichtathletik-Meetings

Anmeldung bis 10.06.2014 unter: sportamt@dessau-rosslau.de oder 0346/204 1742  
Die Teilnahme am Lauf ist kostenfrei und berechtigt zum kostenfreien Eintritt zum Leichtathletikmeeting  
Nachmeldungen sind am Stadioneingang gegen eine Gebühr von 1,00 € möglich

## ANHALT 2014



(cs) Die Premiere 2012 war ein durchschlagender Erfolg, so dass Sportdirektor Ralph Hirsch den Wettbewerb "Anhalt läuft" zum neuen Dauerbrenner erhob. Rund 400 Läuferinnen und Läufer begaben sich auf den drei und neun Kilometer langen Kurs durch die wundervolle Natur des Hinteren Tiergartens, um dann, gesammelt und kurz erfrischt, pünktlich zum Beginn des Leichtathletik-Meetings auf einer Ehrenrunde das Paul-Greifzu-Stadion zu durchlaufen. Auch zur 3. Auflage am 11. Juni 2014 werden die Freizeitsportler diesen besonderen Moment wieder erleben dürfen. Schon jetzt ist eine kostenlose Anmeldung zur Teilnahme möglich. Und: "Wer sich diesmal am Lauf beteiligt, wird auch ein kleines Andenken daran mitnehmen können", kündigt Ralph Hirsch schon einmal schmunzelnd an.



**Unser Angebot des Monats**

**Überall neue Freunde finden!**

Unsere Sparkassen-Kreditkarten jetzt mit neuem regionalen Motiv.



**Sparkasse Dessau**

Ob im Urlaub oder Zuhause - mit Sparkassen-Kreditkarten sind Sie immer gut gerüstet für den spontanen Einkauf oder wenn Sie einfach nur etwas mehr Bargeld benötigen. Und für Heimatverbundene gibt es sie auch mit regionalen Motiven. Informieren Sie sich auf [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de) oder in Ihrer Filiale. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



**Jetzt ins eigene Nest.**

Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



**Sparkasse Dessau**

Egal ob Sie kaufen, bauen oder Energiekosten durch Modernisierung senken wollen. Wir stehen Ihnen bei allen Fragen rund um Baufinanzierung, Bausparen und Förderung kompetent zur Seite. Mehr Infos auch unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de).

## Wahlhelfer gesucht

In Vorbereitung der Europa-, Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl am 25. Mai 2014 werden wieder Wahlhelfer gesucht.

Ca. 600 ehrenamtlich tätige Wahlhelfer sollen am Wahlsonntag für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen sorgen. Die Wahlvorstände beginnen am Wahlsonntag jeweils ab 7.15 Uhr mit ihrer Tätigkeit. Sie dauert bis zum Ende der Stimmenauszählung, die nach 18.00 Uhr beginnt.

Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Für den Einsatz wird ein Erfrischungsgeld inkl. Funktionszulage gezahlt.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit können sich Wahlberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Dessau-Roßlau wohnen, melden:

**Stadt Dessau-Roßlau, Wahlamt, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 204-2813  
Fax: 0340 / 204-2513, E-Mail: wahlen@dessau-rosslau.de**

Hinweis: Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlvorstandes berufen werden.

*Stadt Dessau-Roßlau  
Wahlamt*

## **Zahlungstermin für Abfallbeseitigungsgebühren**

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.04.2014** Abfallbeseitigungsgebühren fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau  
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00  
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

## **Änderung der Sprechzeit Schiedsstelle V**

Die Schiedsstelle V - zuständig für die Stadtbezirke Ziebigk, Siedlung, Großkühnau und Kleinkühnau - führt ihre Sprechstunde im Monat April bereits am 07.04.2014 durch. Anliegen können an diesem Tag wie immer in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Ziebigk, Elballee 24, vorgetragen werden.

## **Volkshochschule Dessau-Roßlau**

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49  
[www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

Malen und Zeichnen: Das Hochwasser 2013	01.04.2014	10:00 Uhr
Französisch - Fortgeschrittene	01.04.2014	17:00 Uhr
10-Finger-Tastschreiben	01.04.2014	17:30 Uhr
English Conversation	02.04.2014	16:45 Uhr
Französisch A1 - Auffrischung	02.04.2014	18:15 Uhr
Englisch B2	02.04.2014	18:30 Uhr
Die Sgraffito-Technik in der Aquarellmalerei	03.04.2014	17:00 Uhr
Osterfloristik	04.04.2014	13:30/16:00
Einführung in das Internet	07.04.2014	09:00 Uhr
Spanisch für Anfänger	07.04.2014	17:00 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	10.04.2014	17:00 Uhr
Kosmologie ohne Urknall	10.04.2014	18:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	23.04.2014	15:30/16:30
Kreative Keramik	23./24.04.2014	17:30 Uhr
Line Dance (Fortgeschrittene)	23./28.04.2014	18:30 Uhr
Zumba®	24.04.2014	17:30/19:00
Endlich richtig mailen!	28.04.2014	09:00 Uhr
Line Dance für Anfänger	28.04.2014	17:15 Uhr
Drums Alive® Schnupperstunde	28.04.2014	18:00 Uhr
Feldenkrais	28.04.2014	19:15 Uhr
Aktiv und Gesund - Seniorensport	29.04.2014	14:45 Uhr

### **Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Raum 148 (30.4. Raum 226)  
Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150  
E-Mail: [behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de](mailto:behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de)

### **Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247  
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201  
E-Mail: [auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de](mailto:auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de)

### **Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Klaus Scholz:

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530  
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 274, Tel. 0340 / 2042757  
donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am**

**Samstag, 26. April 2014.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Montag, 14. April 2014**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Donnerstag, 17. April 2014 (12 Uhr)**

## Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am Mittwoch, 2. April 2014, um 13:00 Uhr in der Tiefgarage des Dessauer Rathauses eine Fahrradversteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern. Angeboten werden ca. 30 Fahrräder.

Ab 11:00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Fahrräder besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können in den Bürgerbüros in Dessau, Roßlau und Rodleben sowie im Internet unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => News eingesehen werden.

## Osterfeuer in den Ortschaften \*

**Waldersee: 19.04.**, 18 Uhr, Sportplatz Waldersee

**Kleutsch: 26.04.**, 17 Uhr Verstecken von Ostereiern und -körbchen, kein Osterfeuer



**Sollnitz: 19.04.**, ca.19 Uhr, Gelände der FF Sollnitz

**Mildensee: kein Osterfeuer, dafür Walpurgisnacht am 30.04.**, 19.30 Uhr, Festplatz am Napoleonsturm

**Törten: 19.04.**, Am Hang, 19 Uhr Lampionumzug (Treff 18.30 Uhr) mit Spielmannszug Wolfen, anschl. Osterfeuer

**Großkühnau: 19.04.**, 18 Uhr Neekener Straße in Richtung Badeanstalt

**Streetz: 19.04.**, 20 Uhr, Ortsausgang, Richtung Spitzberg/Jugendwaldheim

**Natho: 19.04.**, 20 Uhr, vor Ortseingang rechts



**Kochstedt: 17.04.**, 9 Uhr Osterbaumschmücken an der FF Kochstedt; **19.04.**, 11 Uhr Ostereiersuchen an der Tränke; 19 Uhr Lampionumzug, Treff: 18.30 Uhr FF Kochstedt, 20.15 Uhr Osterfeuer am Sportplatz

**Kleinkühnau: 20.04.**, ca.18.00 Uhr auf der Festwiese Kleinkühnau, Mosigkauer Straße

**Mosigkau: 19.04.**, 18.00 Uhr auf dem Gelände Naturbad Mosigkau



**Meinsdorf: 19.04.**, 19 Uhr Lampionumzug ab in Höhe Kindergarten, ca. 19.30 Uhr Entzünden des Osterfeuers auf dem Gelände der FF Meinsdorf

**Mühlstedt: 19.04.**, 20 Uhr, Ortseingang hinter der Rosselbrücke

**Neeken: 19.04.**, 19.30 Uhr, Sportplatz Neeken

**Burg Roßlau: 12.04.**, 10.00-16.00 Uhr Ostermarkt

\* Laut eingegangener Meldungen der Veranstalter

## Stadtrat und Ausschüsse im April 2014

**Stadtrat:**  
29. April, 16.00 Uhr

**Bauwesen, Verkehr und Umwelt:**  
(Sondersitzung)  
15. April, 16.30 Uhr

**Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus:** (Sondersitzung)  
01. April, 16.30 Uhr

**Haupt- und Personalausschuss + Finanzausschuss:**  
09. April, 16.30 Uhr

**Stadtpflege:**  
10. April 2014

**Städtisches Klinikum:**  
22. April, 17.00 Uhr

**Gesundheit u. Soziales:**  
08. April 2014

**Anhaltisches Theater:**  
28. April 2014

**Jugendhilfeausschuss:**  
(Sondersitzung) 03. April,  
16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im April

**OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:  
08./22.04., 17.00-18.00 Uhr BS, 15.04., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:  
17.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:  
01.04., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:  
20.03., 18.00 Uhr ORS / BS

**OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:  
03.04., 17.00 Uhr ORS

**OR Mosigkau** Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:  
28.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:  
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 24.04., 18.00 Uhr ORS

**OR Waldersee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:  
29.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45:  
01./22.04., 17.00-18.00 Uhr BS, 08.04., 18.00 Uhr ORS

**OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:  
14.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Brambach** Neeken, Rodlebener Straße 1i:  
29.04., 19.00 Uhr ORS / BS

**OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45:  
03.04., 19.30 Uhr ORS

**OR Streetz/Natho** Vereinshaus, Alte Dorfstraße 25:  
08.04., 18.30 Uhr ORS

**OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:  
30.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

### Keine Sitzung in der Ortschaft Kleutsch.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung  
OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

## Mildensee

### 8. Pflanzentauschbörse lädt ein

Das Festkomitee Mildensee und der Mildenseer Heimatfreunde e. V. laden alle Gartenliebhaber zur traditionellen Pflanzentauschbörse am **Samstag, 12. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr** in das Landjägerhaus Oranienbaumer Straße 14 ein. Gern werden von den Veranstaltern Pflanzenspenden - von Blumenzwiebeln und -knollen bis zu Stauden und Raritäten - ab 13.00 Uhr entgegengenommen. Gegen eine kleine Spende lädt das Landcafé zu Kaffee und Selbstgebackenem im renovierten Raum oder bei schönem Wetter im Garten ein.

Die Pflanzentauschbörse ist keine Verkaufsveranstaltung und lebt dennoch nur von Angebot und Nachfrage. Die Veranstalter hoffen wie gewohnt auf große Resonanz eines interessierten Publikums.

### Anmeldung zum Mildenseer Bettenrennen

Im Rahmen des 10. Ü-50-Autohaus Tiergarten-Cups findet am 30. August 2014, gegen 12.00 Uhr (nach den Gruppenspielen) das 3. Autoglas-Bettenrennen in Mildensee statt. Schirmherr ist die Fa. Autoglas-Service in der Albrechtstraße.

Anmelden können sich **bis zum 15. August 2014** Teams aus Vereinen, Clubs, Betrieben und Sponsoren.

Meldungen an die Turnierleitung: Daniel Reisig, Kleutscher Straße 50, 06842 Dessau-Roßlau

#### Mildenseer Regeln:

- Ein Team besteht aus 6 Personen (Schieber, Träger) und einem Passagier
- Die Kleidung des Teams muss dem Namen des Rennens entsprechen
- Alle Teammitglieder müssen über die gesamte Strecke am/im Bett bleiben
- Das Bett darf keinen Antriebsmechanismus haben und das Mindestgewicht mit Passagier darf nicht weniger als 50 kg betragen
- Bett und Team können mit Kurztext, Logo u. ä. m. geschmückt sein

## Betrieb einer Verkaufseinrichtung im Erlebnisbad Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümer des Erlebnisbades Roßlau mit einer Gesamtgröße von 43.667 m<sup>2</sup>. Es handelt sich dabei um ein modernes und attraktives Freizeitbad mit mehreren Wasserbecken, Kinderbereichen und einer Riesenrutsche. Betrieben wird das Erlebnisbad von der Stadt Dessau-Roßlau.

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht für die Versorgung der Badegäste einen Betreiber einer Verkaufseinrichtung, wobei der Betreiber selbst über einen entsprechenden Verkaufskiosk verfügen sollte, den er aufstellen kann. Es besteht evtl. auch die Möglichkeit, die vorhandenen Verkaufskioske vom vorherigen Betreiber zu übernehmen. Im Sortiment sollten der Verkauf von Speisen und Getränken, Badeartikel, Eis sowie Zeitschriften und Zeitungen enthalten sein. Eine entsprechende Gewerbe genehmigung sowie alle dazu notwendigen Genehmigungen muss der Betreiber nachweisen.

Der Verkauf ist auf die Zeit der Badesaison beschränkt. Die Saison im Erlebnisbad Roßlau geht von Mai bis September. Die täglichen Öffnungszeiten des Verkaufskioskes haben den Öffnungszeiten des Erlebnisbades zu entsprechen. Der Pachtvertrag wird zunächst für 2 Jahre geschlossen.

Der monatliche Pachtzins beträgt 255,00 EUR, darin sind die Wasserkosten zur Betreibung der Verkaufseinrichtung sowie die anteiligen Kosten der Sanitärreinigung enthalten. Nicht enthalten und vom Pächter zu entrichten sind die Energiekosten für den Pachtzeitraum, die Zählermiete für das Kalenderjahr und die Entsorgungskosten.

Ihre schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens 11.04.2014 (Datum des Poststempels) an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, oder per Mail an [Andrea.Grossmann@dessau-rosslau.de](mailto:Andrea.Grossmann@dessau-rosslau.de).



### Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 19.03.2014

#### Umfang der Sanierungsmaßnahme Schloss Georgium

#### Änderung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)

#### Beschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“ im Parallelverfahren

#### Beschluss über die 1. Änderung des INSEK für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“

### Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)

Aufgrund des § 6 der Gemeindeordnung LSA vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383 f), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) und des § 49 Abs. 3 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA S. 624) i. V. m. § 12 Abs. 4 RettdG LSA vom 21. März 2006 (GVBl. LSA S. 84) zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 554) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 19. März 2014 nachstehende Änderung der „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)“ beschlossen.

1. § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung

(2) Die Sätze der Benutzungsentgelte betragen:

Tarif-Nr.	Leistung	Benutzungsentgelt in Euro
1.	Inanspruchnahme der Notfallrettung (RTW)	
1.1	Benutzungsentgelt	190,00
1.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	2,50
2.	Inanspruchnahme des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)	
2.1	Benutzungsentgelt	100,00
2.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	2,50
3.	Inanspruchnahme des qualifizierten Krankentransport (KTW)	
3.1	Benutzungsentgelt	81,00
3.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	2,50
4.	Notarztspauschale	158,00

2. Die Änderung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2014 in Kraft.

Dessau-Roßlau, 18.03.2014

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



### Bekanntmachung des Beschlusses über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. März 2014 den Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“ beschlossen.

Die 1. Änderung dient der einzelfallbezogenen Befreiung der Bauleitplanung für den Ersatzneubau der Südschwimmhalle von der Bindungswirkung lt. § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch an das INSEK, insbesondere von dessen Grundsätzen zum programmatischen und räumlich-strukturellen Leitbild mit Konzentration von oberzentralen Einrichtungen und Einrichtungen der Daseinsvorsorge in der Dessauer Innenstadt.

Der Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“ kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal/aufgerufen>, ausgedruckt und heruntergeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau in der Finanzrat-Albert-Straße 2 (2. Etage, Zimmer 216).

Für Rückfragen stehen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Herr Dr. Stahl unter der Telefonnummer 0340 2041771 und Herr Schmidt unter der Telefonnummer 0340 2041161 zur Verfügung.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, 19.03.2014

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



### Bekanntmachung des Beschlusses über die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“ im Parallelverfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Angesichts der Entscheidung für den Ersatzneubau der Südschwimmhalle besteht das Ziel der Stadt Dessau-Roßlau darin, rechtzeitig das erforderliche Baurecht zu schaffen.

Zur Erlangung des Baurechts für den Ersatzneubau auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei ist neben der Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Dessau auch die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Ziel dieser Bauleitplanungen ist die städtebaulich ausgewogene Errichtung eines Ersatzneubaus für die Südschwimmhalle zur Berücksichtigung der kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere zur Förderung der Belange von Sport, Freizeit und Erholung.



Darüber hinaus sind Fragen, wie die Einbettung des künftigen Baukörpers in die Gesamtsituation, die Bewerkstelligung der Anforderungen an den fließenden und ruhenden Verkehr, aber auch die sonstigen mit dem Vorhaben zwangsläufig verbundenen Auswirkungen auf die räumlichen Verhältnisse, insbesondere Fauna und Flora (Artenschutz) im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu beantworten.

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat daher in seiner öffentlichen Sitzung am 19. März 2014 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“ für den in Bereich westlich der Ludwigshafener Straße, nördlich der Turmstraße und östlich der Stenschen Straße beschlossen. Der dieser Bekanntmachung beigefügte Lage- und Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich der Planung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Flur 40 die Flurstücke 12010 (Stensche Straße) teilweise und 12013 vollständig, in der Flur 41 die Flurstücke 5873/3 (Turmstraße), 5889/5, 5894/39365, 5882, 5892/10, 5892/11, 5892/13 vollständig und die Flurstücke 5869 (Turmstraße) und 10717 (Ludwigshafener Straße) teilweise und in der Flur 45 das Flurstück 12003 (Stensche Straße) teilweise.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Gemarkung Dessau.

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 221 kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau.de/Deutsch/Buerger-service/Buergerinfoportal/> aufgerufen, ausgedruckt und heruntergeladen werden.

Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau in der Finanzrat-Albert-Straße 2 (2. Etage, Zimmer 216).

Für Rückfragen stehen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Frau Gelies unter der Telefonnummer 0340 204 1861 und Herr Schmidt unter der Telefonnummer 0340 204 1161 zur Verfügung.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, 19.03.2014

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



Stadt Dessau-Roßlau, den 18.03.2014

## Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren für das geplante Vorhaben - Sanierung/ Rückverlegung Deich Retzau - Vorhabensträger: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

Für das o. g. Vorhaben wird auf Antrag des Vorhabensträgers, dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW), gemäß §§ 68 Abs. 1, 70 Abs. 1 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) und §§ 72 bis 77 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) das Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen sowie landschaftspflegerischer Begleitplan) liegt in der Zeit vom **7. April 2014** bis **7. Mai 2014** in der

Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei der Stadt Dessau-Roßlau  
Zerbster Straße 10  
06844 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden

Montag	10:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	10:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr	bis	13:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Für die Dauer der Auslegung werden die Planunterlagen zusätzlich auf der Internetseite <http://www.sachsen-anhalt.de/pfv-wasser> veröffentlicht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **22. Mai 2014**, bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen können ebenfalls beim Landesverwaltungsamt, Referat 404, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), schriftlich bzw. in der Dessauer Str. 70 in 06118 Halle (Saale), Zimmer 201, zur Niederschrift erhoben werden.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen, bis auf die, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Gleichförmige Eingaben, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 VwVfG). Endet die Vertretungsmacht des Vertreters, so kann die Behörde die nicht mehr Vertretenen auffordern, innerhalb einer angemessenen Frist einen gemeinsamen Vertreter zu bestellen.

Sind mehr als 50 Personen aufzufordern, so kann die Behörde die Aufforderung ortsüblich bekanntmachen. Wird der Aufforderung nicht fristgemäß entsprochen, so kann die Behörde von Amts wegen einen gemeinsamen Vertreter bestellen (§ 17 Abs. 4 VwVfG).

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 5 Nr. 4a VwVfG).

Beim Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.





6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.  
Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 73 Abs. 5 Nr. 4 b VwVfG).
7. Die vorgenannten Punkte gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau



## Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben

»Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3 - Roßlau, Teilabschnitt 6.2 - Bahnhof Roßlau: Spurplanumbau Personenbahnhof«  
Planfeststellungsbeschluss vom 14.02.2014

in der Stadt Dessau-Roßlau

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 14.02.2014, Az.: 561ppa/001-2316#019, liegt mit einer Ausfertigung der Planunterlagen (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

**vom 01.04.2014 bis 14.04.2014**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, 08644 Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Straße 5, 06112 Halle (Saale), eingesehen werden.

Der Inhalt der Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen sind ebenfalls im Internet unter der Internetseite [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) abrufbar. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



**Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst****Frühjahrsdeichschau 2014**

Im Monat April 2014 führt der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, die diesjährige Frühjahrsdeichschau gemäß § 94, Abs. 7 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen.

Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten.

Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Weiterhin hat sie das Recht, Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen sowie eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehin-

derte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten. Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eigene Gefahr und Kosten daran teilnehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau, Telefon 0340 204-2437.

**Termine:**

**08. April 2014, 9.00 Uhr**  
Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach

**10.00 Uhr** Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

**09. April 2014, 9.00 Uhr**  
Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Dessau-Roßlau Ende Verbandsdeich

**10. April 2014, 9.00 Uhr**  
Dessau-Roßlau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle einschließlich Wasserstadt-Deich Luisium

**15. April 2014, 9.00 Uhr**  
Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184 einschließlich Ringdeich

**13.30 Uhr** Roßlau Burg - Wasserwerk  
**16. April 2014, 9.00 Uhr**  
B 184 Peisker - Kühnau/Mutter Sturm

**Einladung zum Bürger-Informationstermin****Umbau des Roßlauer Bahnhofs steht bevor**

Am Dienstag, 01. April 2014, findet ab 17 Uhr auf dem Gelände der Roßlauer Schiffswerft, in der Clara-Zetkin-Straße 30a (Beratungsraum der ARGE Bf Roßlau), eine öffentliche Bürger-Information zum vorgesehenen Umbau des Bahnhofsteils Roßlau Personenbahnhof statt, zu der alle interessierten Bürger aus dem unmittelbaren Personenbahnhofs Umfeld recht herzlich eingeladen sind.

Diese Bürger-Information wird durch Vertreter der DB ProjektBau GmbH Standort Magdeburg und durch Vertreter der Bau-ARGE Bf Roßlau durchgeführt, die dieses Vorhaben im Auftrag der DB Netz, der DB Stati-

on&Service sowie der DB Energie planen und realisieren.

Mit dieser öffentlichen Bürger-Information will man den Bürgern einen groben Überblick über die im Rahmen der Vollsperrung des Personenbahnhofs Roßlau vom 15.04.-28.05.2014 vorgesehenen Arbeiten geben und gleichzeitig über die möglichen Berührungspunkte und Auswirkungen auf die in der Nähe der Gleisanlagen wohnenden Bürger informieren.

Nach einer kurzen Präsentation (Dauer ca. 10-15 Minuten) stehen die genannten Vertreter den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer Frage- und Antwortstunde zur Verfügung.

**Bürgerpreis 2014****Sparkasse zeichnet acht Projektideen aus**

Der Bürgerpreis „Für mich. Für uns. Für die Region.“ ist Teil einer bundesweiten Initiative von engagierten Bundestagsabgeordneten, den kommunalen Spitzenverbänden und den Sparkassen zur Würdigung gemeinnütziger Freiwilligenarbeit. Die Sparkasse Dessau lobt diesen seit dem Jahr 2004 auf lokaler Ebene aus. Seither gingen insgesamt 164 Projektideen ein, von denen 62 mittels Förderung aus dem Bürgerpreis auf den Weg gebracht worden sind. Über die Vergabe der Fördermittel aus dem Gesamtbudget von jährlich 7.500 EUR entscheidet eine unabhängige Jury, in der namhafte und sachkundige Persönlichkeiten der Region agieren. Die jährlichen Preisträger bzw. deren Projekte werden nach folgenden Kriterien des Bürgerpreises ausgewählt: Netzwerkbildung, Breitenwirkung und gesellschaftliche Relevanz

der Aufgabenstellung des Projekts, Vorbildcharakter für „Nachahmer“ und die Nutzenstiftung für die Region.

Folgende Vereine gehören zu den glücklichen Preisträgern des Bürgerpreises 2014:

- Jugendclub Zoberberg
- Grüne Damen und Herren Evangelische Krankenhaus-Hilfe e. V.
- Jugendfeuerwehr Dessau-Roßlau
- Freundeskreis des Anhaltischen Theaters Dessau
- Anhaltische Goethe-Gesellschaft e. V.
- ESV Roßlau 1951 e. V.
- Förderverein Technikmuseum, AG Junkers-Architektur
- Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei Dessau e. V.

Auch den anderen engagierten Projektträgern sprach die Sparkasse ihren Dank und ihre Anerkennung für ihr Engagement aus.

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

**VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK**  
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

**"Das große Haareraufen"**

**1. April - 15.30 Uhr**  
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

**3. April - 15.30 Uhr**  
(ab 3 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

**17. April - 15.30 Uhr** (ab 4 Jahre)

**"Die Hasen und der Wilddieb Waldemar"**

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10






## BÜRGERREISE nach IBBENBÜREN

3. bis 5. Oktober 2014



<b>Freitag, 03.10.</b>	
8:00	Abfahrt ab Dessau-Roßlau
gegen 14.00 Uhr	Ankunft im Hotel
15.30 Uhr	Begrüßung im Rathaus durch den Bürgermeister
16.30 Uhr	geführter Stadtrundgang
18.00 Uhr	gemeinsames Abendessen mit Vertretern des Städtepartnerschaftsvereins Ibbenbüren
<b>Samstag, 04.10.</b>	
11.00 Uhr:	Eröffnung des Knollenfestes
13.00 Uhr:	Fahrt zum Wasserpark "NaturaGart" mit Führung und Möglichkeit zum Kaffeetrinken
anschließend	Motorrad-Museum (fakultativ, 4,- € Eintritt)
<b>Sonntag, 05.10.</b>	
10.00 Uhr:	Führung durch das Bergbaumuseum (Ibbenbüren ist eines der letzten fünf aktiven Steinkohlebergwerke Deutschlands, im Museum ist eine Dampfmaschine aus dem 19. Jahrhundert live zu erleben, sowie eine Ausstellung mit Fossilien, und Mineralien)
12.00 Uhr	Fahrt zum Erlebnis-Bauernhof bei Löbke (Möglichkeit für einen Imbiss / Einkauf im Hofladen)
anschließend:	Rückfahrt nach Dessau-Roßlau (Reisedauer: ca. 5 h)
<b>Leistungen:</b>	Busfahrt(en) im Rahmen der Programmpunkte, 2 Übernachtungen im Hotel inkl. Frühstück, gemeinsames Abendessen am 3. Oktober Programme, wie oben beschrieben
<b>Kosten:</b>	222,- € pro Person im Doppelzimmer Einzelzimmerzuschlag: 25,- € Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Reisebüro der DVG










Buchung im Reisebüro Anhalt, Albrechtsplatz 11, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 24 00 00 4

**Revuetanzgruppe Showtime e. V.**

**“Tanz und Leidenschaft”**



Tanz und Leidenschaft begleiten die Dessau-Roßlauer Tanzgruppe “Showtime” bereits seit 19 Jahren. Mit vielen Darbietungen bereicherten die Tänzerinnen zahlreiche Veranstaltungen. Am 12. April, um 19 Uhr sind sie das tänzerische Sahnehäubchen im Kornhaus Dessau. Unter dem Thema "Tanz und Leidenschaft" wollen sie den Gästen, gemeinsam mit dem eigens für diesen Abend kreierten 3-Gänge-Menü des Chefs des Kornhauses, einen ganz besonderen, unterhaltsamen Abend bieten. Zwischen den Gängen mit Perlhuhn, Schokoladenmousse und Rotweifeigen zeigen die Tänzerinnen den Gästen u. a. auch ihre neuen Turniertänze für das Jahr 2014 als Veranstaltungspremiere. Nach dem Menü dürfen dann auch die Gäste das Tanzbein schwingen. Kartenvorbestellungen sowie weitere Infos zu dieser einmaligen Veranstaltung gibt es unter den Tel.-Nr. 0340/ 65019963 oder 01774438687.

**Amt für Umwelt- und Naturschutz**

# Neue abfallrechtliche Bestimmungen sind zu beachten

**Unternehmen, wie Bau- und Handwerksbetriebe oder Speditionen, die nicht für Dritte und nur im Nebenzweck Abfälle einsammeln, transportieren, handeln und makeln, haben dies ab dem 1. Juni 2014 bei der Stadt Dessau-Roßlau anzuzeigen.**

Unternehmen, die nicht im Rahmen einer Haupttätigkeit mit Abfällen umgehen, werden nach dem am 1. Juni 2012 in Kraft getretenen Kreislaufwirtschaftsgesetz als wirtschaftliche Unternehmen bezeichnet.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz hat diesen Unternehmen zum 1. Juni 2014 Verpflichtungen auferlegt (siehe Information des Amtes für Umwelt- und Naturschutz zu den neuen abfallrechtlichen Vorschriften für Abfalltransporte im Amtsblatt Nummer 7, Juli 2012). Inzwischen wurde im Dezember

2013 im Bundesgesetzblatt die ab dem 1. Juni 2014 in Kraft tretende Verordnung zur Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung veröffentlicht.

Diese Mantelverordnung enthält als Artikel 1 die Anzeige- und Erlaubnisverordnung.

Mit der Anzeige- und Erlaubnisverordnung wurden Erleichterungen auch für die wirtschaftlichen Unternehmen festgelegt. Die noch nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz für diese Unternehmen bestimmte Erlaubnispflicht (bei gefährlichem Abfall) besteht nun nicht mehr.

**Nunmehr unterliegen alle im Rahmen sogenannter wirtschaftlicher Unternehmen tätigen Sammler, Beförderer, Händler und Makler ab dem 1. Juni 2014 lediglich der Anzeigepflicht nach § 53 Kreislauf-**

**wirtschaftsgesetz.**

Auch die an wirtschaftliche Unternehmen gerichteten Fachkundenanforderungen sind eingeschränkt. Ergeben sich keine wesentlichen Änderungen, muss die Anzeige nur einmalig erfolgen. Ausgenommen von dieser Anzeigepflicht sind nur bestimmte Sammler und Beförderer (als wirtschaftliche Unternehmen). Diese Ausnahme betrifft aber nur diejenigen, die nachweislich nicht regelmäßig und nicht gewöhnlich Abfälle sammeln und befördern. Ein nicht regelmäßiges und nicht gewöhnliches Sammeln und Befördern ist anzunehmen, wenn die gesammelten oder beförderten Abfallmengen 20 Tonnen (nicht gefährliche Abfälle) und zwei Tonnen (gefährliche Abfälle) pro Kalenderjahr nicht übersteigen.

Darauf hinzuweisen ist, dass nach der Anzeige- und Erlaubnisverordnung auch bestimmte Unternehmen von Erlaubnispflichten befreit sind, die gewerbsmäßig (also im Hauptzweck) Abfälle sammeln, befördern, handeln oder makeln. Auch diese Unternehmen unterliegen der Anzeigepflicht nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Für die Anzeigen nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz ist die Stadt Dessau-Roßlau, als untere Abfallbehörde, zuständig.

Anfragen zu abfallrechtlichen Begriffen, zum Anzeigeverfahren oder allgemein zu abfallrechtlichen Bestimmungen sind somit an das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau zu richten (Tel.: 0340/2042083, E-Mail: umweltamt@dessau-rosslau.de).

## Aktionstage "Rund ums Ei"



im Dessauer Tierpark dreht sich alles nur um das Ei.



Wie entsteht ein Küken und wie kommt es aus dem Ei? Diese und noch andere Fragen werden nicht nur beantwortet, sondern man kann live das Schlüpfen von Küken miterleben.

**16. April 2014 bis 27. April 2014**

Das Tierparkteam freut sich auf viele Besucher!

## Großes Ostereiersuchen im Tierpark Dessau



Am: 20. April 2014  
Beginn: 9.00 Uhr

Sa, 26. + So, 27.04. 2014

Elbwerkhalle, Hauptstr. 117, Roßlau

# Rosset

## DAUERWELLE 2.0

### „Zeich ma!“ AUSSTELLUNG

# unArt

Anhalts größtes Nummerngirl

Malerei, Grafik & Foto

Skulptur & Licht

Ultraschall & Klang

Manga & Perlen

Lalenschauspiel & Literatur

#### Ausprobiert:

Zeich-Ma

Töpfern

Speckstein

Malen mit Wasser

Arbeiten mit Gips

Sa: ab 11 Uhr geöffn., Künstlerfrühstück  
15 Uhr Sektempfang, Warte „DauerWelle“  
16 Uhr Programm

So: ab 11 Uhr geöffn., Künstlerfrühstück  
15 Uhr Spielmannszug „BLAU-WEISS“  
Künstlergespräch



[www.rosset-unart.blogspot.com](http://www.rosset-unart.blogspot.com)

LANGERTAG  
DER STADTNATUR  
14.06.-15.06.2014  
[www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)



## 1. Dessauer Puppenklub

lädt ein zur

## 6. Puppen- und Bärenausstellung

5. 4. 2014 von 10.00 – 18.00 Uhr

6. 4. 2014 von 10.00 – 16.00 Uhr

Im Gemeinde- und Diakoniezentrum „St. Georg“, 06844 Dessau, Georgenstr. 15

#### Unsere Gäste sind:

María Fernandes  
Sibille Schmidt  
Renate Theremin  
Anke Franke, Petra Planer  
Iris Klement/Steffi Völkner

Beate Matych  
Anja Grothe  
Karin Andersson  
Rolf Böning  
Team Kuschelbär News

Tina Börner  
Petra Pawletta  
Reginas Puppenreich  
uvm

#### Zu bestaunen gibt es:

wie eine Reborn-Babypuppe Haare bekommt  
Entstehung eines Plüschtiers  
Puppe- und Bärenmöbel  
die Arbeit der Bären doktorin  
die Arbeit der Pupp doktorin



## Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

**01.04., 15.30 Uhr**, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: "Das große Haareraufen", Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre

**03.04., 15.30 Uhr**, Hauptbibliothek: "Das große Haare-raufen", Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre

**03.04.**, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 110 Jahre Bibliothek in Roßlau - feiern Sie mit!

110 Bücher in 110 Jahren erschienen - Leihgaben zum Stöbern und Entleihen aus der Wissenschaftlichen Bibliothek

**14.00 Uhr**: "Eichhörnchen Pinselohr" - Vorlesestunde mit alten Kinderbüchern für junge Leser

**15.00 - 18.00 Uhr**: Sprechstunde E-Book-Reader

**16.00 Uhr**: Bibliothekstreff - Lesung mit Kurt Müller

**08.04., 17.00 Uhr**, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: "Maritim-Intim" - Lesung mit dem Freien Deutschen Autorenverband

**10.04., 14.30 Uhr**, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Leser treffen Leser" zum floristischen Frühlingsbasteln mit Diana Schüler

**15.04., 10.00 - 18.00 Uhr**, Hauptbibliothek: Osterflohmarkt des Fördervereins

**17.04., 15.30 Uhr**, Hauptbibliothek: "Die Hasen und der Wilddieb Waldemar", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

**23.04., 16.30 Uhr**, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - Uwe Bauer (U.S. Levin) "Schwester, er lebt", eine kabarettistisch-medizinische Lesung von und mit U.S. Levin; das Autohaus "Geissel" bietet 15 Bürgern, die nicht allein die Bibliothek aufsuchen können, den Service, sie von zu Hause abzuholen und zurückzubringen

**24.04., 16.30 Uhr**, Wissenschaftliche Bibliothek: Empfang des Fördervereins anl. des Welttages des Buches mit einer Lesung des Anhaltischen Theaters zum Ballett "Der Revisor - eine Stadt steht Kopf"

**24.04., 15.00 Uhr**, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Die 50 besten Lebensmittel", Vortrag

Hauptbibliothek: Zerbster Straße 10

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Hauptstraße 11, Roßlau

Wissenschaftliche Bibliothek: Zerbster Straße 35

## Historische Radtour durch Alten

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. lädt am 12. April zu einer historischen Radtour durch den Ortsteil Alten ein. Die Tour steht unter dem Thema "Vom Dorf zum Industriestandort - Alten zwischen 1890 und 1945".

Geführt wird die Radwanderung vom Vorsitzenden des Heimatvereines, Dierk Krabbenhöft. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Melanchthonkirche. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## 7. Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt

### Geführte Radtouren zu ehemaligen Industriestandorten

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg am Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt am 27. April. Auf zwei als Sternfahrten organisierten Radtouren an die Goitzsche wird man der Erlebnisroute KOHLE | DAMPF | LICHT | SEEN folgen und einige der ehemaligen Industriestandorte im mitteldeutschen Industrievier hautnah kennenlernen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Programm ab Dessau** (ca. 36 km): Start 10.15 Uhr an der Mobilitätszentrale vor dem Hauptbahnhof -> verschiedene Zwischenstopps entlang der Route

**Programm ab Gräfenhainichen** (ca. 23 km): Start 9.30 Uhr Bahnhof Gräfenhainichen (Stadtseite)-> Zwi-

schenschonstopp in Burgkernitz Gegen 13.15 Uhr enden die geführten Touren an der Bernsteinpromenade in Bitterfeld. Vor Ort erwartet die Teilnehmer neben Speis und Trank ein abwechslungsreiches Programm, z. B. Kennlernführungen, Infostände, Ausflugsschiffe etc. Zurück kann man mit der Bahn fahren. Die Regionalzüge verkehren ab Bitterfeld nach Dessau dann immer xx.42 Uhr stündlich. In den Zügen ist die Fahrradmitnahme kostenfrei.

Weitere Infos sowie einen Flyer zur Tour erhält man unter: TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Neustr. 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon 03491 / 402610 [www.anhalt-dessau-wittenberg.de](http://www.anhalt-dessau-wittenberg.de).

## Öffnungszeiten der Schwimmballen

### Südschwimmballe

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

### Osterferien:

**14.4.:** 8.00-13.00+15.00-17.30; **15.4.:** 06.00-13.00+15.00-17.30; **16.4.:** 06.00-13.00+15.00-20.30; **17.04.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **18.04.:** 09.00-17.00; **19.04.:** 06.00-18.00; **20.04.:** geschlossen; **21.04.:** 09.00-17.00 Uhr

### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

**Achtung: Vom 18. bis 21. April geschlossen.**

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt



Auf zum 13. Baby- und Kindersachenflohmarkt  
am 12.04.2014  
von 9:00 bis 12:00 Uhr  
im Großen Saal des  
Gemeindezentrums St. Georg  
Georgenstraße 13-15  
- direkt neben dem Dessau Center -



Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.



- Eltern bieten Baby- und Kindersachen an -

Nähere Informationen erhalten Sie  
bei Frau Merker: 0340 - 260 55 34  
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)



Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt

## Informationsveranstaltung

### Die Roßlauer Wasserburg 2014

Am 2.4. laden das städtische Kulturamt, die Roßlauer Ortsbürgermeisterin und der Förderverein Burg Roßlau zu einer Infoveranstaltung um 18 Uhr in den Ratssaal des Roßlauer Rathauses ein. Neben einem Bericht zur Arbeit des Fördervereins und einem Ausblick auf bevorstehende Veranstaltung auf dem Gelände der Wasserburg werden auch Bilder über das aktuelle Baugeschehen präsentiert.



Der evangelische Kindergarten St. Marien  
in Roßlau organisiert eine

## Kinderkleiderbörse

\*\*\* von Eltern für Eltern \*\*\*

Am: Samstag, 10. Mai 2014  
Von: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Wo: Roßlau Elbewerk  
Hauptstraße 117



Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums Baby/Kleinkind (z.B. Kinderwagen, Fahr- und Dreiräder, Roller, Kindersitze, Spielsachen).

Infos für die Verkäufer:  
Tische sind vorhanden, die Standgebühr beträgt 10,00 €. Anmeldung bis zum 02.05.2014 bei Winnie Lorenz unter der Telefonnummer 0174/9541436 (täglich von 17 bis 20 Uhr oder per SMS).

Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchen spende.

Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbasars geht an den evangelischen Kindergarten St. Marien.



Alle Besucher sind herzlich eingeladen!!!

## Verein "Helfende Hände Dessau-Roßlau - Kinder-Treff mit Herz"

in der Kavalierestraße 18

### Ferienfreizeitangebot

**14.4.:** 10.00 – 14.00 Uhr Besuch im Tierpark mit Mittagessen, Spiele und Quiz 14.00 – 16.00 Uhr Basteln mit Papier (Osterdekorationen)

**15.4.:** 10.00 - 12.30 Uhr Schwimmhalle 12.30 Uhr Mittagessen im Kinder-Treff mit Herz 14.00 - 16.00 Uhr Basteln mit Holz

**16.4.:** 10.00 – 12.00 Uhr Dessolino 12.30 Uhr Mittagessen im Kinder-Treff mit Herz 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Kochen, Backen. Ostereier färben

**17.4.:** 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Ein Tag auf dem Gnadenhof

**Ort:** Kavalierestraße 18 **Zeit:** 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kosten:** 2,50 € pro Tag

Wir beginnen unseren Ferientag mit einem gemeinsamen Frühstück. Für unsere Ausflüge den Rucksack nicht vergessen! Eltern können uns gern begleiten.

Aus organisatorischen Gründen können Angebote verändert werden.

Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 0340/ 540 794 30/31 oder direkt im "Kinder-Treff mit Herz" möglich. (Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr)

## Frühjahr - Sommer 2014

*Edle Materialien, Farben und viele Details  
setzen modische Akzente*



Genießen Sie am 12. April, um 14.30 Uhr in der Gaststätte "Am Wasserturm" in Roßlau die neueste Modekollektion.

Frau Kusmin (Damenmode), Frau Wöste (Kosmetik), Frau Schuck (Schuhmode) und die Fraueninitiative laden Sie recht herzlich ein.



Eintritt: 3,00 €

Einlass: 13.30 Uhr

## Schottland-Show in Roßlau

Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Roßlau. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Schottlands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einmaligen Naturwunder des Landes zu fotografieren. In seiner neuen Multivisions-show gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das Leinwandlerlebnis "Schottland - Zauber der Natur" wird am Sonntag, 13. April, um 16.00 Uhr in der "Ölmühle" in Roßlau gezeigt. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

## Afrikanische Schweinepest

### Informationen zur Tierseuche

Nachdem die Afrikanische Schweinepest (ASP) bei zwei Wildschweinen in Litauen im Januar 2014 diagnostiziert wurde, ist nun die anzeigepflichtige Tierseuche im Februar 2014 bei zwei Wildschweinen in Polen festgestellt worden. Diese Virus-Erkrankung der Haus- und Wildschweine breitet sich bereits seit 2007 in den transkaukasischen Gebieten sowie der Russischen Föderation stark aus.

Eine Gefährdung für den Menschen und andere Haus- und Nutztiere besteht bei der ASP nicht!

Durch Personen- und Fahrzeugverkehr aus betroffenen Gebieten besteht die Möglichkeit der Einschleppung der Seuche nach Deutschland. Vor allem mitgebrachte Nahrungsmittel und Speisereste dürfen nicht an

Haus- oder Wildschweine verfüttert werden dürfen, sondern müssen sicher entsorgt werden.

Schweinehalter sind aufgefordert, besondere Vorsicht walten zu lassen und die Regeln guter Betriebshygiene und entsprechende Biosicherheitsmaßnahmen unbedingt einzuhalten. Des Weiteren sind auch Jäger dazu aufgefordert, entsprechende Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen.

Ein Impfstoff gegen Afrikanische Schweinepest ist nicht verfügbar und wird auch auf absehbare Zeit nicht zur Verfügung stehen! Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten des Friedrich-Loeffler-Instituts [www.fli.bund.de/no\\_cache/de/startseite/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest.html](http://www.fli.bund.de/no_cache/de/startseite/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest.html)

### Große Hilfe für "Kleine Arche"

### Projekt sucht FSJ-Kraft als Unterstützung

Auch in Dessau-Roßlau sind immer mehr Kinder von Armut betroffen. Viele der Kinder sind nur mangelhaft in die Gesellschaft integriert und haben kaum Perspektiven. Dieser Entwicklung wirkt die „Kleine Arche“, ein Projekt gegen Kinderarmut in Dessau-Roßlau, entgegen. In der seit 2010 in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. befindlichen Einrichtung werden derzeit 20 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren betreut, gefördert und gefordert. Diese wichtige Arbeit lebt vor allem von den Mitarbeitern und Betreuern, die sich tagtäglich mit viel Engagement, Hilfsbereitschaft und Kreativität und für die Kleinsten einsetzen. Ab sofort gibt es wieder die Möglichkeit, die „Kleine Arche“ 6 bis 18 Monate als FSJ-Kraft zu unterstützen. Das Freiwillige Soziale Jahr

(FSJ) kann jeder machen, der zwischen 17 und 26 Jahre alt ist und beispielsweise ein Jahr zur Orientierung oder Vorbereitung auf eine spätere Ausbildung absolvieren möchte. Neben Bruno Zur, dem Projektleiter der „Kleine Arche“, kümmern sich die FSJ-Mitarbeiter um den strukturierten Tagesablauf der 20 Kinder. Sie übernehmen die Betreuung und Begleitung der Kinder am Nachmittag und unterstützen das Team bei der Durchführung von Ferienprogrammen und Ausflügen. Dadurch sind sie eng in die Aktivitäten der Kinder eingebunden.

Für weitere Infos können sich interessierte Bewerber an den Regionalverband der Johanniter in Dessau-Roßlau, Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau, Tel: 0340 26079-0 wenden.

## Amt für Umwelt- und Naturschutz

### Osterfeuer: Hinweise zur Durchführung

Gemäß § 8, Abs. 1 Gefahrenabwehrverordnung vom 30.11.2007 ist das Anlegen und Unterhalten von Lager- und anderen offenen Feuern verboten, ausgenommen sind Brauchtuumsfeuer (z. B. Osterfeuer).

*Brauchtuumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch Verbrennen zu beseitigen. Brauchtuumsfeuer dienen der Brauchtuumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtuumpflege ausrichtet und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist. Hierzu gehören z. B. Osterfeuer.*

In Auswertung und aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre soll die künftige Herangehensweise im Umgang mit Brauchtuumsfeuern dargelegt werden.

Grundsätzlich schätzt die Stadt Dessau-Roßlau diese für das Gemeinwohl wertvollen Veranstaltungen. Deshalb soll niemand ohne Grund daran gehindert werden, ein ordentliches, den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Brauchtuumsfeuer durchzuführen.

Allerdings soll auch niemand die Gelegenheit dazu erhalten, unter dem Deckmantel eines Brauchtuumsfeuers illegal Abfälle zu beseitigen, die darüber hinaus noch geeignet sind, die Umwelt und/oder die Gesundheit zu schädigen. Die hier veröffentlichten Hinweise sind insbesondere notwendig,

um vorsorglich alle Besucher der Brauchtuumsveranstaltung, aber auch unbeteiligte Nachbarn, vor schädlichen Immissionen zu schützen, die möglicherweise die Gesundheit schädigen oder gefährden könnten.

*In diesem Sinne muss jeder Veranstalter eines Brauchtuumsfeuers organisatorische Voraussetzungen schaffen, die gewährleisten, dass nur ordnungsgemäßes Material zum Einsatz kommt.*

Die Stadt Dessau-Roßlau wird die Feuerstellen zeitnah überprüfen. Sollte hierbei festgestellt werden, dass illegal Abfälle beseitigt oder unzulässige Brennstoffe eingesetzt werden, wird dem Veranstalter unverzüglich das Brauchtuumsfeuer untersagt. Ferner wird angeordnet, dass das gesamte Material ordnungsgemäß als Abfall entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu entsorgen ist. Sollte das Brauchtuumsfeuer trotzdem in Brand gesetzt werden, wird ein förmliches Bußgeldverfahren gegen den Veranstalter eingeleitet.

Als Brennmaterial ist ausschließlich **trockenes, naturbelassenes Holz** zugelassen. Nicht gestattet ist das Abbrennen von Bau- und Abbruchholz, Altmöbeln, Spanplatten u. ä. oder das Verbrennen von organischen Abfällen, wie immergrüne Gehölze (Koniferen), Schilf, Gras, Laub, Stauden usw.

Sollte es weitere Fragen zur Vorbereitung und Durchführung eines Osterfeuers geben, wenden Sie sich bitte telefonisch (0340-2041583) oder per E-Mail [umweltberatung@dessau-rosslau.de](mailto:umweltberatung@dessau-rosslau.de) an das Umweltamt.

# Fachmann vor Ort!



**die Baumschule**  
Garten und  
Landschaftsbau

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

## Lebensraum Garten

- Anzeige -

In Großstädten und dicht besiedelten Wohngebieten werden natürliche Nistmöglichkeiten für Wildvögel immer knapper. Eine Entwicklung, der Gartenbesitzer schon mit einfachen Mitteln entgegenwirken können: Mit Nistkästen haben sie die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zum Vogelschutz zu leisten. Als Ersatz für natürliche Baumhöhlen werden die Kästen gerne von Wildvögeln besiedelt, Tierbeobachtungen werden somit im eigenen Garten möglich - ein spannendes Erlebnis auch für Kinder. Wichtig dabei: „Der Garten sollte mit Bäumen, Hecken und Sträuchern möglichst naturnah gestaltet sein, so dass die Vögel ausreichend Nahrung finden.

Der Nistkasten sollte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und leicht nach vorne geneigt sein, damit es nicht reinregnet. Ideal ist es, wenn das Einflugloch nach Osten oder Südosten zeigt. Eine Höhe von mindestens 1,5 Metern schützt die Vögel vor Katzen und anderen Tieren. Welche Vögel sich heimisch fühlen, kann der Gartenbesitzer selbst durch die Größe des Einfluglochs beeinflussen. So wird beispielsweise eine Öffnung von 28 Millimetern von vielen Meisenarten bevorzugt. Sperlinge nisten gerne in Gesellschaft, für sie lassen sich mehrere Nistkästen nebeneinander hängen.

## BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten



Ralf Schildhauer  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 0340/8582911  
06849 Dessau/Roßlau Fax 0340/8508790  
Funk 0170/8643697

www.

klaeranlagen-  
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

Bad & Fliese **HEIMO**  
www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau  
Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0  
Telefax: 0340/5 71 04 68  
\* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit  
\* 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

**35 kplt. Bäder auf 450m<sup>2</sup>**

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,  
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

**1.500 Fliesen auf 350m<sup>2</sup>**

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör  
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten  
→ Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m<sup>2</sup> Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen,  
Ziersplitt, Gabionen, Palisaden...  
Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pellets, Holz  
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik  
NIE! PVC-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m<sup>2</sup>

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

**KER** Entsorgung & Recycling GmbH  
**KAISER**

## CONTAINERDIENST

1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

### Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

### Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

### Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage  
(aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**



# Fachmann vor Ort!



© Viktor Mildenerger / pixelio.de

**DER HOSENMARKT**  
**IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!**  
 Das nächste Frühjahr kommt bestimmt ...  
**Frühjahr- und Sommerkollektion eingetroffen!**  
**Oberteile bis 8XL · Jeans bis Gr. 75**  
**Damenjeans und Shorts bis Gr. 54**  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**  
**Thurland • An der Kirche**

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

**Sandner Dachbau GmbH**

## Sandner Dachbau GmbH

---

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roßlau**  
 Tel.: 03 40 - 61 36 04  
 Fax: 03 40 - 61 36 05  
 www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
 Gerüstbau  
 Fassadengestaltung  
 Dachklempnerei  
 Blitzschutz, Holzschutz  
 e-mail: info@sandner-dachbau.de

## SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-  
Solar- & Schwimmbadtechnik

### Ihr Schwimmbadprofi in Dessau-Ziebigk

### Saisonstart vom 7. bis 30. April 2014

Saalestr. 2  
**06846 Dessau-Ziebigk**  
 Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

Öffnungszeiten  
 Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr  
 14.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr

## AHW Bauunternehmen GmbH

Essener Straße 19  
 Telefon (0340) 61 64 23  
 Telefax (0340) 6 61 12 53  
 06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau

- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

## 18 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten

- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11  
06847 Dessau-Roßlau

## Dächer von Wehrmann

seit 1945

### Frank Wehrmann

Dachdeckermeister Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Telefon: (0340) 21 45 73  
 Fax: (0340) 220 56 26

## G. SCHÖNEMANN

### ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen

- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum  
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt  
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle  
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

## Studie des Amtes für Soziales und Integration

# “Jenseits der 60 - wie wollen wir leben?”

"Jenseits der 60 - wie wollen wir leben?" - so heißt eine Studie, die das Amt für Soziales und Integration der Stadt Dessau-Roßlau in den kommenden Monaten durchführen wird.

Hierbei handelt es sich um ein Projekt, das sich vor dem Hintergrund der Handlungsempfehlungen aus der Sozialplanung 2010 und aus den Entwicklungsstrategien der Pflegestrukturplanung 2013 mit dem Thema Leben und Wohnen im Alter und mit Behinderung auseinandersetzt. Dabei sind sowohl der Wohnungsbestand als auch das infrastrukturelle Wohnumfeld auf ihre Tauglichkeit und Zukunftsfähigkeit für ein altengerechtes Leben und Wohnen zu untersuchen.

Neben den Vorstellungen, die heutige Seniorinnen und Senioren vom Leben in ihren Wohnquartieren haben, wer-

den auch die der künftigen Seniorengeneration - also die der heutigen Bevölkerungsgruppe im Alter von 45 bis 64 Jahren - hinterfragt. Die Studie wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V. innerhalb des Förderprogramms "Anlaufstellen für ältere Menschen" gefördert. In Ausrichtung auf die Ziele des Leitbildes der Stadt Dessau-Roßlau und des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes sollen tragfähige Zukunftsstrategien und konkrete Einzelmaßnahmen für die Entwicklung von Wohnquartieren vorgelegt werden, in denen ein selbstbestimmtes Altern möglich ist.

Das Projekt ist als vergleichende Studie angelegt, das heißt, es werden im thematischen Vergleich der Stärken und Schwächen der Stadtbezirke entsprechende Dringlichkeiten extrahiert. In der ersten Phase des Projektes geht es in erster Linie um die Erfassung von Daten. Dazu zählen Strukturdaten der Stadtbezirke, wie beispielsweise zur Bevölkerungsstruktur, zum Wohnungsbestand, zum Pflegebedarf und zu Einrichtungen für Kultur und Bildung. Darüber hinaus wird, soweit möglich, die barrierefreie Zugänglichkeit von Gebäuden, Handels- und Dienstleistungseinrichtungen, medizinischen Einrichtungen sowie von Straßen und Plätzen bewertet. Hierbei kann teilweise auf Ergebnisse der Bürgerumfrage 2013 zurückgegriffen werden. Außerdem finden Vor-Ort-Begehungen

statt, die durch Auszubildende der Stadt, durch Seniorinnen, Senioren und durch Einwohner, die sich nur mithilfe von Rollstuhl oder Rollator fortbewegen können, unterstützt werden. Im dritten Quartal des Jahres sind heutige und auch künftige Seniorinnen und Senioren eingeladen, sich im Rahmen einer Online-Befragung oder in öffentlichen Foren an der Diskussion zur Thematik zu beteiligen. Alle Termine werden rechtzeitig in den Medien bekannt gegeben. Die Ergebnisse beider Projektphasen münden zum Ende des Jahres in einen "Strategie- und Maßnahmenkatalog zur Entwicklung altengerechter Wohnquartiere", mit dessen Umsetzung nach Möglichkeit im Folgejahr begonnen werden soll.

## Amt für Umwelt- und Naturschutz

### Nationale Biber-Tagung in Dessau

Vom 1. bis 3. Mai 2014 findet in Dessau-Roßlau im nH-Hotel eine nationale Biber-Tagung statt. Über 70 Teilnehmer aus allen Bundesländern mit Bibervorkommen werden daran teilnehmen. Schwerpunktthema der Vorträge und Poster ist neben neuen Erkenntnissen über Ökologie und Genetik des Bibers vor allem das Management des größten einheimischen Nagetiers. Durch die weitere Ausbreitung des Bibers in der intensiv genutzten Kulturlandschaft kommt es verstärkt zu Konflikten bei den Nutzungsansprüchen. Hierfür sollen auf der Tagung insbesondere Lösungsansätze für das Zusammenleben von Mensch und Biber vorgestellt werden. In Mitteldeutschland

überlebten die Biber und wurden nicht ausgerottet. Besonders in und um Dessau nahmen der Biberschutz und die Forschung an diesem Tier seinen Anfang. Diese Tradition gilt es fortzusetzen.

Veranstalter dieser Tagung sind die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe, der Förder- und Landschaftspflegeverein des Biosphärenreservates Mittelelbe e. V., die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für Umwelt und Naturschutz - und die Castor Research Society.



## Literarischer Spaziergang

### “Louises Garten und die Poesie”

Als "Dessaus schönsten Garten" beschrieb einst Wilhelm Müller, Dessauer Hofbibliothekar und Dichter, den Park des Luisiums. Zu einem literarischen Spaziergang durch dieses einzigartige Refugium lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am Samstag, dem 26. April, ein. Gästeführerin Ines Gerds entführt die Teilnehmer in die Welt der Louise von Anhalt und der empfindsamen Dichtkunst des 18. Jahrhunderts und begibt sich mit ihnen auf gartenkünstlerische und literarische Spurensuche. Dieser

Nachmittag wird die gelungene Verbindung zwischen Gartenkunst, Natur und Philosophie in der abgeschiedenen Idylle der Fürstin sichtbar machen. Der Spaziergang beginnt um 15 Uhr am Schloss Luisium. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Weitere Informationen unter [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de)





**“Stadtspark in Bewegung”**

**Garten- und Grünmarkt im April**

Am Samstag, 26. April, führen die im Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e. V. organisierten Kleingärtnervereine und der SVG Dessau e. V. ab 9.00 Uhr gemeinsam den nunmehr 5. Dessauer Pflanzen- und Gartenmarkt durch. Weitere Teilnehmer sind die Regionalverbände der Gartenfreunde aus Bitterfeld, Köthen, Roßlau und Wittenberg sowie einige Dessauer Heimatvereine. Angeboten werden Pflanzen, Blumen und Stauden aus

Dessauer Kleingärten, Jungpflanzen, Stauden und Obstbäume von Dessauer Gärtnereien zu moderaten Preisen. Waren von diversen Händlern und regionalen Direktvermarktern sind ebenso im Angebot. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt. Erbsensuppe mit Bockwurst, ein Grillstand, Kaffee und Kuchen sind organisiert. So wie auch Fachvorträge zum Thema "Rund um den Garten" und Unterhaltung für Kinder und Erwachsene.

**Förder- und Heimatverein Dessau-Alten**

**Vortrag zur “Ju 90” wird wiederholt**

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. lädt erneut zu dem Vortrag zum Thema "Der Große Dessauer - Die Ju 90" ein. Aufgrund des großen Zuspruchs hat sich der Referent, Winfried Hinze, bereit erklärt, den Vortrag am Donnerstag, dem 24. April, um 18 Uhr noch einmal zu halten. Die Veranstaltung findet wieder im Vereinsraum des Heimatmuseums Alten im Haus 4 des Städtischen Klinikums statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

**Öffentliche Stellenausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau**

Im Amt für zentrales Gebäudemanagement der Stadt Dessau-Roßlau sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/in innere Organisation/ Vertragswesen**
- **Sachbearbeiter/in Förder- und Drittmittelbearbeitung**

Bewerbungsschluss für beide Stellen ist der 30.04.2014. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).

**Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**

**“4. Turbo-Breakfast” fand große Resonanz**

Am 12. Februar 2014 fand das inzwischen vierte von der Wirtschaftsförderung organisierte "Turbo-Breakfast Dessau-Roßlau" als Informations- und Kommunikationsplattform statt. Mit der heima menü GmbH und der IDT Biologika GmbH konnten zwei interessante und aufstrebende Unternehmen des BioPharmaParks Dessau als Ausrichter für das Unternehmerfrühstück gewonnen werden. Das große Interesse an den beiden Unternehmen spiegelt sich nicht zuletzt an der Teilnehmerzahl von über 50 Vertretern der lokalen Wirtschaft wider.

angebotenes bei der heima menü GmbH konnten sich die Teilnehmer im Anschluss an eine informative und lehrreiche Betriebsführung durch die Produktionsbereiche bei der IDT Biologika GmbH selbst überzeugen. Das gemeinsame Frühstück wurde von den Unternehmerinnen und Unternehmern für intensive Gespräche und die Herstellung neuer Geschäftskontakte ziel führend genutzt.

Nach der Begrüßung durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch, präsentierte zunächst der Geschäftsführer der heima menü GmbH, Mirko Kirschner, das Leistungsangebot und Liefergebiet seines erfolgreichen Cateringunternehmens. Das Wort übergab er Dr. Pfirrmann, Geschäftsführer der IDT Biologika GmbH, der das interessierte Publikum über die Geschichte des traditionsreichen Impfstoffunternehmens und dessen umfangreiche Investitionen in die Erweiterung der Forschungs- und Produktionskapazitäten am Standort informierte.

Mit der bereits vierten Veranstaltung des "Turbo-Breakfast Dessau-Roßlau" hat sich das 2013 entstandene Veranstaltungsformat in Form der Kombination aus Unternehmenspräsentation vor Ort und der Möglichkeit des informellen Austausches untereinander und mit den Vertretern der Verwaltung etabliert. Die positive Resonanz, das große Interesse und die bestehende Bereitschaft von Unternehmerinnen und Unternehmern selbst als Gastgeber aufzutreten bestärken das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing darin, das Konzept mit drei bis vier Veranstaltungen pro Jahr fortzuführen.

Von der Qualität des Speise-

Weitere Informationen unter: [www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Wirtschaft/Aktuelle-Informationen](http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Wirtschaft/Aktuelle-Informationen), [www.heimamenu.de](http://www.heimamenu.de) und [www.idt-biologika.de](http://www.idt-biologika.de)

**„Zum Eichenkranz“ in Wörlitz****Dagmar Manzel gibt Sondergastspiel****Dagmar Manzel. Foto: Philip Glaser**

Am **18. Mai 2014** wird ab 17.00 Uhr im Saal des Eichenkranzes in Wörlitz ein besonderer künstlerischer Leckerbissen geboten. Der Gesellschaft der Gartenreichfreunde ist es gelungen, die bekannte Berliner Schauspielerin und Sängerin Dagmar Manzel für ein Sondergastspiel mit ihrem Friedrich-Hollaender-Programm "MENSCHENSKIND", das im Februar 2014 eine gefeierte Premiere in der Komischen Oper Berlin hatte, zu gewinnen. Am Flügel begleitet sie Michael Abramovich.

In einem Informationstext zu diesem Programm ist u.a. zu lesen:

Dagmar Manzel singt, tanzt, sie spielt sich die Seele aus dem Leib! Wie kaum eine Schauspielerin schafft sie es, sich jede Rolle chamäleongleich anzuverwandeln, ist mal rotzfreche Göre, mal Dame von Welt und spielt dabei nie eine Rolle - sie ist immer die Figur, die sie auf der Bühne verkörpert.

18 Jahre war Dagmar Manzel eines der prägenden Gesichter des Deutschen Theaters Berlin. Hier hat sie auch ihre Singstimme entdeckt und feiert seitdem in zahlreichen Operetten und Musicalproduktionen an der Komischen Oper Berlin und anderen Musikbühnen des Landes große Erfolge.

Natürlich denkt man bei Titeln wie "Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt" oder "Ich bin die fesche Lola" an die legendären Interpretationen aus den 30er Jahren. Doch Dagmar Manzel sucht zusammen mit dem Pianisten Michael Abramovich als Partner am Klavier einen eigenen Weg, mit den Liedern umzugehen und sie quasi von innen zu durchdringen: "Die Lieder brauchen einen bestimmten Ton. Ich singe sie alle in meiner Stimmlage. Dadurch war ich sehr bei mir. Wir haben alles Mögliche vom Rhythmus über die Gesangstechnik bis zum Sprachstil ausprobiert. Am Ende habe ich es einfach gesungen, wie ich bin. Ich hoffe, dass man nicht nur die Schauspielerin und Sängerin hört, die Lieder interpretiert, sondern vor allem diesen kompositorischen Schatz würdigt, der da gehoben wird. Das sind Ohrwürmer, die man nicht mehr los wird."

Der Kartenvorverkauf läuft über den Besucherring am Anhaltischen Theater und über die Wörlitz-Information.

**Werkstatt Gedenkkultur in Dessau-Roßlau****2. April 2014: Elf neue Stolpersteine**

Sie lebten einst in unserer Mitte, bis sie Opfer des Nationalsozialismus wurden: Einwohner unserer Stadt. Damit sie nicht vergessen werden und zur Mahnung für alle Lebenden heute, erinnern Stolpersteine an sie. 2007 fasste der Stadtrat den Beschluss zur Beteiligung unserer Stadt an dieser europaweiten Aktion des Künstlers Gunter Demnig ([www.stolpersteine.com](http://www.stolpersteine.com)).

Er verlegt Ende März elf neue dieser von Dessauern gespendeten Gedenksteine. Am 2. April werden sie feierlich der Öffentlichkeit übergeben - an den Orten, wo diese Frauen und Männer wohnten. Von dort wurden sie vertrieben und ermordet, weil sie Juden waren oder - wie Wilhelm Feuerherdt und Friedrich Mentzel - eine Überzeugung lebten, die sie zu NS-Gegnern werden ließen. Die "Werkstatt Gedenkkultur in Dessau-Roßlau" lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Das Gedenken an den Stolpersteinen beginnt am 2. April 13.30 Uhr am Lindenplatz 5 (D.-Siedlung) für Wilhelm Feuerherdt (1895-1932) und 14.15 Uhr Brunnenstraße 75 (Ziebigk) für Friedrich Mentzel (1893-1945). Es folgen um 15.00 Kavalierstraße 26 (nahe der Hauptpost) das Gedenken für Dr. Julius Liebeschütz (1856-1943), um 15.30 Lange Gasse 17a für Rosalie Nasielski (1900-1943), Ignatz Nasielski (1891-1943) und ihren Sohn Leo Nasielski (1923-1942), um 15.45 Zerbster Straße 16 für Rosa Eger (1875-?), um 16.00 Hans-Heinen-Straße 6 für Henriette Groß (1865-1942), um 16.15 Albrechtstraße 13 für Käthe Mariam (1877-

1941), um 16.30 Körnerstraße 8 für Neumann Lipsky (1857-1924) und um 16.45 Karlstraße 7 für Regina Wittge (1878-1942).

Ein Faltblatt mit Biografien der ermordeten Menschen und Angaben zum Projekt Stolpersteine in Dessau-Roßlau sind erhältlich u.a. in der Tourist-Information, in den Bibliotheken in Dessau und Roßlau, im Museum für Stadtgeschichte, im Stadtarchiv, im K.I.E.Z. e.V.

Aktiv wirken wieder Schüler an der Gestaltung des Gedenkens mit, dieses Jahr vor allem von der Sekundarschule Friedensschule, der Sekundarschule Am Schillerpark und der Sekundarschule Zoberberg. Auch Künstler des Anhaltischen Theaters beteiligen sich wieder. Die Jüdische Gemeinde ist einbezogen, Kirchengemeinden und engagierte Politiker. Partner und Unterstützer sind die Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau, der Heimatverein für Dessau-Ziebigk im Anhaltischen Heimatbund, DRK, Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost / Polizeiliche Prävention, Ämter der Stadt. Die Amadeu Antonio Stiftung förderte den Druck des Faltblatts. Besonderer Dank gilt den Paten, die mit ihrer Spende Stolpersteine ermöglichen.

Der Abschluss der Verlegung von Stolpersteinen in Dessau-Roßlau erfolgt im kommenden Jahr. Dafür werden Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Vereine, Freundeskreise um Unterstützung gebeten. Spenden bitte an K.I.E.Z. e.V. Konto-Nr. 5550 bei der Volksbank Dessau-Anhalt eG, BLZ 800 935 74 unter Angabe des Verwendungszwecks STOLPERSTEINE.

**Gemeinschaft Evangelischer Schlesier lädt ein**

am Sonntag, 06. April, 14.00 Uhr in die St. Trinitatisgemeinde, Zerbst zum Gottesdienst mit Abendmahl nach der schlesischen Liturgie

Predigt: Vikar J. Kriegel, Breslau, Musik: Ellen Arndt, Zerbst, Leitung: Vikar M. Rinke, Dessau

anschließend Kaffeetrinken und Bericht aus der St. Christophori-Gemeinde in Breslau

**Welttag des Tanzes**

**Buntes Programm mit Tanzgruppen der Stadt**

Am Sonntag, 27. April, findet um 15.30 Uhr in der Marienkirche Dessau der Welttag des Tanzes statt. Dazu laden - unter der Regie der Villa Krötenhof - die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!", die Revuetanzgruppe "Showtime", die Tanzgruppe "Holiday" und die "Oriental Dance Girls" aus Roßlau herzlich ein.

Mit dieser Gemeinschaftsveranstaltung möchten die Akteure das Thema "Tanzen" noch mehr in den Fokus rücken. Viele Mädchen in der Doppelstadt gehen dem Hobby Tanz nach und gestalten so einen

Teil ihrer Freizeit, halten sich fit und stärken ihr Selbstbewusstsein.

Es wird ein abwechslungsreiches, zweistündiges Tanzprogramm geboten, bei dem Grundschulkindern, Jugendliche und Erwachsene auf der Bühne stehen. Alle Beteiligten wünschen sich natürlich eine mit vielen Zuschauern gefüllte Marienkirche. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Nähere Informationen in der Villa Krötenhof unter Telefon (0340) 516 9524. Informieren kann man sich auch im Internet unter [www.villa-krötenhof.de](http://www.villa-krötenhof.de).

**Dessau-Wörlitzer Eisenbahn**

**Wieder Sondertouren ins Gartenreich**

Erstmalig in diesem Jahr bietet die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn in Kooperation mit der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum ein Kombiangebot für Besucher des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches an. Wer eine Hin- und Rückfahrt mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn mit einer Stadtführung in Oranienbaum (sonntags 10-11 Uhr) oder einer Parkführung in Wörlitz (täglich 13-15 Uhr) kombiniert, kann damit deutlich sparen. Die Tickets für das Kombiangebot Oranienbaum im Gesamtwert von 10,00 € p. P. bzw. für das Kombiangebot Wörlitz im Gesamtwert von 13,00 € p. P. können in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau oder direkt der in Bahn erworben werden.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn wieder ihre beliebten Sondertouren ins

Gartenreich. Gemeinsam mit Gästeführerin Ines Gerds und ihrem Team wird die Bahn an vier Terminen zum "Erlebnisexpress". Am 20. April bringt der "Osterexpress" die Besucher nach Wörlitz, wo sie zu einem Osterspaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken eingeladen sind. Am 11. Mai lädt der "Muttertagsexpress" vor allem die Mütter aber auch alle anderen Besucher ein, die herrlich duftenden Fliederpfade in der Wörlitzer Gartenlandschaft während einer Gondelfahrt und einer Parkführung mit anschließendem Kaffeetrinken zu erkunden. Auf die historischen Spuren Oranienbaums begibt sich der "Historienexpress" am 13. Juli. In der barocken Gartenanlage erfahren die Besucher während einer interessanten Kostümführung mit anschließendem Kaffeetrinken wie die Orangen, auch

Der Freie Deutsche Autorenverband - Landesverband Sachsen-Anhalt - sagt:

**Danke, liebe Bärbel Petzold**



\* 10.04.1936  
† 27.01.2014

Bärbel Petzold, 1936 in Dessau geboren und hier zuhause, mit Muldewasser getauft. Eine gelernte Bankkauffrau, die so lange in diesem Beruf arbeitete, bis sie merkte, dass ihr das Schreiben angenehmer war als das Rechnen. Erfolgreiches Journalistikstudium in Leipzig. Bärbel Petzold arbeitete immer in dieser Berufung. Sie war Gründungsmitglied des Landesverbandes Sachsen-Anhalt des FDA und seit der Neugründung 2004 bis 2013 stellvertretende Vorsitzende.

**Arbeiterwohlfahrt**

**Feriencamp mit tollen Angeboten**

Das Feriencamp der AWO in Grimme, nahe Zerbst, startet wieder in die Feriensaison. Das Camp, direkt am Wald gelegen, bietet mit riesiger Freifläche den Kids von 7 bis 12 Jahren viel Möglichkeiten zum Herumtoben, Gelegenheiten für Sport und Spiel, Lagerfeuer, Grillfeste, Disco, Schatzsuche, Sommerkino und vieles mehr. Die Unterbringung erfolgt in beheizbaren 5-Bett-Bungalows.

- Frühjahrsferien:**  
13.04. - 18.04.2014 150 €
- Sommerferien:**  
27.07. - 02.08.2014 175 €  
03.08. - 09.08.2014 175 €  
10.08. - 16.08.2014 175 €  
17.08. - 23.08.2014 175 €  
24.08. - 30.08.2014 175 €
- Herbstferien:**  
26.10. - 31.10.2014 150 €
- Alle Preise incl. Vollverpflegung und Unterbringung. Anmeldungen ab sofort unter Tel. 03491 / 44640.

"Goldene Äpfel" genannt, nach Oranienbaum kamen. Ein Ausflug für die ganze Familie findet am 03. Oktober statt. Der "Laternenexpress" führt die kleinen und großen Besucher nach Wörlitz, wo sie sich in der Abenddämmerung auf eine märchenhafte Laternenwanderung durch den Wörlitzer Schlossgarten begeben. Die Teilnehmerzahl für die geführten Sondertouren ist auf 50 Personen pro Termin begrenzt. Anmeldungen werden ab sofort unter der Rufnummer 0340 899 2550 oder direkt bei der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau entgegen genommen. Über Fahrplan und Sonderaktionen informieren auch die Webseite [www.dvg-dessau.de](http://www.dvg-dessau.de) sowie die neuen Ausgaben der kostenlosen Tourismusflyer "Oranienbaum (er)fahren" und "Wörlitz (er)fahren".



**Allen Kunden, Geschäftspartnern,  
Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein frohes  
und gesundes Osterfest!**

*Instandsetzung und  
Reparatur aller Typen.*



**KFZ - Werkstatt  
Andreas Münzberg**  
Meisterbetrieb



**Kreisstr. 62 a · 06868 Coswig/OT Thießen · Tel. (034907)20902**

**Lammbraten zu Ostern**

- Anzeige -

Sie gehören zu Ostern wie die Ostereier – die Osterlämmer. Gerade zu diesem hohen kirchlichen Fest kommt Lammfleisch in zahlreichen Familien auf den Tisch, denn das Agnus Dei (Lateinisch: Lamm Gottes) steht seit frühester Zeit für Jesus Christus. Da ein Lamm als junges, unschuldig Leben verstanden werden kann, entspricht es im christlichen Glauben Jesu Unschuld, der stellvertretend für die Menschen geopfert wurde.

Wegen seines mild-herzhaften Geschmacks ist Lammfleisch sehr beliebt. Es ist sehr fett- und kalorienarm, eiweißreich und zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Mineralstoffen und Vitaminen des B-Komplexes aus. Dadurch wirkt sich der Genuss von Lammfleisch zu den Festtagen nicht negativ auf die kommende Bikini-Saison aus.

Ein besonderer Vorteil ist die kurze Garzeit. Ob Curry oder Minze, Kreuzkümmel, Salbei, Kapern oder Senf, Sauerrahm, Wein, Calvados oder Zimt: Lammfleisch wird immer zur Delikatesse, ob gegrillt, geschmort, am Spieß gebraten oder im Ofen gegart.



Foto: Schütz\_pixelio.de



Hei, juchei! Kommt herbei! Suchen wir das Osterei!  
Immerfort, hier und dort und an jedem Ort!  
Ist es noch so gut versteckt, endlich wird es doch entdeckt.  
Hier ein Ei! Dort ein Ei! Bald sind's zwei und drei.

Hoffmann von Fallersleben

**Schöne** **stern**




wünschen  
allen Leserinnen/  
Lesern und  
Anzeigenkunden

**Rita Smykalla &  
Karin Berger**



**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Verlag: (0 35 35) 4 89 -0 · www.wittich.de  
Funk-Smykalla: (01 71) 4 14 40 18 · Funk-Berger: (01 71) 4 14 40 35

**Ein frohes Osterfest**  
wünschen wir all unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten.

**Friseursalon  
Olga Hanke**




Goethestraße 23  
06862 Roßlau  
Tel. 03 49 01/8 24 83

**Damen • Herren • Kinder**



**AAAA**  
Luther-Hotel  
Wittenberg

Für die Kleinen ganz Groß!  
Bastelstrecke, Ostereiersuche, Häschenmenü

**KÖSTLICHE OSTERN!**

**OSTERBRUNCH** 20. & 21. 04.  
ab 10:30 Uhr | 25,90 € p.P.\*

**OSTERMENÜ** 20. & 21.04.  
ab 11:00 Uhr | 29,90 € p.P.  
3 Gänge mit einer Auswahl aus 4 Hauptgängen!  
Extra für die Kids: Häschenmenü!\*

\*für Kinder von 6-12 12,95 € p. Kind

luther-hotel.de | Tel.: 03491 458-0  
Neustraße 7-10 | 06886 WB

## Den Frühling ins Haus holen

- Anzeige -

Ostern steht vor der Tür: Höchste Zeit, sich mit den passenden Topfpflanzen Frühlingsgefühle ins Haus zu holen. Für Farbenpracht in den eigenen vier Wänden bieten sich Narzissen, Tulpen oder Ranunkeln an. Speziell zu Ostern drängen sich natürlich die gelben Narzissen, auch Osterglocke genannt, auf. Doch auch andere Narzissen-Sorten haben das richtige Topfformat: Zum Beispiel „Tête à Tête“ mit zwei bis drei Blütchen auf kurzem Stiel, „Peeping Tom“ mit langem Trompetchen oder die Mini-Osterglocke „February Gold“. Bei Tulpen eignen sich „Brillant Star“, „Joffre“ oder „Aprikot Beauty“ gut als Topftulpen. Pflanzenliebhaber, die beim Gießen sichergehen wollen, greifen am besten zu Tongranulat statt zu Blumenerde. Der Ton speichert Wasser wie ein Schwamm und gibt die Feuchtigkeit je nach Bedarf wieder an die Pflanze ab. Ein weiterer Vorteil: Weil das Tongranulat Zwischenräume lässt und jedes einzelne Tonkorn feine Poren aufweist, sind die Wurzeln immer gut belüftet.

(spp-o)



Foto: Seramis GmbH/spp-o

# Ein schönes Osterfest

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/ Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern, Zustell- und Verteilfirmen für das bisherige Miteinander ein herzliches Dankeschön sowie ein frohes Osterfest mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.

**Ihr Team der**

**VERLAG + DRUCK**  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



## Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft

**5 Baugrundstücke in Dessau-Kleinkühnau**, Gemarkung Kleinkühnau, Flur 4, zum Höchstgebot. Es gelten folgende Mindestgebote:

**Grundstück A, Flurstück 1433 - 30.000 €**  
(Grundstücksgröße: 635 qm)

**Grundstück B, Flurstück 1435 - 40.000 €**  
(Grundstücksgröße: 840 qm)

**Grundstück C, Flurstück 1436 - 45.000 €**  
(Grundstücksgröße: 958 qm)

**Grundstück D, Flurstück 1437 - 26.000 €**  
(Grundstücksgröße: 549 qm)

**Grundstück E, Flurstück 1438 - 30.000 €**  
(Grundstücksgröße: 636 qm)

Die Stadt Dessau-Roßlau hat eine gute verkehrstechnische Infrastruktur (Anbindung an die A 9, Netz der Deutschen Bundesbahn, drei Bundesstraßen und ein ausgebautes Tangentensystem, Verkehrslandeplatz und einen Hafen). Weiterhin verfügt sie über ein innerstädtisch gut ausgebautes Bus- und Straßenbahnnetz sowie über kulturelle, sportliche und medizinische Einrichtungen. Kinderbetreuungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Versorgung sind ebenfalls gut ausgebaut.

Die Baugrundstücke befinden sich im Stadtteil Dessau-Kleinkühnau. In der Nähe befinden sich kleinere Geschäfte für die Dinge des täglichen Bedarfs und ein Einkaufsmarkt sowie eine Grundschule, Hort und Kindergarten. Der Stadtkern von Dessau ist in ca. 10 Minuten mit dem PKW zu erreichen. Dessau-Kleinkühnau ist am Netz des ÖPNV angeschlossen.

Die Grundstücke sind zur Bebauung mit Einfamilienhäusern vorgesehen. Die zukünftige Bebauung muss sich der bereits vorhandenen ortstypischen Umgebungsbebauung anpassen (Einfügungsgebot nach § 34 BauGB).

Folgende planungsrechtlichen Auflagen bestehen:

- Aufnahme der jeweiligen Baufluchten der Straßenzüge, wobei die künftige Bebauung der Flurstücke 1436 und 1435 aufgrund der Bushaltestelle nach Süden verspringt
- GRZ 0,4; max. II Vollgeschoss
- Traufstellung zur jeweiligen Straße, wobei für das Flurstück 1438 die Hauptstraße maßgeblich ist
- Sattel-, Walm- oder Krüppelwalmdach mit einer Dachneigung von 30° - 45°

Erschlossen sind die Flurstücke 1435 und 1436 über eine asphaltierte Straße (Hauptstraße) beidseitig mit einem Gehweg sowie Radweg. Im östlichen Bereich verlaufen eine geschotterte Wegeverbindung zur Rosenburger Straße sowie der Lärmschutzwall. Vor dem Flurstück 1435 befindet sich eine Bushaltestelle, die im innerstädtischen sowie regionalen Liniennetz angefahren wird. Gegenüber sind die Grundschule, der Hort sowie der Kindergarten angesiedelt.

Die Flurstücke 1437 und 1438 sind erschlossen über eine unbefestigte Straße (Elsholz), wobei das Flurstück 1438 ein

Eckgrundstück (Hauptstraße) ist. Im Bereich der Straße "Elsholz" befindet sich der Fußweg auf der gegenüberliegenden Seite, ein Radweg ist nicht vorhanden.

In der Rosenburger Straße liegt das Flurstück 1433. In diesem Bereich der Rosenburger Straße, welche gepflastert ist, gibt es weder einen ausgebauten Fußweg noch einen Radweg. Die Fläche für den Fußweg verläuft vor dem Flurstück in einer Breite von ca. 4 m, wobei der Fußweg derzeit als Grünfläche vorhanden ist und vom Käufer in einer Minimalvariante (Abtragung Grasnarbe/Aufschotterung) ausgebaut werden muss. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich ein Containerstellplatz (Glas und Altkleidersammlung).

Die Kaufinteressenten werden darauf hingewiesen, dass eine kurzfristige Herstellung der Straßenbereiche Elsholz sowie auch des Fußweges in der Rosenburger Straße nicht möglich ist. Straßenausbau-/Erschließungsbeiträge können daher künftig für alle angebotenen Grundstücke nach der jeweils gültigen Satzung anfallen.

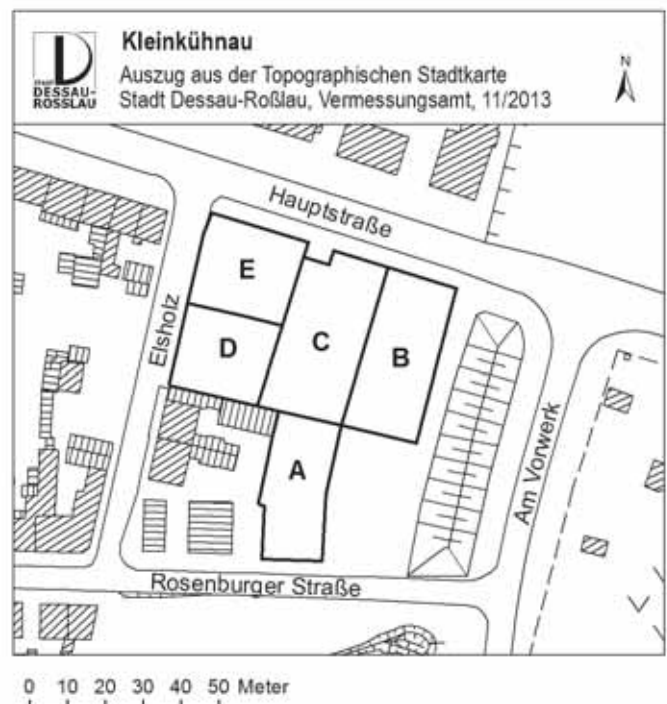
Dieses Gebiet ist medientechnisch erschlossen mit Strom, Gas, Wasser und Abwasser. Hausanschlusskosten fallen zusätzlich noch an.

Interessenten werden gebeten, ihr Kaufinteresse schriftlich bis zum 23.04.2014 zu bekunden. Ein Anspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing  
Bereich Grundstücksverkehr  
Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/204-2226

E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)





## Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet

im Vorortrathaus Törten, Möster Straße 11 in 06849 Dessau-Roßlau nachfolgende Räumlichkeiten:

Vermietet wird zu gewerblichen Zwecken das komplette Obergeschoss mit einer Gesamtfläche von 114,21 m<sup>2</sup> bestehend aus 7 Räumen.

Der Kaltmietzins beträgt 4,50 - 5,00 €/m<sup>2</sup> zzgl. Nebenkosten. Auf dem Grundstück befinden sich PKW-Stellplätze. Drei Stellplätze zu je 15,00 € sind mit anzumieten.

Interessenten werden gebeten, ihr Interesse schriftlich an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemangement, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau zu richten. Bei Interesse einer Besichtigung bitte mit Frau Bläß telefonisch unter 0340/204-1823 oder per E-Mail [Carola.Blaess@dessau-rosslau.de](mailto:Carola.Blaess@dessau-rosslau.de) Kontakt aufnehmen.

## Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **08. April 2014**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

## IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **17. April 2014** findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

### Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.

## Malwettbewerb für Kinder von 6 bis 14

Unter dem Motto "Wenn ich fliegen könnte" initiiert der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. das diesjährige Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung von 6 bis 14 Jahren. Abgegeben werden können Bilder im Hochformat DIN A 4 mit deckenden Farben (keine Bleistiftzeichnungen und Collagen). Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury Bilder für einen Kalender aus. Der Einsendung soll neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers (kein Passbild) beiliegen. Einsendeschluss: 11.4.2014. Alle weiteren Informationen unter Tel. 06294/428144 oder [www.bsk-ev.org/jugend](http://www.bsk-ev.org/jugend).

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

### Unbebaute Grundstücke:

#### Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

### Bebaute Grundstücke:

#### Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

**Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalsbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

## Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**05.-06.04.+28.-30.04.2014, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr**  
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**09.04. bis 11.04.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

**28.04. bis 30.04.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

## Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.

Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.



## “Räume der Zukunft II”

### Einladung: Zukunftswerkstatt im NORDKLUB

Die Mitarbeiter und Besucher des Kinder- und Jugendtreffs NORDKLUB laden zu einer Zukunftswerkstatt ein:

**Dienstag, 15. April, 10:00 - 15:00 Uhr im NORDKLUB, Friederikenplatz 1d, in Dessau-Nord**

Tel: 0340 / 5167550, facebook: nordklub-dessau

Wir wollen den NORDKLUB mit Euch noch attraktiver machen. Hier könnt Ihr Eure Wünsche und Anregungen einbringen. Dabei wollen wir an die Zukunftswerkstatt "Räume der Zukunft" vom Februar 2013 anknüpfen, in der 35 Kinder und Jugendliche den NORDKLUB für sich entdeckt haben und begannen, ihn nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Seitdem ist eine Menge geschehen, aber es liegt noch jede Menge Zukunft vor uns. Die Idee der Zukunftswerkstatt ist es, dass Ihr Euch an der Veränderung und Umgestaltung unseres NORDKLUBs kräftig beteiligt. Für eine Stärkung ist gesorgt.

Der NORDKLUB ist ein Offener Treff für Kinder und Jugendliche in Dessau-Nord.

*Wir freuen uns auf Euch! Das Team vom NORDKLUB*  
Der Offene Treff von Alternativem Jugendzentrum, KIEZ e.V. und St. Johannis GmbH.

### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sollnitz

Die Jagdgenossenschaft Sollnitz führt am **Freitag, 11. April 2014, um 19.00 Uhr** ihre diesjährige Jahresversammlung im „Gasthaus am See“ in Sollnitz durch. Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Sollnitz sind herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Auswertung des Jagdjahres - Bericht des Kassenwarts und des Kassenprüfers - Auszahlung der Reinerträge - Sonstiges

#### Vertretungs- u. Empfangsvollmacht bitte nicht vergessen!

Anschließend bittet der Jagdpächter zum gemeinsamen Imbiss.

*Der Vorstand*

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Mosigkau-Kochstedt-Alten

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am **Montag, 7. April 2014, um 18.00 Uhr** in der Gaststätte "Keune" in Mosigkau, Erich-Weinert-Straße, statt.

#### Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Entlastung des Vorstandes - Neuwahl des Vorstandes sowie der Kassenprüfer - Diskussion - Auszahlung des Pachtpreises - gemütliches Beisammensein

Vertretungs- und Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen.

*Der Vorstand*

### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Natho

Am **4. April 2014** findet **um 18.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Natho im Heimatverein Natho statt.

#### Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, des Kassierers, der Kassenprüfer und der Jagdpächter - Diskussion - Beschluss zur Entlastung des Vorstandes - Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Die Jagdgenossen werden gebeten, fehlende Grundbuchauszüge und die Sepa-Kontoverbindung beim Kassierer vorzulegen.

*Der Vorstand*

### Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Streetz

Die Jagdgenossenschaft Streetz führt am **Freitag, 11. April 2014, um 19.00 Uhr** in „Christels Getränkeshop“ ihre diesjährige Mitgliederversammlung durch.

#### Tagesordnung:

Begrüßung - Bericht des Vorstandes - Bericht des Kassenverwalters, des Kassenprüfers und der Jäger - Diskussion - Beschlussfassungen zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters - Neuwahl von zwei Kassenprüfern - Schlusswort - Gemütliches Beisammensein

Wir bitten um persönliche Teilnahme der Jagdgenossen oder im Verhinderungsfall um die Entsendung eines bevollmächtigten Vertreters.

*Der Vorstand*

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Roßlau

Die Jagdgenossenschaft Roßlau führt am **Freitag, 11. April 2014, um 19.00 Uhr** ihre diesjährige Jahresversammlung in der Gaststätte des Schwimmbades Meinsdorf durch. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Wahl eines Kassenprüfers - Bericht des Vorsitzenden und des Kassenführers - Mitteilung der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes, Beschlussfassung - Schlusswort

*Der Vorstand*

**Life+ Projekt**

**Elbauen bei Vockerode**

Das EU geförderte LIFE+ Projekt kann gemeinsam mit den Projektpartnern Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW), der Verwaltung des Biosphärenreservates Mittelbe und der Kulturstiftung DessauWörlitz erste Teilziele im Prozess der Aufwertung und langfristigen Sicherung der Auenlandschaft zwischen dem Ortsteil Vockerode, Stadt Oranienbaum-Wörlitz, und dem Ortsteil Dessau-Waldersee, Stadt Dessau-Roßlau, vorweisen. Für die Rückgewinnung von Überflutungsflächen an der Elbe war es notwendig, die Ackerfläche direkt am Dianenwall (westlich der BAB 9) von Privateigentümern zu erwerben und sie grundbuchrechtlich für die Ziele des Naturschutzes zu sichern. Dieses Teilziel wurde im Sommer 2013 zu 100 % erfüllt.

Der überwiegende Teil der ca. 54 ha umfassenden Ackerfläche wird nun etappenweise in Auengrünland umgewandelt. Erste Arbeiten konnten im Herbst 2013 südlich des Radweges beginnen. Samenmaterial der umliegenden artenreichen Auenwiesen wurde auf die Ackerfläche streifenweise aufgebracht. Leider hat das Hochwasser vergangenen Jahres den Umfang der Arbeiten deutlich reduziert. Die für die Samengewinnung auserwählten Wiesenflächen waren teils wochenlang dem Wasser ausgesetzt, so dass nur wenige Samenbestände zur Verfügung standen. Im späten Frühjahr dieses Jahres und in den folgenden Vegetationsperioden wird diese Maßnahme fortgeführt, um zum Projektende 2018 eine blühende Auenwiese zu erhalten.

Daneben wurden erste Aufforstungen mit autotypischen Baumarten auf der Ackerfläche vorgenommen. Auch diese Maßnahme wird in den Folgejahren fortgeführt, damit sich im Anschluss am bestehenden Wald weitere Hartholz-Auenwälder (ca. 7 ha) entwickeln können.

Das Junihochwasser 2013 hat im

LIFE+ Projektgebiet seine Spuren hinterlassen. Der Gatzer Bergdeich (oder Vasenwall) hat unfreiwillig zwei deutliche Risse bekommen und die noch bestellte Ackerfläche wurde überschwemmt. Auch waren die Arbeiten zur Ertüchtigung der BAB 9 noch nicht vollbracht. Mobile provisorische Sicherungen an den Autobahndurchlässen wurden erforderlich. Seitdem arbeitet der LHW mit Nachdruck daran, die neue Hochwasserabwehrlinie für Vockerode entlang der BAB 9 zu sichern. Erste Maßnahmen zur Freistellung der Autobahnböschung sind sichtbar. Die Baumaßnahmen werden demnächst beginnen.

Wer mehr über Ziele und derzeitigen Stand der Projektmaßnahmen wissen möchte, ist herzlich zu den nächsten Exkursionen eingeladen.

Termine:

**11.04., 14.00 Uhr: Naturnahe Lebensräume in der Kulturlandschaft** - Naturkundliche und kulturhistorische Radwanderung ins WWF-Projektgebiet LIFE+ "Elbauen bei Vockerode"; Treff: Ausflugslokal "Landhaus Dessau"

**13.09., 10.00 Uhr: Zwischen Dianenwall und Vasenwall** - Wanderung durch das WWF-Projektgebiet LIFE+ "Elbauen bei Vockerode"; Treff: Vockerode, Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Dessau

**11.10., 10.00 Uhr: Wundervolle Elbaue - Herbstzauber der Natur** - Naturkundliche und kulturhistorische Wanderung zu kleinen Waldwiesen, Flutrinnen und Senken; Treff: Gaststätte "Leiner Berg" am Elbe-Radwanderweg

Kontaktadresse:

Umweltstiftung WWF Deutschland; LIFE+ Projektbüro "Elbauen bei Vockerode", Friedensplatz 8, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon 0340-21687-25, E-Mail Carola.Schuboth@wwf.de

**PSV 90 e. V.**

**Erfolgreicher Start der Dessauer Rhönradturner**

Am 15. März stand für die Rhönradturner der Start in das neue Wettkampfsjahr an. In Magdeburg fand der Rhöni-Cup 2014 statt, dazu hatte sich ein großes Starterfeld von 60 Aktiven eingefunden. Das Besondere an diesem Wettkampf ist die Wertung, die jahrgangsweise erfolgt, so dass auch jüngere Teilnehmer Erfolge feiern können. Zusätzlich wird ein Athletiktest durchgeführt. Der PSV 90 Dessau konnte in diesem Jahr mit 6 Sportlern teilnehmen, Jule Maack, Kathleen Wege, Mara Purschke, Hella Bretschneider, Nora Moede und Steven Gerhart, die in den Jahrgängen 2001, 2002, 2003, 2005 und 2006 an den Start gingen. Dabei waren 4 der Dessauer Wettkampfnеulinge, was für zusätzliche Spannung sorgte. Alle zeigten sauber geturnte Kürübungen, in denen fast alles gelang, nur Kathleen haderete noch mit ihrer neuen, schwereren Kür. Zur Siegerehrung brach dann großer

Jubel aus, Mara belegte den ersten Platz, Jule den zweiten, Hella und Steven konnten sich über ihren dritten Platz freuen und Nora und Kathleen erreichten jeweils einen vierten Rang. Mit diesen sehr guten und guten Platzierungen können die jungen Turner voller Zuversicht der in drei Wochen, am 05. April, in der Turnhalle des Berufsschulzentrums in Dessau stattfindenden Landesmeisterschaft entgegensehen. Über Zuschauer und Unterstützer würden sich die Aktiven und der PSV 90 Dessau freuen.



**\* Kurz notiert \*\* Kurz notiert \***

Das Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau lädt in nächster Zeit wieder zu besonderen Highlights ein. So wird am 4.5., um 15.30 Uhr **"Die große Johann Strauß Gala"** präsentiert. Das Ensemble mit Solisten, Tänzern und Musikern hat aus der Fülle der Werke die schönsten Stücke ausgewählt. Wer kennt sie nicht - **"Die Amigos"**. "Im Herzen jung" lautet der Titel ihrer großen Tournee, die die musikalischen Brüder ab dem Frühjahr wieder quer durch Deutschland führt. So auch am 26.6., um 19.30 Uhr nach Dessau. Karten u.a. unter Telefon 0340/5189980. Noch mehr Veranstaltungen unter [www.veranstaltungszentrum-dessau.de](http://www.veranstaltungszentrum-dessau.de).

\*

Schon jetzt sollte man sich den 23.5. vormerken, denn dann findet bereits zum zweiten Mal das **Irish Summer Folkfestival** mit viel Musik und noch mehr Irish Dance in der Marienkirche Dessau statt. Karten in der Tourist-Info Dessau.

\*

Jörg Hundt eröffnet am 6.4., um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus "Ölmühle" in Roßlau seine neue **Ausstellung "Reisetagebuch"** mit Zeichnungen und Aquarellen aus Skizzenbüchern seit 2005. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 6.5.14 täglich außer montags von 14 bis 18 Uhr.

**!! TOTALER WAHNSINN !!**  
 Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**  
**Telefon: 0800 - 785 37 85 gebührenfrei (24 h)**

Über 1500 neue *Braultkleider* je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.


**www.Brautmode-Discount.de**  
**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:**  
**035 91 / 318 99 09 oder**  
**0163 / 814 59 65**



**keine-hamburger.de**

**GSL - Zäune & Tore jeder Art**  
 Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe  
**www.GSL-Zaunbau.de · Tel./Fax: 03 42 02/5 69 40**  
**04509 Delitzsch - Benndorfer Landstr. 2**  
 Verkauf & Service

**Rindfleischverkauf vom Fläminghof**  
 in Coswig-Anhalt/OT Senst  
 jeweils Freitag 04.04./11.04.2014 von 10 - 18 Uhr  
 Samstag 05.04./12.04.2014 von 9 - 12 Uhr  
**Färsenfleisch** aus eigener ökologischer Weidehaltung und eigener Schlachtung

**Braunmiller!**  06844 Dessau · Rabestraße 10  
 Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232  
 e-mail: info@braunmiller-bus.de  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

**23 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**

04.04.	<b>Spreeschiffahrt Berlin</b> , 3h Schifffahrt, Mittagessen, Freizeit Ku'damm	49,50 €
08.04.	<b>Ostermärkte in Prag</b> wunderbare tschechische Ostertraditionen	35,- €
10.04.	<b>Marienbad</b> – die „Perle im Bäderdreieck“	32,- €
10.04.	<b>Eger</b>	26,- €
15.04.	<b>Oberlausitz zum „Kleinen Spreewald“</b> Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffee	44,- €
16.04.	<b>Frühlingsträume in EGA-Park Erfurt</b> inkl. Eintritt	32,- €
18.04.	<b>Vogelpark Walsrode</b> inkl. Eintritt <span style="float:right">Erw. 42,- €</span>	Ki. 35,- €
20.04.	<b>Osterfahrt Bautzen</b> inkl. Mittagessen	37,- €
22.04.	<b>Berlin Sieben-Seen</b> inkl. Schifffahrt	31,- €
22.04.	<b>Zoo Leipzig</b> inkl. Eintritt	38,50 €
23.04.	<b>Herrenhäuser Gärten Hannover</b> inkl. Eintritt	34,- €
28.04.	<b>„Lusitzer Karpentour“</b> inkl. Führung, Rundfahrt, ME, Kaffeegedeck	44,- €
29.04.	<b>Görlitz</b> mit Stadtführung	31,- €
13.05.	<b>„Musikalische Grüße zum Muttertag“</b> inkl. Eintritt & Kaffeegedeck	39,- €

**Das komplette Programm ist in unserem Büro erhältlich.**

**Tulpenblüte Holland**  
 Frühling im Keukenhof, 3x HP, Eintritt Keukenhof, Bootsfahrt Insel Marken, Käsebauernhof und Diamantschleiferei Haustürservice  
**4 Tage 05.04.-08.04.14** **459,- €**

<b>Böhmerwald</b> 3x HP im 3***Hotel Churanov (CZ), 2 x 3-Gang-Abendmenü, 1x gemütlicher Tanzabend mit Livemusik <b>4 Tage 14.04.-17.04.14</b> <b>99,- €</b>	<b>Osterreise ins Blaue</b> 4x HP in gutem Hotel, großes Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Haustürservice <b>5 Tage 17.04.-21.04.14</b> <b>449,- €</b>
<b>Apfelblütenfest in Südtirol</b> 3x ÜF, 1 x 4 – Gang-Abendmenü, 1x Galadinner, 1x Südtiroler Spezialitätenabend, Ausflug Apfelblütenfest, Ausflug Bozen und Meran, Besuch Kräuterschlüssel, Haustürservice <b>4 Tage 30.04.-03.05.14</b> <b>359,- €</b>	<b>Störtebeker Festspiele Rügen</b> 2x HP in Breege, Kurtaxe, nummerierte Platzkarte zur Aufführung, Schifffahrt Breege – Ralswiek u.z., Naturpark Königsstuhl, Haustürservice <b>3 Tage 27.06.-29.06.14</b> <b>335,- €</b>
<b>Perlen Skandinaviens</b> 3 x HP bei Fähriüberfahrten, 11 x HP in 3*** und 4***Hotels, Stadtführungen in Stockholm, Helsinki, Trondheim und Oslo, Ausflug Nordkap mit Besuch der Nordkapellen, Eintritt Vasa-Museum, Nidaros-Dom, u.v.m., Haustürserv. <b>15 Tage 30.06.-14.07.14</b> <b>2.538,- €</b>	<b>Schottland &amp; Isle of Skye</b> 6 x HP in guten Mittelklassehotels, 2 x Ü an Bord, Stadtführungen in Edinburgh und Glasgow, Besuch Whisky - Destillerei inkl. Kostprobe, Urquhart Castle, Inverewe Garden, Bootsfahrt auf dem Loch Ness, Haustürservice <b>9 Tage 04.05.-12.05.14</b> <b>1.239,- €</b>

**Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de).**

 **COSWIGER WELLPAPPE- UND PAPIERVERARBEITUNG GMBH**

**Erfolgreicher Einstieg in das Berufsleben**  
 Hallo Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahres 2014, wie in jedem Jahr zu dieser Zeit nähert sich schon bald das Ende des Schuljahres und der Beginn eines neuen Ausbildungsjahres. Dies bedeutet für Sie die Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle und für uns die Suche nach neuen talentierten und engagierten jungen Menschen, die für eine Ausbildung in unserem Unternehmen geeignet sind und gut in unser Team passen.

Wenn Sie der sind den wir suchen, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Ihr Ansprechpartner für Fragen & Bewerbungen

**Frau Magrit Rudley**  
 Email: [kontakt@coswiger-wellpappe.de](mailto:kontakt@coswiger-wellpappe.de)  
 Telefon: 034903 4070

**Unser Ausbildungsangebot in 2014**  
 In unserem Unternehmen absolvieren Sie die Ausbildung zum

- Packmitteltechnologie (w/m)
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m)
- Industriekaufmann (w/m)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)

 **An alle Schüler/-innen, Rentner/-innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen:**

Wir suchen zuverlässige

**Zeitungszusteller/-innen**

für das Amtsblatt der Stadt **Dessau-Roßlau**  
 für den **Ortsteil Kochstedt** und **Großkühnau**

Name: .....

Straße/Nr.: .....

PLZ/Ort/Ortsteil: .....

Telefon: .....

Alter: ..... Beruf: .....

**Dann füllen Sie diesen Coupon aus und senden diesen per Post oder per E-Mail an folgende Adresse:**

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
 E-Mail: [vertrieb@wittich-herzberg.de](mailto:vertrieb@wittich-herzberg.de)

**Pilzberatungen****Pilzsaison beginnt bald**

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der Frühjahrs- oder Giftlorchel, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt.

Die essbare **Speise-Morchel** bildet bis zu 12 Zentimeter hohe und 3 bis 8 Zentimeter breite, in Hut und Stiel gegliederte Fruchtkörper. Der Hut ist rundlich eiförmig, manchmal stumpfkegelig. Seine Oberfläche ist hellbräunlich, hellocker oder graugelb. Die Hutoberfläche ist unregelmäßig wabenartig gekammert, die einzelnen Waben sind durch Rippen voneinander getrennt. Auf der Innenfläche ist der Hut rau und körnig. Der Hutrand ist mit dem Stiel verwachsen, der Stiel selbst ebenfalls hohl, an der Basis häufig verdickt, wellig gefurcht, 3 bis 9 Zentimeter lang und 2 bis 4 Zentimeter breit. Seine Oberfläche ist weiß bis blassgelb und kleieartig-körnig strukturiert. Die Speise-Morchel ist sehr vielgestaltig und wächst in Parks und

Gärten (gern auf Rindenmulch). Dagegen ist der Hut der **Frühjahrs-Giftlorchel** hirnartig gewunden. Seine Färbung reicht je nach Standort von ocker-, rot- und kaffeebraun bis schwarzbraun. Die Wülste des Hutes sind mit dem grau-weißen bis blassgelblichen Stiel verbunden. Der Hut ist wie später der Stiel hohl. Die Giftlorchel wächst vorwiegend in unseren sandigen Kiefernwäldern. Sie enthält den Giftstoff Gyromitrin, der selbst durch Weggießen des Kochwassers oder Trocknen nicht vollständig entfernt wird!

Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamts zur Pilzberatung nutzen:

**Pilzberatung in Dessau-Roßlau April bis November 2014**

durch **Herrn Berndt**, jeweils dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, Tel.: 0340/214824

durch **Herrn Arndt**, in seinen Privaträumen Heckenrosenweg 14, 06849 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/8582001 - E-Mail: rudolf-arndt@wzgr.de

**Gesundheitsamt****Information zum Auftreten von Ratten**

Auf Grund von regelmäßig und häufig eingehenden Hinweisen/Beschwerden über das massive Vorkommen von Ratten im Stadtgebiet möchte das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau zur Problematik Ratten informieren.

Wir unterscheiden die Hausratte (*Rattus rattus*) und die Wanderratte (*Rattus norvegicus*). Die Wanderratte ist unsere häufigste Rattenart und sie wird dauernd und überall dort vorgefunden, wo Nahrung und Unterkunft vorhanden sind. Die Hausratte trifft man in Städten selten an. Wanderratten sind sehr anpassungsfähig, gern besiedeln sie "Fertigwohnungen" wie Keller, Vorratsräume, Mülllagerplätze, Gestrüpp, die Kanalisation oder Abwasserrohre. Die Nahrungsauswahl erfolgt je nach Lebensraum und Jahreszeit, vorwiegend ist sie Pflanzenfresser. Die Männchen sind im Alter von 3 Monaten fortpflanzungsfähig, die Weibchen etwas später. Nach einer Tragzeit von 22 - 24 Tagen werden 6 - 12 Junge geboren. In einem Jahr kann ein Weibchen 4 - 7 Würfe haben.

Die Wanderratte hat einen großen Aktionsradius bei ihren Wanderungen zur Nahrungssuche und

zur Erschließung neuer Nistmöglichkeiten. Auf dem Weg durch die Kanalisation, über Müllhalden, die Müllbehälter in den Wohngebieten, aber auch Stallungen, Kompostanlagen und andere Orte mit organischem verrottendem Material ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, vorhandene Krankheitserreger im Fell mitzuschleppen. Ratten übertragen u. a. die Erreger der Tuberkulose, des Typhus und der Salmonellose. Die Übertragung erfolgt durch Kontakt mit Rattenurin oder Kot bzw. durch Verzehr von verunreinigten Lebensmitteln. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, den Ratten Entwicklungsmöglichkeiten zu entziehen, indem

- Speisereste nicht auf dem Kompost oder in die Kanalisation über die Toilette entsorgt werden,
- Lebensmittel nicht achtlos auf öffentlichen Flächen und anderen Grundstücken entsorgt werden
- gelbe Säcke mit Verpackungen, die noch mit Inhaltsresten versehen sind, an für Ratten unzugänglichen Stellen gelagert werden,
- durch Schäden entstandene Gebäudeöffnungen repariert/verschlossen werden und
- das Verwildern von Grundstücken vermieden wird.

**Offener Kanal****Erfahrungen und Gedanken zum Thema "Wahlen" gesucht**

Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE sucht Menschen, die von ihren eigenen Erfahrungen mit Wahlen - z.B. vor und nach der Wende, aber auch im In- und Ausland - berichten, ihre Gedanken zu Wahlen ausdrücken wollen oder aus Projekterfahrungen mit Jugendlichen zum Thema "Wahlen" vor der Kamera berichten. Wir möchten in einer Art "Quasselbox" eine bunte Mischung von Statements, die ein breites Spektrum abbilden, auch provokant sein können und die individuelle Sicht konkreter Personen schildern: Die unterschiedli-

chen Antworten und Aspekte des Für und Wider auf die Frage "Soll ich wählen?" sollen Gesichter bekommen und zum Nachdenken über die eigene Position anregen.

Das Netzwerk hat sich vorgenommen, eine Sendung im Offenen Kanal Dessau zu den Wahlen am 25.5.2014 in Dessau-Roßlau zu produzieren, die einen Überblick gibt über die vielen verschiedenen Gedanken, die sich Wählerinnen und Wähler vor einer Wahl machen. Ziel der Sendung mit dem Titel "wählen" ist einerseits, zu einer fundierten Meinungsbildung in der Stadt bei-

zutragen und andererseits zu erklären "wie wählen überhaupt geht", da - je nachdem - bis zu 4 Wahlen an diesem Tag anstehen. Stadtrat, Oberbürgermeister, Europaparlament und Ortschaftsräte sollen am 25.5. gewählt werden. Um auf die Frage "Wählen, wie geht das?" zu antworten, konnte bereits der Wahlleiter der Stadt, Michael Conrad, für ein Interview gewonnen werden.

Wichtig: In dem Beitrag soll und wird auf keinen Fall Wahlwerbung für die eine oder andere KandidatIn, eine Partei oder ein Programm

gemacht werden.

Wer Interesse hat mitzumachen, jemanden kennt, der gerne etwas erzählen möchte oder einen Vorschlag zur Sendung hat, bitte melden bei: Uwe Schmitter 01716329324 oder Edith Strasburger, Offener Kanal Dessau, 220 85 30

**Am 10. April gibt es außerdem die Möglichkeit, anlässlich des OK-Studiotages, von 15 bis 17 Uhr in den Offenen Kanal Dessau in die Poststraße 6 zu kommen und seine Gedanken oder Erfahrungsberichte aufzeichnen zu lassen!**

## Adolf von Heydeck und Friedrich Chapon - Arkadische und heimische Landschaften

Eine neue Ausstellung ist sonntags von 14 bis 17 Uhr in der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, im Fremdenhaus zu sehen.

Die von Elbe und Mulde geprägte einzigartige Auenlandschaft mit den Parkschöpfungen unter Leopold Friedrich Franz Fürst von Anhalt-Dessau übte in ihrer Symbiose von Natur und Ideal seit dem 18. Jahrhundert eine große Faszination aus und entwickelte sich zum zentralen Bildmotiv der Landschaftsdarstellungen in Anhalt. Wegweisend war hierbei die Landschaftsauffassung von Carl Wilhelm Kolbe (Berlin 1759-1835 Dessau).

Kolbes Bilderfindungen wurden zum Vorbild für seine Zeitgenossen und nachfolgende Künstler bis in das 20. Jahrhundert hinein. Mit seinen Unterweisungen als drei Jahrzehnte tätiger Zeichenlehrer an der Hauptschule in Dessau prägte er Generationen von Schülern, zu denen auch Friedrich Chapon (Dessau 1797-1884 Dessau) in den Jahren 1809/1810 zählte, gemeinsam mit dem gleichaltrigen Franz Krüger (Großbadegast/Anhalt 1797-1857 Berlin). Die bisher im Fremdenhaus

gezeigte kleine Auswahl an Kolbe-Graphiken findet nunmehr in der Präsentation ausgewählter Zeichnungen Chapons eine Fortsetzung. Von Beruf Kaufmann hat er sich mit beachtlichem künstlerischen Können intensiv dem Naturstudium und Landschaftszeichnen gewidmet. Eine Studienreise führte ihn 1836 in das Salzkammergut - wie zwei Jahrzehnte zuvor die Brüder Ferdinand und Friedrich Olivier, die als Entdecker dieser Landschaft für die deutsche Romantik anzusehen sind. Doch zurück in Dessau wird die heimische Auenlandschaft zum bestimmenden Bildmotiv in seinem zeichnerischen Schaffen. Den frühen Sepiazeichnungen folgten ab den 1840er Jahren fast ausschließlich Bleistiftstudien. Sein wichtigstes Studienobjekt war die Eiche in der Auenlandschaft von Elbe und Mulde, deren charakteristisches Erscheinungsbild er mit Akribie in zahlreichen Skizzen wiedergab. Sein Verzicht auf eine Staffage bezeugt zugleich die Wertschätzung der real gegebenen Landschaft als Bildmotiv - im Gegensatz zur bisher wertgeschätzten Ideallandschaft, die erst durch

ihre Staffage eine Legitimation erfuhr. Es ist mit sein Verdienst, dass die Dessauer Auenlandschaft in den Landschaftsdarstellungen anhaltischer Künstler zu ihrer Bildwürdigkeit fand und eine Idealisierung der Natur nach und nach ablöste. Im Verlaufe des 19. Jahrhunderts setzte sich dann mit dem direkten Naturstudium die Freilichtmalerei und subjektive Landschaftserfahrung durch, zu deren wichtigstem Vertreter in Anhalt Paul Riess (Fichtweder/Warthe 1857-1933 Dessau) wurde.

Die Präsentation anhaltischer Landschaften wird um eine Auswahl an Graphiken des Adolf von Heydeck (Dessau 1787-1856 Dessau) ergänzt, eines Sohnes von Prinz Albert von Anhalt-Dessau (1750-1811). Er wurde vor allem mit seinen an den Ideallandschaften des berühmten, die Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts mit entscheidend prägenden Gaspard Poussin (Duguet) (Rom 1613-1675 Rom) orientierten Darstellungen bekannt, was ihm den Beinamen Poussin-Heydeck einbrachte. Nach seinem ersten Italienaufenthalt 1813-1820 erschienen zwischen 1829

und 1849 seine Folgen von Landschaftsradiierungen nach Poussin. 1837 folgte eine weitere Studienreise nach Rom. Heydeck schuf zudem romantische Ansichten aus den Umgebungen von Dessau und Wörlitz. Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich in seiner weitgehend wirklichkeitsnahen Wiedergabe steht dabei zugleich für ein paradiesisches Arkadien.

Die Landschaften Dessauer Künstler stehen im Fremdenhaus in Beziehung zu den dort ebenfalls ausgestellten Arbeiten von Künstlerinnen der Gegenwart. Sie entstanden bei Studienaufenthalten im Dessau-Wörlitzer Gartenreich im Rahmen des Programms "Resonanzen" des Büros Otto Koch im KIEZ e.V. und spiegeln die ungebrochene Faszination der Dessauer Landschaft bis in die heutige Zeit wider. Waren die Landschaften des 19. Jahrhunderts bei aller Wirklichkeitsnähe auf der Suche nach einem erträumten Arkadien, so möchte die Kunst der Gegenwart zudem für die Gefahr der Bedrohung und Verletzbarkeit der Natur durch das menschliche Handeln sensibilisieren.

### Frühlingsausstellung

## Kunstkabinett lädt zum Besuch ein

Zur Frühlingsausstellung öffnet das Kunstkabinett Rammelt-Hadelich am Wochenende vor Ostern seine Türen. Der Maler und Zeichner Olaf Rammelt ist bekannt für seine Affinität zur Tierdarstellung. Seine gerahmten neuen Grafiken zeigen, wie genau, einfühlsam und wirkungsvoll diese Blätter sind, die kürzlich in Rostock zu sehen waren. Außerdem gibt er Einblicke in seine aktuelle Arbeit zum Buchprojekt "Karneval der Tiere" nach Camille Saint Saens. Christine Rammelt-Hadelich präsentiert den Besuchern des

Kabinettes ihre farbigen Plakaten, die Arbeit an neuen Tierfiguren und auch den Stand ihrer aktuellen Auftragsarbeiten für Kunst im öffentlichen Raum: ein florales Relief für die Kirche in Senst und ihre Vorarbeiten für den Trinkbrunnen im Foyer der evangelischen Grundschule am Schillerpark. Neben farbenfrohen gerahmten Tierbildern von Heinz Rammelt zeigt die Ausstellung auch die schwarz-weißen, liebevoll und filigran gestalteten Scherenschnitt-Grafiken von Irmela Hadelich als feinen

Wandschmuck. Auch die Frühlings- und Osterkarten der Künstlerfamilie haben wieder Zuwachs bekommen. Und wer das amüsante Rezeptbuch "Die Pellkartoffel..." noch nicht kennt, kann im österlichen Ambiente der geöffneten Ausstellung darin schmökern, sich an den köstlichen Illustrationen laben und Appetit auf ganz einfache Speisen holen.

12.+13.04., jeweils von 14-18 Uhr, Franz-Mehring-Str. 14 in 06846 Dessau, Tel. 0340/6610014, [www.atelier-rammelt-hadelich.de](http://www.atelier-rammelt-hadelich.de)

### Villa Krötenhof

## Tanznachmittage immer freitags

Immer freitags lädt die Villa Krötenhof zum Tanzvergnügen in die Dessauer Wasserstadt. Tanzinteressierte der "reiferen" Generation sind recht herzlich dazu eingeladen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils 14.00 Uhr und enden gegen 17.30 Uhr.

Reservierungen sind möglich unter der Rufnummer (0340) 212506 in der Villa Krötenhof.

Nähere Informationen erhält man auch im Internet unter [www.villa-krötenhof.de](http://www.villa-krötenhof.de).

# Programm der 16. Agendawoche vom 10. bis 27. April 2014

**10.04., 19.30 Uhr Treffpunkt: Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1:** *Die große Transformation zur Nachhaltigkeit* - Warum die Energiewende nicht ausreicht; Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, FU Berlin, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (2008 bis 2013)

Veranst.: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt, UBA

**11.04., 14.00 Uhr Dessau-Nord, Landhaus:** *Mit dem Fahrrad in die Elbauen bei Vockerode* - Geführte Fahrradtour von WWF und FÖLV; auf dem Weg zum Auen-Renaturierungsvorhaben des WWF Deutschland werden Sie Wissenswertes zum LIFE+ Projekt und zum Wildobst erfahren. Wildobstbäume sind standorttypische Gehölze und zieren die Aue im Frühjahr durch ihre reichhaltige Blüte.

Veranst.: WWF, Projektbüro Mittlere Elbe, Dessau und Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat "Mittelbe" e.V. (FÖLV)

**22.04., 9.00-17.00 Uhr Zerbster Straße, Marktplatz:** *Energiespar-Check für einkommensschwache Haushalte* - kostenlos und kompetent, kein Anbieterwechsel, keine Vertragsbedingungen Veranst.: Caritas Bitterfeld

**9.00 - 11.00 Uhr Sekundarschule am Schillerpark, Ringstr. 48:** *Faires Frühstück, um das Klima zu schützen!* - Bei einem fair gehandelten und regionalen Frühstück informieren die Vereine über ihre Arbeit und stellen Ihnen Produkte vor, die unter Berücksichtigung von Kriterien "bio", "regional" und "fair" hergestellt werden. Veranst.: Eine Welt e.V. Dessau, EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.

**10.30 Uhr Sekundarschule am Schillerpark, Ringstr. 48:** *Eröffnung der 16. Agendawoche* - Schüler der 9. Klasse stellen einen selbst entwickelten Fitness-Parcours vor, für den sie 2013 den Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt erhalten haben. Veranst.: Sekundarschule und Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz

**17.00 Uhr Rathaus Dessau, R. 226:** *AG Fahrradfreundliche Stadt* - Arbeitsstand Radverkehrskonzept für Dessau-Roßlau, das neue verkehrspolitische Programm des ADFC, Auswertung Unfallbilanz 2013, anschl. Diskussion Veranst.: ADFC, Tiefbauamt und Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau

**19.00 Uhr Volkshochschule, Erdmannsdorfstraße 3, R. 226:** *Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in der Trinkwasserversorgung* - Trinkwasser ist ein wertvolles Gut und muss oft über lange Strecken transportiert werden. Wie sieht die Umwelt- und Energiebilanz für die Förderung und den Transport des Trinkwassers in unserer Region aus und wo gibt es Einsparpotenziale? Vortrag und Diskussion, in Kooperation mit der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH, Referent: Dr. Matthias Standfuß (FWW Elbaue-Ostharz) Veranst.: Energietisch Dessau e.V.

**23.04., 17.00 Uhr Schwabehaus, Johannisstr. 18:** *Klimawandel. Eine Herausforderung für den Fairen Handel* - In der Veranstaltung werden Infos zum Fairen Handel vermittelt. Am Beispiel Kaffee wird gezeigt, welchen Einfluss der Klimawandel auf den Fairen Handel und die Situation der Produzent/innen in Ländern des Südens hat. Handlungsmöglichkeiten für Zivilgesellschaft und Akteure in öffentlichen Einrichtungen werden aufgezeigt. Referent/innen: Iwona Wojdyla (Projektleitung "Durch verantwortungsvollen Konsum zu Fairtrade Kommune") Ulrike Bürger (Fair-Handels-Beratung für Sachsen-Anhalt) Veranst.: EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.

**19.00 Uhr Schwabehaus, Johannisstraße 18:** *Car-Sharing: Eine Idee erobert Deutschland* - Ist Car-Sharing auch für Sie eine kostengünstige Alternative? Gern möchten wir interessierte BürgerInnen dazu beraten. Referent: Torsten Bähr, Verkehrswende in kleinen Städten e.V. und Rolf Dümcke, Teilauto Veranst.: BI Dessau Natürlich mobil

**24.04., 10.00 Uhr Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38:** *Interner Workshop für Kommunen: Klimaanpassung* Veranst.: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus

**17.00 Uhr Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4:** *Grüne Dächer für gutes Stadtklima* - Schauen Sie von der Spitze des Rathauses auf grüne Dächer der Stadt und erfahren Sie mehr über die Vorteile einer Dachbegrünung und was diese mit dem Klimawandel zu tun hat. Veranst.: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz

**19.30 Uhr Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, Raum 0.172:** *Vortrag: Anpassung der Städte an den Klimawandel* - Wie wirkt sich der Klimawandel auf deutsche Kommunen aus? Was können Kommunen tun, um sich auf den Wandel vorzubereiten und welche guten Beispiele gibt es schon? Referenten: Frau Mahrenholz, UBA - Leiterin KomPass - Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung, Frau Behrendt, Klimaschutzmanagerin der Stadt Dessau-Roßlau

**25.04., 9.00 - 17.00 Uhr Zerbster Straße, Marktplatz:** *Energiespar-Check für einkommensschwache Haushalte* - kostenlos und kompetent, kein Anbieterwechsel, keine Vertragsbedingungen Veranst.: Caritas Bitterfeld

**15.00 - 17.00 Uhr avendi, Gartenhaus im Palais Bose, Hausmannstr. 5:** *Unicef-Aktion "Wasser wirkt"* - Vortrag und Ausstellung zur Kampagne "Versorgung von 500.000 Kindern in sechs Ländern mit sauberem Wasser" Informationen, Gespräche, Beteiligungsmöglichkeiten Veranst.: UNICEF-AG Dessau

**17.30+20.30 Uhr Kiez-Kino, Bertolt-Brecht-Str. 29a:** *"Die 4. Revolution - Energy autonomy?"* - Deutscher Dokumentarfilm, der den Umstieg auf 100 % erneuerbare Energien thematisiert Veranst.: Kiez e.V.

**26.04., 10.00 - 17.00 Uhr Zerbster Straße, Marktplatz:** *Fahrrad-Flohmarkt* (bei Interesse bitte unverbindlich Mail senden an [dessau@adfc-isa.de](mailto:dessau@adfc-isa.de)) Veranst.: ADFC Regionalverband Dessau

**10.00 Uhr Treff Wörlitzer Bahnhof, Unruhstraße:** *Fahrrad-Tour zum alten Gasviertel mit anschl. Vortrag und Kurzfilm* - Referenten: Siegfried Linke, Bauingenieur, Peter Hoffmann, Umweltbundesamt, Informationen: Fee Behnke, Evang. Erwachsenenbildung Anhalt (Tel. 0340/21 67 72-12)

**26.04. Tag der Energieavantgarde Anhalt: Bauhaus Dessau**

**11.00 Uhr Vortrag Energie Region** - Matthias Willenbacher, Vorstand und Mitgründer juwi Holding AG, Autor des Buches "Mein unmoralisches Angebot an die Kanzlerin"

**12:00 Uhr Skizze Energiemarkt** - Vorstellung zentraler Komponenten des Energiemarktes 2015

**14:00 Uhr Busexkursion** - Wasserkraftstandort, Energielabor Ferropolis, Sanierung Schloss Oranienbaum, Umweltbundesamt Dessau Abfahrt: Bauhaus Dessau (Anmeldung zur Busexkursion über: [babette.surrell@bauhaus-dessau.de](mailto:babette.surrell@bauhaus-dessau.de) oder T. 0340-6508 480)

**im Anschluss an die Exkursion Werkstattgespräch** - Auswertung und Diskussion des Veranstaltungskonzeptes für 2015 Veranst.: Stiftung Bauhaus Dessau in Kooperation mit den Akteuren der Energieavantgarde Anhalt

**27.04., 10.00 Uhr Treff Schloss Georgium: Arbeitseinsatz auf der Streuobstwiese** - Pflegearbeiten Baumscheiben (Bitte eigenes Werkzeug mitbringen!)

Sonstiges:

**22.-26.04. Ausstellung im Rathaus Dessau:** *"Wir sind alle Zeugen - Menschen im Klimawandel"*



v.l.n.r.: Die Architekten José Gutierrez Marquez und Donatella Fioretti mit dem Künstler Olaf Nicolai

## Pigmente des Lichts

### Wie der Künstler Olaf Nicolai die neuen Meisterhäuser gestaltet

Die Dialektik von Tradition und Erneuerung, die in der Architektur von Bruno Fioretti Marquez angelegt ist, nimmt auch der Künstler Olaf Nicolai in seiner Arbeit „La pigment de lumière“ auf. Er gestaltet die sogenannten „Artefakte“ im Innern der neuen Meisterhäuser. Nicolai, einer der international erfolgreichsten deutschen Künstler, gliedert die Konstruktion in verschiedene Segmente, so dass ein abstraktes Bild aus Rechtecken und Quadraten entsteht. Er bearbeitet die Oberfläche. Putz- und Spachtelflächen treten auf verschiedene Weise hervor. Jedes Segment des Artefakts enthält eine eigene Oberfläche, die dank des einfallenden Lichts und der Raumtiefe ein sehr differenziertes Spiel monochromer Flächen entstehen lässt. Der Wechsel der weißen Oberflächen, deren Grenzen fugenlos aneinander stoßen, inszenieren auf Grund der verschiedenen Brechungswinkel, welche die unterschiedlich ausgeführten Oberflächen besitzen, ein subtiles Spiel von Brechungen und Schattenwirkungen. Nicolai hat seine Arbeit anhand der Theorien von László Moholy-Nagy entwickelt, der sich intensiv mit dem Phänomen Licht und seinen Pigmenten beschäftigt hatte. „La pigment de lumiere“ wurde großzügig unterstützt von der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, der Stiftung Meisterhäuser Dessau und der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt.

## Termine im April

**Ausstellung**  
 „Mensch Raum Maschine. Bühnenexperimente am Bauhaus“  
 Bis 21.4.2014, Bauhausgebäude,  
 Eintritt 6,- / ermäßigt 4,- €.  
 Sonderführungen jeden Sonntag, 11:30 Uhr.  
 Treffpunkt Ausstellungskasse, Eintritt: 6,- €

**Ausstellung** „Bewundert, verspottet, gehasst – Das Bauhaus Dessau im Medienecho der 1920er Jahre“  
 Bis 31.5.2014, Meisterhaus Kandinsky/Klee,  
 Eintritt 7,50/5,50 € ermäßigt [inkl. Eintritt Meisterhäuser]

**Veranstaltung**  
 „Tag der Energieavantgarde Anhalt“  
 26.4.2014, 11-19 Uhr, Bauhaus Dessau  
 Kontakt: [scurrell@bauhaus-dessau.de](mailto:scurrell@bauhaus-dessau.de)

Stiftung Bauhaus Dessau  
 Gropiusallee 38  
 06846 Dessau-Roßlau  
 Telefon 0340-6508-250  
[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)



**10. Mountainbike-Rennen**

**Sportfest für die ganze Familie**



Ein erstes rundes Jubiläum können die Organisatoren des Mosigkauer Mountainbike-Rennens am 26. April begehen. Das Sportereignis für die ganze Familie gibt es schon zum 10. Mal zu erleben und es zählt zu den rund 120 kleinen, aber feinen Veranstaltungen, die den Dessau-Roßblauer Sportkalender ebenfalls prägen.

Für Kinder gibt es ab 14 Uhr kleine Strecken auf dem Sportplatz des TSV Mosigkau, die Erwachsenen sollten schon 24 oder gar 40 Kilometer im Sattel durchhalten können (Start um 15 Uhr). Der Rundkurs durch herrliche Natur ist 8 Kilometer lang. Kinderfest, Kinderfußballturnier und ein Basketballturnier runden das familienfreundliche Sportereignis ab, das vom Sportamt, dem Ortschaftsrat, dem TSV Mosigkau, dem Verein zur Förderung der Dorfentwicklung sowie einigen lokalen Firmen auf die Beine gestellt wird.

**Turn-Länderkampf**

**Hambüchen & Co. bereiten sich auf EM vor**

(cs) Als Fabian Hambüchen zuletzt in Dessau war, erlebten die Zuschauer, wie Deutschlands Turner-Star in der Anhalt Arena einen Weltrekord aufstellte. Das war 2008, kurz vor den Olympischen Spielen in Peking. Jetzt reist Hambüchen erneut an, ebenso wie Marcel Nguyen und wahrscheinlich Matthias Fahrig, denn am 17. Mai tritt die deutsche Nationalmannschaft im Turn-Länderkampf gegen Belgien an.

Doch damit noch nicht genug, wie Dessau-Roßblaus Sportdirektor Ralph Hirsch bei einem Pressegespräch kürzlich mitteilte: vom 3. bis zum 5. Oktober finden ebenfalls in der Anhalt Arena die Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen statt. Am Freitag und am Samstag stehen die Finals im Einzel und im Synchron an, am Sonntag dann die Jugend-Finals.

Auf 18 Jahre kontinuierliche Zusammenarbeit kann das Sportamt mit dem Deutschen Turner-Bund zurückblicken. "Dem Bundestrainer ist bewusst, dass er in Dessau optimale Bedingungen vorfindet", stellt Sportdirektor Ralph Hirsch anlässlich des jetzt siebten Länderkampfes und diverser weiterer nationaler und internationaler Ereignisse der vergangenen Jahre stolz fest. Verlassen kann er sich da freilich auch auf die Mitstreiter vom PSV 90 mit ihrer Turnabteilung, die bei solchen Veranstaltungen kräftig unter-

**11. Walking-Tag**

**Topfit durch den Tiergarten**



Am 4. Mai heißt es zum 11. Dessauer Walkingtag, den Frühling willkommen zu heißen. Auch diese Breitensportveranstaltung gehört seit gut einem Jahrzehnt bereits zum festen Bestandteil des hiesigen Sportgeschehens und wird vom Sportamt mit den Partnern AOK, Karstadt, Kobold-Apotheke sowie 1. LAC organisiert. Ausgangs- und Zielpunkt der Walker und Nordic Walker ist das Paul-Greifzu-Stadion mit seinen optimalen Bedingungen. Über 5 bzw. 10 Kilometer geht es von dort durch die Idylle des Hinteren Tiergartens, Sportfreunde vom 1. LAC sichern den Streckenverlauf über beide Distanzen ab. Walkingstöcke und Getränke werden an diesem Tag kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auch eine kleine Verlosung gehört zum Programm: 2 Paare Walkingstöcke, 1 Blutdruckgerät, 2 VIP-Tickets zum Leichtathletik-Meeting und 2 VIP-Tickets für den Turn-Länderkampf werden verlost. Treffpunkt ist um 9 Uhr.



Die Anhalt Arena Dessau ist bei den deutschen Turnern des Deutschen Turner-Bundes eine beliebte Wettkampfstätte.

stützen. Und, wie PSV-Turn-Trainer Hagen Hochhäusler dazu anmerkt, davon gern auch profitieren wollen. Denn es sind ja oft die Lichtgestalten wie z. B. Hambüchen, die zu einer Initialzündung bei Kindern führen und den Vereinen frischen Nachwuchs beschern.

Der Länderkampf in Dessau ist übrigens die direkte Vorbereitung der Turner auf die Europameisterschaften in Sofia (Bulgarien), die vom 21. bis 25. Mai 2014 stattfinden.

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Dessauer Klinikum führt Patientenarmbänder ein

Im Klinikalltag müssen Patienten in jeder Situation eindeutig identifizierbar sein. Auch wenn sie während eines Eingriffs selbst nicht ansprechbar sind, sich aufgrund einer anderen Nationalität nicht verständlich machen können oder einen häufig vorkommenden Namen tragen. Im Städtischen Klinikum Dessau wird die Patientenidentifikation während der gesamten Behandlung bis zur Entlassung jetzt mittels individueller Armbänder weiter optimiert.



Das Patientenarmband: Einmal angelegt, garantiert es die eindeutige Identifikation des Patienten im Städtischen Klinikum Dessau während der gesamten Behandlung bis zur Entlassung.

„Die Patientensicherheit steht bei uns an erster Stelle und die Standards sind bereits sehr hoch. Mit der Einführung von Patientenarmbändern folgen wir den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation und dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. und gehören damit zu den Vorreiterkliniken in Deutschland“, stellt der Ärztliche Direktor Dr. Joachim Zagrodnic fest. Nur etwa 10 Prozent der Krankenhäuser im Bundesgebiet nutzen bisher diese Maßnahme, während in den USA oder in den skandinavischen Ländern Armbänder in Kliniken selbstverständlich sind.

### Analysedaten am Handgelenk

Das nur mit der Zustimmung des Patienten angelegte Armband garantiert die individuelle Versorgung bei der Aufnahme, bei Operationen, Transporten und Verlegungen. „Wir führen ab März die Bänder flächendeckend ein. Bei rund 30.000 stationären und über 66.000 ambulanten Patienten pro Jahr ist damit ein enormer Logistikaufwand verbunden, der im Vorfeld geplant und organisiert werden musste. Inzwischen sind die Mitarbeiter geschult und die Bänder werden jetzt im klinischen Betrieb etabliert“, berichtet Pflegedienstleiter Daniel Behrendt. Bei der Patientenaufnahme wird die Identität anhand von Versichertenkarte und Personalausweis abgeglichen und elektronisch eine eindeutige Fallnummer generiert. Das Armband wird mit Namen, Geburtsdatum und dieser Fallnummer, die zusätzlich als Strichcode verschlüsselt ist, sofort bedruckt und angelegt. Zudem können über die Bänder auch für die Behandlung relevante Messwerte, wie Labordaten, per Scanner einfach und sicher erfasst werden.

## Forschen für die personalisierte Medizin

### 3. Dessauer Molekularpathologie-Symposium

Samstag, 5. April 2014

#### Tagungsort

Auditorium Bauhaus Dessau

#### Anmeldung

Fax: 0340 5011029

beate.donath@klinikum-dessau.de

#### Programm

www.klinikum-dessau.de

#### Veranstalter

Institut für Pathologie des Städtischen Klinikums Dessau  
und Tumorzentrum Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e.V.



**Städtisches Klinikum Dessau**  
Rökodem, Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



**Tumorzentrum Anhalt**  
am Städtischen Klinikum Dessau e.V.

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256  
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

# Aus dem Stadtrat:

# CDU-Fraktion

Stadtmarketing ist die Antwort auf steigenden Wettbewerb in den Städten, auf das Konkurrieren der Städte untereinander und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Im März 2008 hat der Wirtschaftsausschuss daher mit einstimmigem Beschluss die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zum Aufbau einer Stadtmarketinggesellschaft zu erarbeiten. Es sollte darum gehen, die Stadt zu einem attraktiven Standort für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen und zu einem Ort mit einem breiten Handels-, Freizeit- und Infrastrukturangebot zu profilieren.

Das im Jahr 2009 beschlossene Zentrenkonzept weist ausdrücklich nochmals auf die Notwendigkeit eines wirkungsvolleren Stadtmarketings hin.

Das 2011 beschlossene Leitbild enthält in seiner Projektliste an das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing den kurzfristigen Auftrag, den Aufbau einer Stadtmarketinggesellschaft zu prüfen.

Da die Umsetzung des im Jahr 2008 gefassten Beschlusses trotz der vielfach bekundeten Absichtserklärungen bis Mai 2012 nicht erfolgte, hat der Wirtschaftsausschuss die Stadtverwaltung unter Fristsetzung (!) zum November 2012 erneut beauftragt, ein entsprechendes Konzept zum Aufbau einer Stadtmarketinggesellschaft zu erarbeiten.

In Umsetzung dieses Beschlusses hat die Stadtverwaltung dem Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung vom 20. September 2012 darüber berichtet, dass beabsichtigt sei, die Glücksburg Consulting AG mit der Strategie- und Organisationsentwicklung einer optimalen Stadtmarketinggesellschaft zu beauftragen.

Diese hat dann in einem im Sommer 2013 vorgelegten Gutachten neben Erörterung einer privatrechtlichen GmbH-Lösung die Handlungsempfehlung erteilt, einen Geschäftsbesorgungsvertrag an einen externen Dienstleister zu vergeben.

Ohne dass dieses Gutachten in den Ausschüssen und im politischen Raum eingehend diskutiert worden wäre, hat die OB-Dienstberatung im Oktober vergangenen Jahres sich dann für die "Qualifizierung der Organisationsstruktur innerhalb der Stadtverwaltung" entschieden und dem Kind den Namen "optimierte Ämterlösung" gegeben.

Auf den Punkt gebracht: Stadtmarketing soll nach wie vor Sache der Verwaltung bleiben.

Das Ergebnis eines 6-jährigen Erkenntnisprozesses in der Verwaltung ist demnach, dem Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing neben den Sachgebieten "Wirtschaftsförderung" und "Grundstücksverkehr" nun ein drittes Sachgebiet, nämlich das des "Stadtmarketing", hinzuzufügen.

Wollte man eine Verwaltungslösung, dann hätte sich dieses Ergebnis schon vor 6 Jahren ohne weiteres aufgedrängt bzw. aufdrängen müssen.

In der Sache selbst geht es bei einer Verwaltungslösung um nicht mehr, als 11 Mitarbeiter der Verwaltung in einem neuen Sachgebiet zusammenzufassen. Dazwischen dürfen und können keine 6 Jahre liegen und viel, viel Geld für ein Gutachten der GLC.

Worum es geht:

Die Stadtmarketinggesellschaft hat die Aufgabe, die Außen- und Innenwahrnehmung unserer Stadt so zu beeinflussen, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Kunden, Touristen und Bürger auf unsere Stadt aufmerksam werden, gerne hierher kommen oder bleiben, Dessau-Roßlau positiv erleben und den Aufenthalt zu genießen.

Das erfordert, alle Marketingaktivitäten in einer Hand zu organisieren und und die Kommune, die Wirtschaft, die Institutionen sowie alle Akteure auf Augenhöhe mit-

einander zu vernetzen und zu organisieren.

Wir meinen, dass dieses Ziel nur durch die privatrechtliche Rechtsform einer GmbH mit einem privatwirtschaftlich denkenden Geschäftsführer an deren Spitze unter Markt- und Wettbewerbsbedingungen gelöst werden kann.

Es steht viel auf dem Spiel: Es geht darum, dringend notwendige Konzepte zur Förderung der Attraktivität und des Images unserer Stadt zu erarbeiten, Handel, Gastronomie und Hotellerie in einer lebenswerten Innenstadt geschlossen aufzustellen, die touristischen Angebote zu verbessern, Besucher und Gäste gut zu betreuen, Veranstaltungen selbst durchzuführen oder bei Veranstaltungen Dritter mitzuwirken.

Wer glaubt, dass all diese Aktivitäten mit dem Kuss einer "optimierten Ämterlösung" entfesselt werden, der dürfte sich im Reich der Träume befinden.

*Dr. Stefan Exner  
Stadtrat*

**CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau**

Ferdinand-von-Schill-Str. 33  
06844 Dessau-Roßlau,  
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.  
Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Die Linke

### Die Bilanz 2007 - 2014 Auszüge

#### Geschlossenheit und Konstruktivität sind unsere Stärken

H.- Joachim Pätzold



#### Schwerpunkte und Erfolge:

- Meine Schwerpunkte ergeben sich aus der Mitgliedschaft im Haupt- und Personalausschuss, im Finanz-, Rechnungsprüfungs- und Stadtpflegeausschuss und im Verwaltungsrat der DWG und Mitglied in der Regionalen Planungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg sowie als Ortschaftsratsmitglied in Kochstedt und Vorstandsmitglied im Verein "Zu

Hause in Kochstedt" e.V., in dem ich mich hauptsächlich um den Betrieb im Jugendtreff kümmere, in dem der Verein als Träger agiert.

- Im Jahr des 800-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Dessau kann ich den Beschluss zum Masterplan Bauhausstadt und die darin enthaltenen Anforderungen und Maßnahmen als einen großen Erfolg zählen. Meinen klaren Standpunkt dazu habe ich öffentlich als Arbeitnehmer in einem privaten mittelständischen Unternehmen dieser Stadt und in Diskussionsrunden vertreten und versucht, unklare und unwissentliche Vorstellungen mit dem Bürger zusammen zu klären.

- Ich habe aktiv dazu beigetragen, eine sozial ausgewogene Bevölkerungsstruktur in den Wohngebieten zu erhalten. Der Bestandserhalt der Y-Häuser basiert auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Mitgliedern der Fraktion "Die Linke" und dem Mieterbeirat. Der notwendige Abriss von Wohnungen muss sozial verträglich gestaltet werden. Umzüge sind mit den Betroffenen rechtzeitig und koordinierend zu gestalten.

#### Ziele:

- Ziel für mich war und ist, sozialverträgliche kommunale Abgaben und Gebühren, wie beispielsweise Wasser, Abwasser, Müllentsorgung und Straßenreinigung, der Einkommenssituation der Dessau-Roßlauer Bevölkerung anzupassen. Basis hierfür sind exakte nachvollziehbare Kostenkalkulationen.

- In Kochstedt werde ich mich weiter aktiv an der Ausgestaltung des kulturellen und sozialen Lebens beteiligen. Hauptaugenmerk sehe ich dabei in der Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen des Alltags und in der Bewahrung, Pflege und Entwicklung von Traditionen im Ortsteil.

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

Heidemarie Ehlert



#### Erreicht habe ich:

- Die Bildung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten
- Den Erhalt der Geschwisterermäßigung bei den Kita-Gebühren
- Durchsetzung eines Teilhabepaketes für die Einschulung von Kindern bedürftiger Familien
- Erhalt des sozio-kulturellen Frauenzentrums

- Kampf gegen Kinderarmut durch die jährliche Ausrichtung einer Kinderweihnachtsfeier benachteiligter Kinder
- Mehr Bürgerbeteiligung bei den Entscheidungen in der Stadt Dessau-Roßlau durch die Einführung eines Bürgerhaushaltes ab 2015

#### Ziele:

- Erhalt des Anhaltischen Theaters mit seinen 4 Sparten
- Bildung von Stadtteilausschüssen in der Innenstadt zur Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger vor Ort
- Flexible Öffnungszeiten der Kitas zur besseren Vereinbarung von Beruf und Familie

Andreas Schwierz



#### Wichtige Vorhaben in der Arbeit des Wirtschaftsausschuss umgesetzt:

- Profilierung des Wirtschaftsbeirates
- Entwicklung des Roßlauer Hafens zum Industriestandort
- Gestaltung der touristischen Infrastruktur am Beispiel des Radwegekonzeptes
- Erfolgreiche Mitwirkung bei der

Erarbeitung des Innenstadtkonzeptes für eine attraktive Innenstadt.

- Umgesetzt die strukturelle Gestaltung von kommunaler Daseinsvorsorge und dem sozialen Miteinander in den Vororten unserer Stadt anhand eines Ortschaftsentwicklungsprogrammes, wie z. B. für die Ortschaft Kleinkühnau.
- Erfolgreiches Einwirken auf eine Umsetzung des Ersatzneubaus der Südschwimmhalle - sowohl was den Standort betrifft wie auch bei den Ausstattungskriterien.

#### Ziele:

- Beginn und schnellstmögliche Fertigstellung der neuen Muldbrücke (als Verkehrsinfrastrukturprojekt von größter Relevanz).

- Weitere Umsetzung des Masterplans Bauhausstadt und damit verbunden Gestaltung und Errichtung des Bauhaus-Ausstellungszentrums zum Bauhaus-Jubiläum 2019

- Die Entwicklung eines regionalen Tourismuskonzeptes mit den Landkreisen Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld mit der Maßgabe: "Dessau- ein Oberzentrum für die Region"

## Aus dem Stadtrat:

## Bürgerliste/Die Grünen

### Noch mal gut gegangen?

Rückblickend auf den 8. März könnte man sagen, Dessau-Roßlau hätte noch mal Glück gehabt und es sei nichts Schlimmes passiert. Den so genannten Trauermarsch der Neonazis konnten wir durch die Menschenkette in enge Schranken weisen. Die Braunen konnten nur in Dessau-Süd demonstrieren und wurden dabei massiv gestört. Die aktive Arbeit der Polizei hat ihren Teil dazu beigetragen.

Dem Aufmarsch der zirka 200 Neonazis haben wir uns mit vielen Aktionen entgegengestellt. Zuerst auf dem Bahnhofsvorplatz, wo Politiker und Bürger den Rechtsextremisten lautstark eine Absage erteilt haben. Dann an den 17 Mahnpunkten zwischen katholischer Kirche, Rathaus, Franzstraße, Museumskreuzung und Johanniskirche mit verschiedensten kulturellen, sportlichen und sonstigen Aktivitäten.

Es war beeindruckend, wie wir geschlossen gegen die Neonazis Einigkeit gezeigt haben - und das über die unterschiedlichsten Gruppierungen hinweg. Das erlaubt es uns in Zukunft, auch bei weiteren Gelegenheiten als starke Gemeinschaft aufzutreten. So eine Aktion öffnet manche Tür und bringt Menschen zusammen. Mut machend war auch, dass sich so viele Menschen an dem sonnigen und warmen Tag nicht ins Private, etwa in den eigenen Garten, zurückzogen, sondern dass sie aktiv auf die Straße traten und mit der Menschenkette ein Zeichen setzten. Über 3.300 Menschen - ob Jung oder Alt - kamen zusammen, um die Innenstadt Dessaus vor den braunen Parolen zu schützen, um miteinander in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und als starke Gemeinschaft gegen

Rechts aufzutreten. Nur ein Ereignis hat den Tag getrübt: die beim Einsatz durch ein Fahrzeug verletzte Polizistin. Wir erfuhren, dass sie zum Glück nicht in Lebensgefahr war und im Klinikum gut versorgt wurde.

Allerdings war die Situation am Abend des 8. März schwieriger. Die Neonazis wollten in Dessaus Norden gegen die angebliche Asylflut demonstrieren. Die meisten Teilnehmer an der Menschenkette waren schon längst nach Hause gegangen. Zudem bietet Dessau-Nord mit seinen vielen Straßen und Durchlässen zu viele mögliche Routen, um alle blockieren zu können. Immerhin konnten wir gemeinsam mit dem Marktveranstalter den Lidiceplatz besetzen und verhindern, dass sich die Neonazis dort sammeln oder gar eine Kundgebung neben den Bildnissen von Bertolt Brecht und Kurt Weill abhalten. Als wir mit unserem Regenbogen- und Kuchenstand gegen 16:30 Uhr von der katholischen Kirche zum Lidiceplatz zogen, waren wir nur ein kleines Grüppchen. Aber es sprach sich schnell herum, dass wir Verstärkung brauchen und bis 19 Uhr waren zirka 80 Leute zu uns gestoßen. Später kamen noch Gruppen von der Johanniskirche und der Kurt-Weill-Gesellschaft dazu, so dass 150 bis 200 Menschen den Platz füllten und die Neonazis fern halten konnten. Bis nach 21 Uhr haben wir den Lidiceplatz besetzt.

Aufgrund des für mich unverständlichen Gerichtsbeschlusses, der das Demonstrationsverbot aufhob, musste die Polizei vor allem deeskalierend arbeiten und die Neonazis durch Nord geleiten. Die Braunen drangen bis zur Goethestraße vor und konnten dann eine Kundgebung auf der Karl-

straße abhalten. Sie sind zwar nicht bis zum AJZ und auf den Marktplatz gelangt, aber doch ziemlich nah daran vorbeigezogen. Bürger waren über die Parolen der brüllenden Neonazis und über die Sperrungen im Wohngebiet schockiert. Viele Anwohner kamen nicht in ihre Wohnungen.

Fazit: Die Menschen aus Dessau-Roßlau haben den Neonazis Paroli geboten. Wir haben gezeigt, dass unsere Zivilgesellschaft in der Lage ist, geschlossen gegen Rechts aufzutreten und Angriffe auf unsere Demokratie nicht stillschweigend hinnimmt. Dennoch müssen wir in Zukunft besser darauf vorbereitet sein, dass die Nazis zusätzliche Demos anmelden, wenn ihnen ihr Trauermarsch keinen Erfolg verspricht. Und unsere Stadt endet nicht an der Elbe. In ganz Roßlau habe ich nur ein Plakat zur Menschenkette hängen sehen. Roßlau muss künftig stärker in Vorbereitungen zu Aktionen gegen Braun einbezogen werden.

*Stefan Giese-Rehm*

### Danke Philipp Oswalt!

Am 27. Februar hatte Prof. Philipp Oswalt zu seiner Verabschiedung ins Bauhaus geladen. Mehr als 200 Gäste aus der gesamten Republik, aus Moskau, Tel Aviv, Zürich und Rotterdam waren der Einladung gefolgt. Die Klassikstiftung Weimar hatte ihre eigene Ausstellungseröffnung verschoben, um Prof. Oswalt adäquat würdigen zu können. Persönliche Ansprachen hielten unter anderem Prof. Dr. Gerda Breuer, Prof. Dr. Karin Wilhelm sowie Prof. Dr. Christoph Stölzl, leider aber kein offizieller Vertreter der Stadt Dessau-Roßlau.

Zur Erinnerung: Diese Stadt hat

Philipp Oswalt viel zu verdanken, die bedeutsamsten Projekte sollen hier nochmals kurz benannt werden: Der Masterplan Bauhausstadt, die überaus geglückte Fertigstellung der Reparatur des Meisterhausensembles und natürlich das Bauhausmuseum, das mit einer geschätzten Bausumme von ca. 25 Mio Euro in den nächsten Jahre das bedeutendste Bauvorhaben dieser Stadt mit einer derzeit noch nicht ansatzweise absehbaren Außenwirkung darstellen dürfte.

Dass vor diesem Hintergrund der verhinderte Oberbürgermeister oder die Bürgermeisterin und die "beigeordneten" Dezernenten nicht in der Lage oder bereit waren, eine angemessene Würdigung und Danksagung an Prof. Oswalt zu organisieren, ist nicht nur unentschuldig, sondern auch äußerst beschämend. Jeder blamiert sich, so gut er kann.

So übernahm es in dieser Situation Dr. Jürgen Neubert, mit seiner spontanen Dankesrede im Namen des "politischen Raums" unsere Stadt zu vertreten. Diesem Dank an Philipp Oswalt schließt sich unsere Fraktion ausdrücklich an. Leider hatten unsere Vertreter im Stiftungsrat nicht die Größe, Prof. Oswalt für eine zweite Amtszeit zu berufen und ihm so die Chance einzuräumen, sein positives Wirken für Stadt und Land fortzusetzen.

*Thomas Busch*

**Kontakt:** Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de

# Aus dem Stadtrat:

# SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele politische Entscheidungsträger in unserer Stadt wollen Ihnen immer noch verkaufen, dass, wenn wir unseren Stadtnamen ändern, unsere kulturellen Leuchttürme glänzen lassen und ansonsten unsere glorreiche Vergangenheit beschwören, am besten bis zu Fürst Franz, dass schon alles gut werden würde.

Demographischer Wandel, der sich abzeichnende Fachkräftemangel, die sozialen Fliehkräfte, die auch in unserer Stadt wirken, das sind so alles Themen, die man nur ungern und mit spitzen Fingern anfasst. Diejenigen, die im Dunkeln sind, passen so gar nicht in die rosarote Welt bestimmter Dessauer Bürger. So geht man ihnen nur furchtbar auf die Nerven mit Themen, die sie nicht verstehen wollen. Die SPD hat wiederholt darauf hingewiesen, dass in absehbarer Zeit jeder zweite sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ruhestand gehen wird. Vor zwei Jahren veröffentlichte die IG-Metall eine Studie, dass über ein Drittel der bis zu 35-jährigen Arbeitnehmer in atypischen Beschäftigungsverhältnissen steckt. Viele, nicht nur junge Menschen, empfinden ständige Befristungen und Leiharbeit als psychisch belastend.

Daher verlassen gut ausgebildete junge Menschen immer noch unsere Stadt, weil sich ihnen woanders bessere Bedingungen für ihre persönliche Lebenspla-

nung bieten.

Wer macht sich darüber Gedanken, wer uns denn pflegen soll, wenn wir alt sind? Wer betreut uns, welcher Handwerker kümmert sich um die defekte Heizung bis hin zu notwendigen Reparaturen an elektrischen Anlagen, wenn keiner mehr da ist. Fürst Franz wird es bestimmt nicht regeln. Er kann nicht helfen.

Vor dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel gewinnt das Thema "Ausbildung" an Bedeutung. Betriebe können nicht mehr aus dem Vollen schöpfen, wie sie es in der Vergangenheit gewöhnt waren. Unternehmen sind zukünftig auch auf die Potentiale von leistungsschwächeren Schulabgängern angewiesen, die in der Vergangenheit eher chancenlos am Ausbildungsmarkt agierten. Gerade für Klein- und Kleinstunternehmen wird die Bereitschaft auszubilden zu einem großen personalwirtschaftlichen Risiko.

Auf der anderen Seite befinden sich junge Menschen mit einem ungünstigen sozialen Hintergrund in einem wahren "Bermuda-Dreieck" der unterschiedlichen Hilfeleistungen der Gesellschaft.

Da der Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen ist, stände es auch der Kommunalpolitik gut an, Unternehmen, aber auch jungen Menschen, jede Unterstützung anzubieten, deren sie bedürfen. Fahrt-

kosten, Unterstützung bei der Wohnungssuche und bezahlbare Mieten für Auszubildende, die ihren bisherigen Wohnsitz nicht in unserer Stadt haben, Hilfestellung bei diversen Anträgen usw., usw. In diesem Moment trifft Sozialarbeit auf Wirtschaftsförderung.

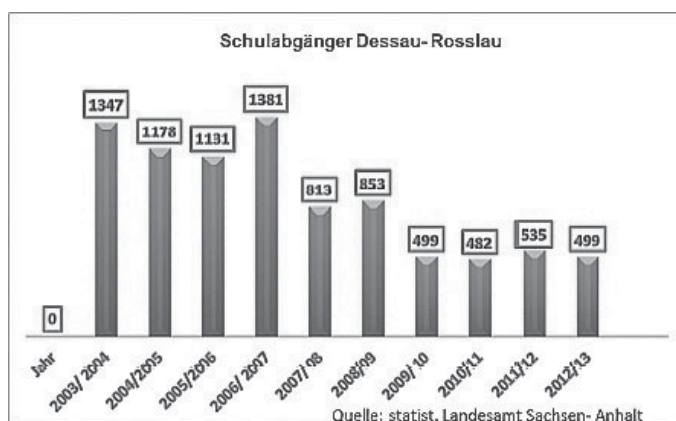
Viel Positives ist in den letzten Jahren schon passiert, Berufseinstiegsbegleitung, Schulsozialarbeit, Projekte wie Bravo sind beispielgebend. Dabei hält sich allerdings der finanzielle Aufwand, den die Dessauer Politik geht, in strengen Grenzen.

In anderen Städten, wo man sich nicht scheut, sich diesem schwierigen Thema zu widmen, verfügt man über

sogenannte Jugendkompetenzagenturen, der Koalitionsvertrag der Regierungsparteien fördert die Einrichtung von Berufsbildungsagenturen.

Wir sind gespannt, welchen Weg unsere Stadt gehen wird, falls überhaupt. Wir Sozialdemokraten werden alle Ansätze unterstützen, die einer stärkeren Vernetzung zwischen den Akteuren, sei es der Agentur für Arbeit, den Sozialpartnern, den Kammern oder auch der Jugendberufshilfe, so sie denn vorhanden ist, dienen. Denn wir verlassen uns lieber nicht auf Fürst Franz.

*Gabi Perl  
im Auftrag des  
SPD-Fraktionsvorstandes*



SPD-Fraktion  
Geschäftsstelle, Konrad Ledwa ,  
Hans-Heinen-Straße 40  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

# Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

## Sieben Jahre Stadtratsperiode, Zeit für eine Bilanz

Keine Fraktion im Stadtrat unserer Stadt ist heute noch so personell besetzt, wie sie vor ca. sieben Jahren nach dem Votum der Wähler aufgestellt war. Dies betrifft nicht nur die handelnden Personen, sondern auch die Anzahl der Fraktionsmitglieder. Durch den Wechsel einiger Stadträte wuchs eine Fraktion ständig an und andere schrumpften.

Der Anfang vor sieben Jahren war geprägt von dem einmütigen Willen der Stadträte, die Chancen der Städtefusion von Dessau und Roßlau zur Stadt Dessau-Roßlau auch zum Wohle der Bürger umzusetzen. Hierfür hätte man das kreisfreie Oberzentrum weiter stärken und entwickeln müssen. Unsere Verwaltung hätte sich zum Dienstleister für unsere Bürger entwickeln können. Die Basis hierfür war vorhanden. Eine günstigere Finanzierung pro Einwohner des Oberzentrums gegenüber der Variante Kreisstadt Dessau war durch die Städtefusion gesichert. Was haben wir daraus gemacht? Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau versuchte in den vergangenen Tagen eine ehrliche Bilanz zu ziehen. Einige Punkte aus dieser Bilanz seien im Folgenden genannt.

Was konnten wir erreichen?

Obwohl der Stadtrat von Dessau im Jahr 2006 mehrheitlich festgelegt hatte, alle Kindertagesstätten in freie Trägerschaft zu übertragen, sind wir weiter dafür eingetreten, zumindest einen Teil der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft zu

erhalten und haben gefordert, hierfür einen Eigenbetrieb zu errichten. Durch einen knappen Mehrheitsbeschluss des Stadtrates am 12.05.2010 wurde dieses Ziel erreicht und der Eigenbetrieb "DeKiTa" errichtet.

Wir haben uns mit Erfolg gegen den Abriss der Y-Häuser durch die DWG und die Stadtverwaltung eingesetzt. Damit wurde ein Erhalt der stadtbildprägenden Bauwerke gesichert.

Mit großem, persönlichem Engagement hat unser Mitglied Wilhelm Kleinschmidt an der Sicherung und dem Erhalt des ebenfalls stadtbildprägenden "Neuen Wasserturms" mitgewirkt.

Auf der Suche nach einem zweckmäßigen Standort für den Ersatzneubau der "Volksschwimmhalle" ist der Stadtrat unserem Vorschlag, diesen am Sportkomplex "Paul-Greifzu-Stadion" zu errichten, gefolgt.

Bei der Suche nach einem bestmöglichen Standort für das künftige Ausstellungszentrum des Bauhauses haben wir uns intensiv eingebracht. Auch nach einem, gegen unsere Stimmen gefassten Beschluss des Stadtrates zur Errichtung desselben unter Abriss eines historischen Gebäudes an den Sieben Säulen haben wir hieran weiter gearbeitet. Mit dem von uns favorisierten Standort an der nördlichen Ecke des Stadtparks ist dieser nun als wesentlicher Beitrag zur Innenstadtentwicklung im Einvernehmen mit der Stiftung Bau-

haus gefunden.

Bei der Planung des Verlaufes der Ostrandstraße (Nordumgehung) ist es uns gelungen, eine Alternative für den vorgesehenen kostenintensiven Ankauf und anschließenden Abriss des denkmalgeschützten Gebäudes Wasserstadt 26 zu entwickeln und hierfür im Stadtrat eine Mehrheit zu finden.

Die Entwicklung und Umsetzung des innerstädtischen Handelsstandortes "Dessau-Center" wurde durch uns gestaltet und begleitet.

Zur weiterhin kostengünstigen Entsorgung der Bioabfälle in der Stadt haben wir die Errichtung einer Biovergäsanlage in kommunaler Regie gefordert, die nun durch den Eigenbetrieb Stadtpflege realisiert wird.

Doch nicht jede Initiative konnten wir im Stadtrat erfolgreich umsetzen.

Trotz intensiver Bemühungen hat die Stadtverwaltung die Umsetzung der mehrheitlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates zur Planung der Ostrandstraße (Nordumgehung) so verschleppt, dass die zweite Muldebrücke nicht vor der Sanierung bzw. dem Ersatzneubau der Friedensbrücke gebaut werden konnte.

Nicht zuletzt deshalb wird

der Ersatzneubau der Friedensbrücke wegen einer notwendigen und im Anschluss wieder abzureißenden, ca. 3 Mio. € teuren Behelfsbrücke zu Lasten der Stadt erheblich teurer. Ein von uns vorgeschlagenes Konzept des Ersatzneubaus ohne teure Behelfsbrücke neben der alten Brücke ließ sich leider nicht mehrheitlich durchsetzen.

Auch ein von uns gefordertes MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) des Städtischen Klinikums in der Innenstadt wartet noch auf eine Realisierung. Wir wollten in diesem Zusammenhang den Standort Kristallpalast gemeinsam mit einem privaten Investor wieder aufwerten. Nach dem Scheitern dieses Vorhabens konnten andere Standortvorschläge auch aufgrund gesetzlicher Änderungen zunächst nicht weiter verfolgt werden.

Wir sehen also, dass es noch viele Möglichkeiten gibt, bessere Ergebnisse zum Wohl unserer Stadt zu erzielen. Denken Sie mit uns positiv, helfen Sie mit, dass bald eine neue Aufbruchsstimmung im Stadtrat einziehen kann, um für Dessau-Roßlau eine progressive Zukunft zu gestalten.

Dessau-Roßlau, 19.03.2014  
Dr. Gert Möbius  
Presseverantwortlicher der Fraktion

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34  
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Prämissen stadtdienlicher Kooperation - Anmerkungen im Vorfeld zu treffender Wahlentscheidungen

Die Definition von Zielen und die Herstellung von Lösungen für unsere Stadt erfordert in jedem Fall gemeinschaftliches Handeln von vielen. Der Versuch einzelner Akteure, Lösungen für die Stadt allein und isoliert von anderen zu erzeugen und zu implementieren, ist a priori zum Scheitern verurteilt. Kooperation ist damit eine unabdingbare Voraussetzung für die Regelung städtischer Angelegenheiten.

Wir Liberalen waren und sind zu dieser Kooperation bereit und in der Lage. Allerdings meinen wir, dass der Erfolg der Kooperation an Güteigenschaften bzw. Prämissen gebunden ist, an denen wir - aber auch unsere jeweiligen Partner - Handeln und Verhalten ausrichten haben. Diese Prämissen - als Anforderung an uns selbst und als Erwartung an unsere jeweiligen Partner - lauten:

- (1) Ziel jeglichen Handelns muss sein, Nutzen für die Stadt zu erzeugen und Schaden von ihr abzuwenden. Alles, was diesem übergeordneten **Gebot des Gemeinwohls** widerspricht, ist tabu.
- (2) Lösungen für die Stadt sind hinsichtlich ihrer **Wirksamkeit (Effektivität)** und **Wirtschaftlichkeit (Effizienz)** der Zielerreichung zu bewerten. Effektivität geht dabei vor Effizienz!
- (3) Die so geartete Bewer-

tung von Entscheidungen/Lösungen sollte allein von **Sachlogik** bestimmt sein. Da diesbezügliche Urteile jeweils problemspezifische **Kompetenz** erfordern, sollten sich die Beteiligten im Maße ihrer persönlichen Kompetenz einbringen oder zurücknehmen und ggf. auf externes Fachwissen zurückgreifen (z. B. durch Expertenanhörungen, Wettbewerbe, Gutachten o. ä.).

- (4) Die gemeinsame Lösungserzeugung sollte auf **Konsens** gerichtet sein.
- (5) Sofern Konsens nicht oder nur teilweise herstellbar ist, sollten die Partner einen fairen **Kompromiss** (in Abhebung zu fortdauernden Gegensätzen oder Konfrontation) für möglich und sinnvoll erachten.
- (6) Vertrauensvolle Kooperation verlangt, dass sich die Partner redlich verhalten und wechselseitig **Redlichkeit** zugestehen.
- (7) Zur Redlichkeit der Beteiligten bzw. Partner gehört auch, die **Einhaltung bzw. Respektierung von mit Mehrheiten bestätigten Entscheidungen und Lösungen**.
- (8) Der Prozess der Entscheidungsfindung und Lösungserzeugung muss sich durch **Transparenz** auszeichnen, um Akzeptanz und Implementierung im öffentlichen Raum sicherzustellen.

Das erfordert mindestens die **Information** der Beteiligten und Betroffenen, darüber hinaus die **Beteiligung der Betroffenen** im Vorfeld von Entscheidungen.

**Resümee:** Nur auf der Basis der beschriebenen Güteigenschaften ist eine vertrauensvolle, die verteilten Ressourcen nutzende und insoweit produktive Kooperation zwischen Partnern zum Wohle der Stadt möglich. Diese Feststellung impliziert freilich auch ihre Umkehrung: Akteure im öffentlichen Raum der Stadt, die solche Prämissen einer stadtdienlichen Kooperation in ihrem Verhalten vermissen lassen, können für uns keine Partner sein. Das gilt meist im Generellen, manchmal nur in strittigen Einzelfällen, und betrifft alle Akteure, etwa Mitglieder und Fraktionen des Stadtrates, Parteien, Vertreter von Organisationen, Institutionen, Verbänden und Vereinen, Unternehmer, einzelne Bürgerinnen und Bürger.

*Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert*  
Fraktionsvorsitzender

### Gesprächsangebote:

0Am 25. Mai 2014 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt über die Zusammensetzung des europäischen Parlaments, des Stadtrates und der Ortschaftsräte sowie über den zukünftigen Oberbürgermeister. Erfahrungsgemäß besteht in diesem Zusammenhang ein erheblicher Informationsbedarf über die Ziele und Standpunkte der Wahlbewerber. Um diesem Informationsbedarf auch unsererseits zu entsprechen, bieten die Mitglieder unserer Stadtratsfraktion an jedem Donnerstag im April und Mai bis zur Wahl die Möglichkeit, in unserer Geschäftsstelle jeweils ab 17.00 Uhr zu Ihren Fragen Rede und Antwort zu stehen. Telefonische Voranmeldung unter 0340 / 21 42 48 ist erwünscht.

#### FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: [fraktion@fdpdessau-rosslau.de](mailto:fraktion@fdpdessau-rosslau.de)  
Internet: [www.fdpdessau-rosslau.de](http://www.fdpdessau-rosslau.de)

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**



**Uraufführung**

**Der Revisor - Eine Stadt steht Kopf**

*Tanztheater von Tomasz Kajdanski nach einer Komödie von Nikolai Gogol*  
*Musik von Alfred Schnittke*  
*Premiere am 19. April, um 19.30 Uhr im Großen Haus*  
 In einer Provinzstadt versinken die Bewohner in einem Sumpf aus Korruption, Gier, Verlogenheit und Amoral. Doch wirklich bricht die Hölle los, als sich das Gerücht verbreitet, ein Revisor habe den Auftrag, die Zustände der Stadt zu prüfen. Verzweiflung macht sich breit, denn so schnell können die Bürger die offensichtlichen Missstände gar nicht verbergen. Chlestakow, ein junger Mann auf der Durchreise, wird prompt für jenen Revisor gehalten - ist jedoch in Wirklichkeit selbst ein Hochstapler. Nikolai Gogols berühmte Verwechslungskomödie von 1836 deckt das kleinbürgerliche Gehorsams- und Obrigkeitsdenken sowie die Wurzeln unserer korrumpierten

Gesellschaft auf. Diese Gesellschaftssatire höchster Aktualität wird unter Ballettdirektor Tomasz Kajdanski zu einem rasanten, hintersinnigen und amüsanten Abend mit dem gesamten Ballettensemble. Film- und Ballettmusiken des russlanddeutschen Alfred Schnittke [1934-1998] schaffen in ihrer stilistischen Vielfalt, die von einem illustrativen Stummfilm-Klang über Anlehnungen an Klassik und Romantik bis zu volksmusikalischen Charakterzügen reicht, die zu dieser Parodie passende Atmosphäre.  
 Inszenierung und Choreografie: Tomasz Kajdanski | Bühne und Kostüme: Dorin Gal  
 Projektionen: Enrico Mazzi | Dramaturgie: Sophie Walz  
 Ballettensemble des Anhaltischen Theaters  
 Weitere Termine: 27.04., 17 Uhr | 16.05., 19:30 Uhr | 30.05., 19 Uhr

**Beethoven-Marathon im Großen Haus**



**Eigentlich gehört es ins Guinnessbuch der Rekorde. Oder haben Sie so etwas schon einmal erlebt? Die Ausnahmepianistin Ragna Schirmer (Foto) spielt am 2. Mai 2014, ab 18.30 Uhr ein Ausnahmekonzert: Alle fünf Klavierkonzerte Beethovens werden von ihr an diesem Abend (innerhalb von ca. 4 Stunden) mit der Anhaltischen Philharmonie unter der Leitung von GMD Antony Hermus aufgeführt. Neben dem sportiven Marathon-Charakter dieses Konzerts bietet sich für den interessierten Musikfreund die einmalige Gelegenheit, die künstlerische Entwicklung Beethovens anhand seiner Klavierkonzerte nachvollziehen zu können. Immerhin umfasst die Entstehung der fünf Konzerte einen Zeitraum von ca. 20 Jahren! Foto: Robert Dämmering**

**Anhaltisches Theater**

**Deutschland. Ein Wintermärchen**

*Premiere am 17. April 2014, um 20 Uhr Alten Theater/ Foyer*  
 Heinrich Heines Versepos "Deutschland. Ein Wintermärchen" gibt ein ebenso poetisches wie politisches Zeugnis aus dem Jahr 1844. Im Alten Theater wird sich Karl Thiele, der Doyen des Dessauer Schauspiels, auf die Reise in den Teutoburger Wald und zum Kaiser Barbarossa, zum Rhein bei Köln und in den Dom von Aachen begeben - und dabei die Aktualität der satirischen Verse freilegen. **Karl Thiele** **Foto: Claudia Heysel**



**“Die Unverwüstlichen”**

**“Lass heut’ mal die Seele baumeln ...”**

“Die Unverwüstlichen werden am 12. und 26. April mit ihrem Erfolgsprogramm “Lass heut mal die Seele baumeln ...” im Dessauer Ratskeller auftreten. Mit Sketchen, Gedichten und Aphorismen sorgen sie für einen Abend der guten Laune, der durch die musikalischen Ohrwürmer noch an Charme und Esprit gewinnt. Die Darsteller Ellen-Jutta Poller, Hildegard Wiczonke, Karsten R. Lückemeyer und Pianist Thomas Benke agieren mit viel Freude und Temperament. Die Thematik des Abends spiegelt das Leben wider, denn es geht um Bildung, Gesundheit, Autos und die Liebe. Beginn des Programms um 20.00 Uhr, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Kartenverkauf im Ratskeller oder telefonisch unter 0340/221583.

**Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de).**

**Premiere im Alten Theater**

**Drama “Draußen vor der Tür”**

*Premiere am 26.04.2014, um 20 Uhr im Alten Theater*  
 Beckmann kehrt aus dem Krieg zurück nach Hamburg, doch sein altes Leben gibt es nicht mehr. Verzweifelt will er sich in die Elbe stürzen, doch die gibt ihn zurück und der "Andere" sagt ihm: Du musst leben. Aber Beckmann kann diesen Auftrag nicht annehmen, weil er im Leben keinen Sinn mehr sieht und ihm auch keinen neuen geben kann. Trotz des äußeren kann er keinen inneren Frieden finden. Wolfgang Borcherts Drama über einen Kriegsheimkehrer

wird so lange aktuell bleiben, wie es Kriege gibt: Die seelischen Narben heißen heute "Posttraumatische Belastungsstörung", für betroffene Soldaten hat man in Berlin kürzlich sogar ein Traumazentrum geschaffen. Doch das Stück zeigt auch eindrücklich auf, wie die Folgen eines Krieges in die gesamte Gesellschaft hineinwirken. "Draußen vor der Tür" ist somit ein immer gültiger Text über die Sinnlosigkeit des Krieges und die Suche nach dem Sinn des Lebens.  
 Inszenierung: Nele Weber



### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **03.04.2014, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden der im **Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 3783** eingetragene 38,44/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 18, Flurstück 85/9, Nordstraße 19 A, 19 B, Größe: 662 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Kellerraum. Aufteilungsplan Nr. 7. Es handelt sich um eine 2-Raumwohnung mit Küche, Duschbad/ WC und Flur, Wohnfläche etwa 46,05 m<sup>2</sup>. Die Eigentumswohnung befindet sich im 3. OG rechts des Treppenaufgangs Nordstraße 19 A. Baujahr des Gebäudes etwa 1970, Modernisierung etwa 1994.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 08.03.2005.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 23.000 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

**Amtsgericht Zerbst**

**- 9 K 14/05 -**

# WRICKE TOURISTIK

## Reisebüro & Bustouristik

### Mehrtagesfahrten

**09.04.- 13.04.14 Traumhafter Gardasee**  
Hin- / Rücktransfer im Reisebus, 4 ÜN/FR im Zentrum von Riva del Garda, 4x 3-Gang-Abendmenü, Ausflüge vor Ort buchbar **im DZ 290,- €**

**15.05.- 18.05.14 Mosel – drei Flüsse, zwei Burgen & fünf Weine**  
3 ÜN/HP in Osterspai, Schifffahrt Mosel, Weinprobe, Besuch Burg Thurant, Schifffahrt Rhein, Besuch Burg Rheinfels, Schifffahrt Lahn, Kurtaxe **im DZ 340,- €**

**18.07.- 20.07.14 Kölner Lichter**  
2 ÜN/FR im Mercure Hotel Köln City, Stadtführung Köln, 1 Schifffahrt auf dem Rhein, Besuch der „Kölner Lichter“ **im DZ 199,- €**

**13.08.- 17.08.14 Bilderbogen Flandern – Brüssel, Brügge, Gent & Antwerpen**  
4 ÜN/FR in Oudenaarde, Stadtführung und Besichtigung Blumentempel in Brüssel, Ganztagesausflug Brügge & Gent, Grachtenrundfahrt Brügge, Stadtführung Antwerpen **im DZ 390,- €**

**25.07.- 27.07.14 Flugreise Rom**  
Flug mit Air Berlin ab Berlin Tegel, 2 ÜN/FR im Hotel San Marco, 4 Std. Reiseleitung Antikes Rom, 4 Std. Reiseleitung für den Ausflug zum Vatikan, 2 Std. abendliche Führung im Stadtviertel Trastevere, Reisebegleitung auf der gesamten Reise, Führung im Kolosseum Aufpreis 20,- **im DZ ab 399,- €**

**07.08.- 10.08.14 Paris – Weltstadt mit Charme**  
Busfahrt, 3 ÜN/FR im Campanile Hotel Torcy, Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, Fahrt zum Eiffelturm (Auffahrt fakultativ), Paket Disneyland EW 75,- Kind 68,- Paket Versailles 39,- **im DZ 280,- €**

**21.09.- 26.09.14 Sylt & Helgoland**  
5 ÜN/HP in Karolinenkoog, Ausflüge mit RL nach Eiderstadt, Sylt & Speicherkoog, Wattwanderung, Besuch des Eidersperrwerkes, Rundfahrt Tönning, 1 Bahn-Schifffahrt Sylt, Führung Büsum, Eintritt Seehundstation, Besuch Nord-Ostsee-Kanal Museum, Tagesausflug Helgoland **im DZ 620,- €**

**05.10.- 11.10.14 Schönheiten der Masuren**  
Busfahrt, 12 ÜN/FR in Stettin, 4 ÜN/HP im Hotel Anek in Sensburg, 12 ÜN/FR in Posen, 3 Ganztagesreiseleitungen für Masurenrundfahrten, Eintritt Heilige Linde, Rastenburg und Wolfschanze, Stadtführung Posen **im DZ 530,- €**

**04.05.- 10.05.2014**

**Kroatien – Sonneninsel Istrien**

Busfahrt, 2 ÜN/HP im Raum Kärnten, 4 ÜN/HP im Hotel Miramar in Rabac, Getränke zum Abendessen ( Fassbier, lokaler Wein, Wasser, Säfte) Stadtführung Porec, Ganztagesführung Motovun, Hum, Groznjan, Pazin, Ganztagesführung Rovinj und Pula, Eintritt Amphitheater Pula, 1 Bootsfahrt Limfjord, Kurtaxe **im DZ 550,- €**

### Tagesfahrten

**05.04.14 Die 1000er des Erzgebirges**  
Eine Panoramarundfahrt zu den höchsten Bergen Sachsens inkl. Fotostopp an der Köhlerlei, Mittagessen, Führung in einer Likörfabrik mit Verkostung und Kaffeegedeck **53,- €**

**12.04.14 Ostermarkt in Weibenfels** **26,- €**

**19.04.14 Ostermarkt auf dem Berliner Alexanderplatz** **25,- €**

**26.04.14 Goslar & Klostergut Wöltingerode**  
Erfahren Sie Interessantes, Lehrreiches und Unterhaltsames über die Geschichte Goslars vom Mittelalter bis heute. Am Nachmittag führen wir Sie durch die historische Klosterbrennerei Wöltingerode und verkosten die edlen Tropfen im Gewölbe der Klosterkirche **38,- €**

**01.05.14 Dampferparade Dresden** **25,- €**  
(zzgl. Schifffahrt 34,- €)

**03.05.14 Potsdams schönste Schlösser & Gärten**  
Stadtrundfahrt mit Holländer Viertel und Russischer Kolonie, Führung durch den Park Sanssouci mit Weinberg und Gruft Friedrichs des Großen, Fahrt in den Neuen Garten mit Führung um Schloss Cecilienhof **33,- €**

**10.05.14 Eisenach & die Wartburg** inkl. amüsanten Stadtrundgang Eisenach, Freizeit in der Innenstadt und Führung auf der Wartburg **40,- €**

**11.05.14 Muttertag auf der Spree** 3h Schifffahrt auf der Spree und dem Landwehrkanal durch Berlin inkl. 3-Gang-Menü **64,- €**

**11.05.14 Galakonzert zum Muttertag**  
im Gewandhaus zu Leipzig **59,- €**

**17.05.14 Rotkäppchen & Domstadt Naumburg**  
Führung durch die „Rotkäppchen“-Sektellerei in Freyburg, Mittagessen auf dem Schloss Neuenburg, Stadtrundgang in Naumburg **49,- €**

**17.05.14 Rotkäppchen & Domstadt Naumburg**  
Führung durch die „Rotkäppchen“-Sektellerei in Freyburg, Mittagessen auf dem Schloss Neuenburg, Stadtrundgang in Naumburg **49,- €**

**18.05.14 Highlights von Magdeburg**  
Führung durch das Wasserstraßenkreuz, Mittagessen, Stadtrundfahrt durch Magdeburg, Führung vorbei am Domviertel, Stadtschloss, Kloster, Landtag und Hundertwasserhaus sowie Kaffeegedeck **49,- €**

**25.05.14 „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“**  
auf der Felsenbühne in Rathen **44,- €**

**29.05.14 Leipzig einmal anders – zu Wasser, zu Lande & aus der Luft**  
Stadtrundfahrt Leipzig, Auffahrt zur Dachterrasse des Panoramatorwers, Mittagessen als Pausenbrat und 70 min Schifffahrt auf dem Karl-Heine-Kanal **52,- €**

**31.05.14 Stadtfest Quedlinburg – 20 Jahre Unesco**  
Welterbe inkl. Stadtführung **33,- €**

**Café im Johannbau**

**Leben und Werk des Dessauer Schriftstellers Alfred Wolfenstein**

Der Literaturwissenschaftler Bernhard Spring von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg lädt am **6. April, um 15 Uhr** im Café des Johannbaus, dem Domizil des Museums für Stadtgeschichte Dessau, dazu ein, in einer Lesung Leben und Werk des Dessauer Schriftstellers Alfred Wolfenstein (1883 - 1945) zu entdecken.

Alfred Wolfenstein (1883-1945) ist der wohl bedeutendste Dichter der Moderne, den Sachsen-Anhalt hervorgebracht hat. Er beeinflusste die Avantgarde seiner Zeit nachhaltig und wurde von Großautoren wie Hermann Hesse, Thomas Mann, Rainer Maria Rilke und nicht zuletzt von seinem Magdeburger Kollegen Georg Kaiser geschätzt. Wie letzterer verfasste Wolfenstein auch einige Theaterstücke, die, ebenso wie sein episches Werk, stark von einem kritischen und dezidiert jüdischen Blick auf das Zeitgeschehen beeinflusst wurden. Dabei behielt Wolfenstein immer die kleinen Dinge des Alltags im Auge und portraitierte so anschaulich und lebensnah die biedere Kaiserzeit, die goldenen Zwanziger und das Leben der deutschen Exilanten in Prag und Paris - das große Auf und Ab seiner bewegten Zeit und seines eigenen, nicht weniger turbulenten

Lebens.

Aber sollte Wolfenstein heute noch, lange nachdem er über seine Emigration 1933 und seinen Tod im Exil 1945 in Vergessenheit geraten ist, gelesen werden? Dass sein umfangreiches Werk nicht nur inhaltlich, sondern auch stilistisch so manchen Gewinn bereithält, wusste schon Georg Kaiser, der sich Wolfensteins Texte ausschließlich "für besondere Stunden" bereithielt. Parallel zu der Lesung am 6. April werden bislang unveröffentlichte Fotografien aus den Archiven der Akademie der Künste zu Berlin gezeigt und vor allem Dessau als bedeutende Lebensstation Wolfensteins vorgestellt.

Literaturwissenschaftler Bernhard Spring wurde 1983 geboren und studierte als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes Literatur und Geschichte in Leipzig und Halle, wo er als Dozent wirkt. Für sein literarisches Werk erhielt er zweimal den Literaturpreis des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V. und das Walter-Bauer-Stipendium der Städte Merseburg und Leuna. Nach zwei historischen Romanen um Joseph von Eichendorff erschien im Mitteldeutschen Verlag zuletzt der zeitkritische Regionalkrimi "Fliederbordell".

**Marienkirche**

**Talkabend mit Gregor Gysi**

Am Sonntag, 4. Mai, findet um 20 Uhr ein Talkabend mit Gregor Gysi in der Marienkirche Dessau statt. Das Land steckt in der Krise. Seine Partei auch. Im Chinesischen besteht das Wort "Krise" aus zwei Schriftzeichen. Das eine heißt "Gefahr", das andere "Chance". Der notorische Optimist Gregor Gysi glaubt wie Obama: Das Beste kommt noch. Gregor Gysi gehört zu den schillerndsten Politikern in Deutschland und ist das bekannteste Gesicht der Linken in Deutschland.

Karten sind im Vorverkauf in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski erhältlich. Restkarten kann man an der Abendkasse erwerben.



**Villa Krötenhof**

**Neue Termine für Salsa-Tanzkurse**

Salsa ist ein Tanz, der durch den Körper geht. Um Salsa richtig tanzen zu können, muss man ihn im Blut haben. Und das kann man lernen. Unter dem Motto "Schön Salsa tanzen in Dessau" bietet die Salsa Schule Dessau in der "Villa Krötenhof" neue Tanzkurse für Anfänger an - und das im nunmehr vierten Jahr. Der Anfängerkurs startet am 7. April, um 19 Uhr. Der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszuprobieren, um dann über eine Kursteilnahme zu entscheiden. Nach diesem Kurs können die Teilnehmer einfache Elemente von Salsa und

Merengue tanzen. Ein wichtiges Element der Kurse ist das Tanzen mit dem Partner und das Erlernen des Führens durch den Mann. Ziel des Kurses ist das Beherrschen der Grundschritte und einfachen Figuren im Merengue und im Salsa.

Paarweise Anmeldungen sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern sehr gern behilflich! Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 - 4155421 oder via E-Mail unter info@schalflos-in-dessau.de erreichbar. Die Kursteilnehmer werden gebeten, Wechselschuhe mitzubringen!

**Osterferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“**

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, tel./Fax 0340 / 2203050

- 14.4.:** *Lustiges Hennenrennen* - Spiel, Spaß und Rätsel
- 15.4.:** *Hölzernes Osternest* - Große u. kleine "Bauwerke" entstehen
- 16.4.:** *Tierische Holzfiguren* - Lustige Holzfiguren für die Haustür, den Garten oder das eigene Zimmer werden gestaltet
- 17.4.:** *Bunt verzierte Ostereier* - Mit leuchtend bunten Farben, Papier, Wachs u. a. Materialien werden Ostereier gestaltet

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr  
Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Außerdem im April:** *Kleine Werkstatt* - Zauberverhaftes Marmorieren; *Holzwerkstatt* - Sitzelemente für draußen immer freitags 14-18 Uhr

**Veranstaltungen in Mosigkau**

Im Bürgerhaus Mosigkau finden im April folgende Veranstaltungen statt:

- Donnerstag, 3. April, 14.30 Uhr: Kreatives Osterbasteln
- Dienstag, 8. April, 16.00 Uhr: Literaturcafé mit Lesungen und Buchvorstellungen

# Herzlichen Dank für die Hilfe

## Bestattungskosten senken

- Anzeige -

Wenn ein Angehöriger verstirbt, müssen sich die Angehörigen um dessen Bestattung kümmern. Doch Kosten von mehreren Tausend Euro sind nicht für jeden Hinterbliebenen einfach zu zahlen. Es gibt jedoch Möglichkeiten, die Bestattungskosten zu senken, ohne auf eine würdevolle und seriöse Bestattung verzichten zu müssen. Der wichtigste Ratschlag, den auch die Stiftung Warentest gibt, ist es, verschiedene Bestatter in Preisen und Leistungen zu vergleichen. Viele Bestatter bieten günstige Leistungen an und verzichten auf unnötige Zusatzleistungen. So ist etwa ein teurer und aufwendig verzierter Eichensarg für weit über 1.000,- Euro nicht unbedingt nötig. Auch preiswertere Alternativen können gewählt werden, die genauso pietätvoll sind, aber aus einem günstigeren Holz bestehen. Mit dem Bestatter kann in einem Beratungsgespräch genau abgesteckt werden, welche Leistungen gewünscht sind. Angehörige sollten stets mehrere Bestatter aufsuchen und deren Angebote vergleichen, bevor sie sich für ein Bestattungshaus entscheiden.

Quelle: [www.bestattungen.de](http://www.bestattungen.de)

Bestattungen  
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.

Ein ewiges Rätsel ist das Leben –  
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00  
Fax 03 40 / 21 35 87



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 2 21 13 65

[www.elze-bestattung.de](http://www.elze-bestattung.de)



STEINMETZ  
NORMAN TARNOW

ehemals Naturstein Hanke

Kreative  
Natursteinverarbeitung

Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80  
06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt  
Tel. 01 60 / 4 47 47 42  
Tel. / Fax  
03 40 / 5 1 39 09  
Mail: [Tarnow77@gmx.de](mailto:Tarnow77@gmx.de)

[www.naturstein-hanke.de](http://www.naturstein-hanke.de)

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)

© Pixelio/Maria Lanznaster



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU  
TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 0340/8 58 20 41 FAX 8 58 20 45

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL./FAX 0340/61 71 98

ROSSLAU  
MAGDEBURGER STR. 83 A  
TEL./FAX 034901/8 59 09

Grabmale - Restaurierung

Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

**Vitrine des Monats des Naturkundemuseums****Pflanzen von Dessau und Umgebung -  
Der Hohlzahn - Galeopsis**

Die Pflanzenwelt Dessaus ist geprägt durch Elbe, Mulde und andere Wasserläufe mit ihren Feuchtbiotopen, durch Forste und Wälder, durch landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Unkrautfluren in den Orten. Großblütige und farbige Pflanzen werden beachtet, kleinblütige und bodennahe Arten meist übersehen.

In loser Folge wird in der "Vitrine des Monats" des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau die Vielfalt der einheimischen Pflanzen, geordnet nach Biotopen, Familien und Gattungen, mit Farbfotos und Herbarbelegen gezeigt.

Nach Pflanzen am Ackerland in der letzten Vitrine des Monats wird nun die Gattung Hohlzahn (*Galeopsis*) vorgestellt. Sechs Arten kommen in Dessau und Umgebung vor. Einige sind unscheinbar, andere fallen wegen der karminroten und gelb-violetten Blüten sofort

ins Auge. Es lohnt sich, genauer hinzuschauen; aus der Nähe, vor allem unter der Lupe, sind die Blüten nicht weniger attraktiv als die der Orchideen.

Die Farbfotos können die zum Teil kleinen bis winzigen Blüten mit allen Details groß herausstellen. Die präsentierten Herbarbelege, alle aus Dessau und Umgebung stammend, erreichen zwar nicht die Farbigkeit der Fotos, zeigen aber die natürliche Größe der Pflanzen und Blüten.



Der farbige Hohlzahn. Foto: Willing

**Musicalaufführung****Teenager-Projekt: Johannes der Täufer**

70 motivierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical "Johannes der Täufer" erwartet das Publikum am **24. April**, um 19.30 Uhr in der Marienkirche ein ganz besonderes Event. Es wird in diesem Jahr deutschlandweit von 2.000 Jugendlichen in 29 verschiedenen Adonia-Projektchören bei 116 Auftritten aufgeführt. Mal rhythmisch, dann wieder andächtig, aber immer voller Energie, präsentiert der Chor ein Konzertprogramm für Jung und Alt. Ganz im bekannten Adonia-Stil: In 14 Songs und Theaterszenen wird die biblische Geschichte aktuell und gut verständlich aufgearbeitet

und gefühlvoll musikalisch präsentiert.

Adonia ist ein Teenager-Projektchor. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein so genanntes Musicalcamp angemeldet und haben vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zu Hause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert: Chor, Live-Band, Theater und Tanz, alles, was zu einem guten Musical gehört. Und das Ergebnis besticht durch hohe Professionalität.

Der Eintritt ist frei. Über eine freiwillige Spende zur Kostendeckung freuen sich die Veranstalter.

**Osterzeit in der  
Kinderfreizeitoase an der Schaftrift**

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

**14.4., 10.00-12.00 Uhr:** *Geschirr aus der Osterwerkstatt* - Tassen oder Teller werden mit Ostermotiven bemalt und im Backofen eingebrannt; Backen eines Hefezopfes (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Eierwerkstatt - Marmorieren und Bemalen von Eiern*

**15.4., 10.00-12.00 Uhr:** *Lammfromm* - Hübsch dekorierte Osterlämmer aus Holz für Tür oder Fenster; Backen von Osterzöpfen (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Großes Ostereierfärben und kleine Bastelideen*

**16.4., 9.00-12.30 Uhr:** *Auf der Suche nach dem Osterhasen* - Lustige und interessante Wanderung zum Versteck des Osterhasen. Bequeme Schuhe, wetterfeste Kleidung, Imbiss und Getränk nicht vergessen. Treffpunkt: Bogenbrücke am Muldewehr (0,50 € je Person) Anmeldung erwünscht (findet nicht bei Regen statt); **14.00 Uhr:** *Fensterbilder aus Seide mit Frühlingssmotiven*

**17.4., 10.00-12.00 Uhr:** *Bunte Frühlingsskränze zum Osterfest* - Dekorative Frühlingsskränze aus verschiedensten Materialien (2 € je Person)

Der offene Bereich mit einer Vielzahl von Brett- und Computerspielen, Billard, Tischtennis, Darts, Schach, Gesellschaftsspielen, Kicker, Basketball, Fußball, Großfeldspiele, verschiedene kreative Bastelangebote u.a. ist in den Ferien von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Erlebenswertes im  
Dessau-Wörlitzer Gartenreich im April****Neue Dauerpräsentation im Schloss Oranienbaum**

**Ab 12.4., Haus des Sammlers - TabakCollegium:** Oranienbaumer Geschichte genussvoll im nördlichen Kavalierhaus des Schlosses Oranienbaum präsentiert

**16.4., 16:30 Uhr, Schloss Mosigkau:** Ein Besuch bei Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau in ihrem Sommersitz Schloss Mosigkau, Sonderführung

**23.4., 15:30 Uhr, Schloss Wörlitz:** Frühjahrsspaziergang durch die Wörlitzer Anlagen, Sonderführung

**23.4., 16:30 Uhr, Schloss Mosigkau:** Das Archiv des Hochadeligen Fräuleinstiftes Mosigkau, Sonderführung

**30.4., 15:30-17.30 Uhr, Floratempel Wörlitzer Park:** Eröffnung des Themenjahres mit einem kleinen Frühlingfest u. a. mit Lesung antiker und zeitgenössischer Texte, Kammermusik sowie Maibowle

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen, auch zu den speziellen Gartenführungen, den Schloss- und Seekonzerten sowie zu den Eintrittspreisen, unter [www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com) oder Tel. 0340/646150.

**Tanzkurs für Kinder ab 4 beginnt**

Der nächste Kindertanzkurs der Villa Krötenhof beginnt am 4. April, um 15.30 Uhr im BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3. Dieser gemeinsame Kurs von Villa Krötenhof, BBFZ und Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" ist für Kinder von mindestens 4 bis 5 Jahren geeignet. Die Kinder werden altersgerecht an Tanz, an Rhythmus und Bewegung herangeführt, die Freude am Tanz soll geweckt werden. Interessierte Kinder sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen. Weitere Infos im Internet unter [www.villa-krötenhof.de](http://www.villa-krötenhof.de).





## System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**
- **Reparaturen**
- **Flachdachbau**
- **Klempnerarbeiten**
- **Dachbegrünung**
- **Wärmedämmarbeiten**



## Sicher ist sicher

- Anzeige -

Sehr guten Einbruchschutz bieten Haustüren aus stabilen Materialien, die mit aufbohrsicheren Schlössern und massiven Sicherheitsverriegelungen ausgestattet sind. Sind Außentüren zusätzlich mit Audio- und Video-Systemen ausgestattet, gehört ein unbedachtes Öffnen der Tür der Vergangenheit an. Außerdem gibt es Fingerprint-Systeme, bei denen der zuvor gespeicherte Fingerabdruck Zutrittsberechtigter Personen dazu dient, das Haus ohne Schlüssel betreten zu können. Alle diese Sicherheitsbauteile sind dank moderner Fertigungsmethoden heutzutage sehr klein und fügen sich deshalb gut in das Haustürdesign ein.

## Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



seit 1991 Firma Weiß  
**Treppen & Türen**  
**WEIß**  
**Die Renovierungsspezialisten**

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

### Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

### NEU

- Treppen aller Art
- Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren / Rollläden / Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere ständige Metausstellung!**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Für nur 22,90 €\***

\* Preis gilt im Abo pro Monat und für die Kernzone Dessau-Roßlau. Es gelten die Beförderungs- und Tarifbestimmungen der DVG.

**KLEINE KARTE - GROSSE ERSPARNIS!**

### Nutzen Sie die Vorteile der Umweltabokarte!

Alle Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Servicrufnummer 0800 899 2500 oder auf [www.dvg-dessau.de](http://www.dvg-dessau.de).

Sicher, zuverlässig, flexibel! Ihre Dessauer Verkehrs GmbH

